



KONICA MINOLTA

Giving Shape to Ideas



bizhub C754/C654 

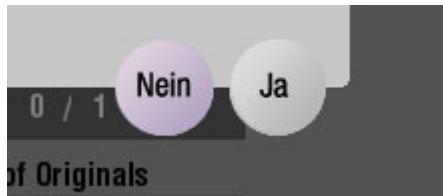
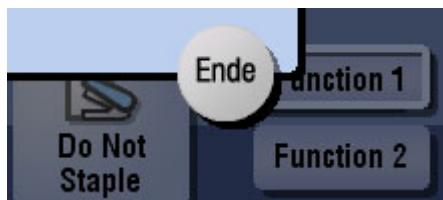
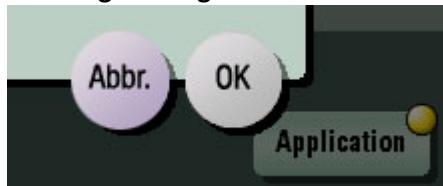
Schnelleinstieg

Wichtiger Hinweis!

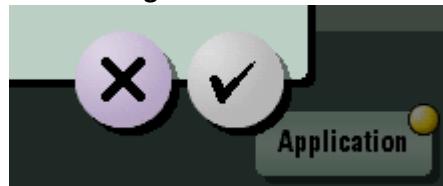
Auf Grund von Änderungen, die an der Spezifikation der Benutzeroberfläche vorgenommen wurden, können die Abbildungen der Benutzeroberfläche in den Bedienungsanleitungen leicht von den Beschreibungen abweichen.

Die Schaltflächen "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" wurden durch Symbole ersetzt. Der Beschreibungstext kann jedoch weiterhin die Begriffe "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" enthalten.

Vorheriges Design:



Neues Design:



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1	Umweltinformationen	1-3
	Energy Star®.....	1-3
	Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt?	1-3
	Ökologische Vorteile des Energiemanagements	1-3
	Recycling-Papier.....	1-3
	Duplexdruck.....	1-4
1.2	Sicherheitshinweise	1-5
	Symbole "Warnung" und "Vorsicht"	1-5
	Bedeutung von Symbolen.....	1-5
1.3	Regelungen.....	1-9
	CE-Zeichen (Konformitätserklärung) für Anwender innerhalb der Europäischen Union (EU)	1-9
	USER INSTRUCTIONS FCC PART 15 - RADIO FREQUENCY DEVICES (for U.S.A. users).....	1-9
	INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT STANDARD (ICES-003 ISSUE 4) (for Canada Users)	1-9
	Für Anwender in Ländern, die nicht den Bestimmungen der Klasse B unterliegen	1-9
	GS-Zertifizierung	1-9
	Lasersicherheit.....	1-10
	Interne Laser-Strahlung	1-10
	CDRH regulations	1-10
	Für europäische Anwender	1-10
	Für dänische Benutzer	1-11
	Für finnische und schwedische Benutzer	1-11
	Für norwegische Benutzer	1-11
	Lasersicherheitsaufkleber	1-12
	Ozon-Freisetzung.....	1-12
	Geräuschenwicklung (nur für europäische Anwender)	1-12
	Nur für EU-Staaten.....	1-12
	Telefonkabel (Für Anwender in Ländern, die den Bestimmungen der Klasse B unterliegen)	1-13
1.4	Warnhinweise und Warnetiketten	1-14
1.5	Spezieller Hinweis für Benutzer.....	1-15
	Für Europa	1-15
1.6	Aufstellbedingungen.....	1-16
1.7	Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb	1-18
	Stromversorgung	1-18
	Betriebsumgebung.....	1-18
	Lagerung von Kopien.....	1-18
	Auf dem System gespeicherte Daten	1-18
1.8	Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren	1-19

2 Systeminformationen

2.1	Überblick über die Bedienungsanleitung.....	2-3
	[Schnelleinstieg]	2-3
	[Schnellreferenz].....	2-3
	Bedienungsanleitungen	2-3
2.2	Systeminformationen.....	2-5
2.2.1	Optionale Zubehörkomponenten	2-5
2.2.2	Teilebezeichnung (MFP).....	2-7
	Vorderseite	2-7
	Rückseite	2-8

2.2.3	Teilebezeichnung (Optionale Einheiten).....	2-9
	Finisher FS-535, Broschürenfinisher SD-512, Locheinheit PK-521.....	2-9
	Zweifachablage JS-602	2-11
	Z-Falz-Einheit ZU-606.....	2-12
	Zuschießeinheit PI-505	2-13
	Finisher FS-534/Broschürenfinisher SD-511/Locheinheit PK-520	2-14
	Großraummagazin LU-301/LU-204	2-16
2.3	Stromversorgung	2-17
2.3.1	Ein- und Ausschalten des Systems	2-17
	Durchführen eines Neustarts	2-17
2.3.2	Bedienen der Netztaste	2-18
2.3.3	Energiesparfunktion	2-19
	Manuelles Umschalten in den Energiesparmodus.....	2-19
2.4	Bedienfeld	2-20
2.4.1	Teilebezeichnung	2-20
2.5	Touch Display	2-22
2.5.1	Hauptmenü	2-22
	Übersicht über das Hauptmenü.....	2-22
	Anpassen des Hauptmenüs.....	2-23
2.5.2	Bedienen des Touch Displays	2-23
	Tippen	2-23
	Doppelt tippen	2-23
	Schnippen	2-24
	Ziehen	2-24
	Hinweise zur Verwendung des Touch Displays.....	2-24
2.5.3	Eingeben von Zeichen	2-25
	Eingaben in "Gruppe 1":.....	2-25
2.6	Einlegen von Papier	2-26
2.6.1	Einlegen von Papier in Fach 1 oder Fach 2	2-26
	Unterstützte Papiertypen	2-26
	Einlegen von Papier	2-26
2.6.2	Einlegen von Papier in Fach 3 oder Fach 4	2-27
	Unterstützte Papiertypen	2-27
	Einlegen von Papier	2-27
2.6.3	Einlegen von Papier in das Großraummagazin	2-28
	Unterstützte Papiertypen	2-28
	Einlegen von Papier	2-28
2.6.4	Stapelanlage/Spezialeinzug	2-29
	Unterstützte Papiertypen	2-29
	Unterstützte Papierformate.....	2-29
	Einlegen von Papier	2-29

3 Grundlegende Einstellungen und Bedienvorgänge

3.1	Druckfunktion.....	3-3
3.1.1	Erforderliche Einstellungen und grundlegende Bedienung (für Windows-Betriebssysteme)	3-3
	Vorbereitungsablauf	3-3
	Vorgehensweise	3-3
	Prüfen der Kabelverbindung	3-4
	Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems	3-4
	Installieren des Druckertreibers	3-5
	Drucken von Daten	3-5
	Druckertreibertypen	3-6
3.1.2	Erforderliche Einstellungen und grundlegende Bedienung (für Mac-Betriebssysteme)	3-6
	Vorbereitungsablauf	3-6
	Vorgehensweise	3-7
	Prüfen der Kabelverbindung	3-7
	Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes	3-7
	Installieren des Druckertreibers	3-9
	Hinzufügen und Einrichten eines Druckertreibers.....	3-10
	Drucken von Daten	3-10

3.2	Scan-to-Send-Funktion	3-11
3.2.1	Verschiedene Übertragungsmethoden	3-11
	Senden von Daten an Ihren Computer (SMB-Versand)	3-11
	Übertragen von Daten als E-Mail-Anhang (E-Mail-Versand)	3-11
	Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät (Externer Speicher)	3-11
	Verschiedene Methoden für die Übertragung und Speicherung von Daten	3-12
3.2.2	Senden von Daten an Ihren Windows-Computer (SMB-Versand)	3-12
	Vorbereitungsablauf	3-13
	Vorgehensweise	3-13
	Prüfen der Kabelverbindung	3-13
	Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems	3-14
	Checkliste	3-15
	Überprüfen der Computerinformationen	3-15
	Einrichten Ihres Computers	3-15
	Speichern von Zielen	3-16
	Senden des Originals	3-18
3.2.3	Senden von Daten an Ihren Mac-Computer (SMB-Versand)	3-20
	Vorbereitungsablauf	3-20
	Vorgehensweise	3-20
	Prüfen der Kabelverbindung	3-21
	Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems	3-21
	Checkliste	3-22
	Überprüfen der Computerinformationen	3-22
	Einrichten Ihres Computers	3-22
	Speichern von Zielen	3-23
	Senden des Originals	3-25
3.2.4	Übertragen von gescannten Daten per E-Mail (E-Mail-Versand)	3-27
	Vorbereitungsablauf	3-27
	Vorgehensweise	3-27
	Prüfen der Kabelverbindung	3-28
	Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems	3-28
	Einrichten der Umgebung für die E-Mail-Übertragung	3-29
	Festlegen der Administratorinformationen	3-30
	Senden des Originals	3-31
3.3	Faxfunktion	3-33
3.3.1	Erforderliche Einstellungen und Bedienvorgänge	3-33
	Vorbereitungsablauf	3-33
	Vorgehensweise	3-33
	Prüfen der Kabelverbindung	3-34
	Registrieren von Übertragungsinformationen	3-34
	Festlegen des Wählverfahrens	3-35
	Senden des Originals	3-36
3.3.2	Direktes Senden eines Faxdokuments über einen PC (PC-Faxübertragung)	3-38
	Vorbereitungsablauf	3-38
	Vorgehensweise	3-39
	Prüfen der Kabelverbindung	3-39
	Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems	3-39
	Installieren des Faxtreibers	3-40
	Senden von Daten	3-41
3.4	Kopierfunktion	3-42
	Grundlegende Funktionen	3-42
	Benutzeroauthentifizierung	3-44
3.5	Registrieren einer Zieladresse	3-45
3.5.1	Registrieren eines Adressbuchs	3-45
	Registrieren eines Adressbuchs über das Bedienfeld	3-45
	Registrieren eines Kurzwahlziels über einen Computer	3-47
3.5.2	Benötigte Informationen zum Registrieren eines Ziels	3-48
3.5.3	Registrieren einer Gruppe	3-49
	Registrieren einer neuen Gruppe	3-49
3.5.4	Abrufen eines registrierten Ziels	3-51
	Abrufen eines Ziels	3-51
	Ziel angeben	3-52

3.6	Verwenden eines USB-Speichergeräts.....	3-53
3.6.1	Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät	3-53
	Drucken von Daten	3-53
3.6.2	Speichern von gescannten Daten auf einem USB-Speichergerät (Externer Speicher)	3-55
	Festlegen von zulässigen Funktionen für externen Speicher	3-55
	Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät	3-57
3.7	Verwenden der Hilfefunktion	3-60
3.7.1	Hilfebildschirm	3-60
	Aufrufen von Hilfe zum momentan angezeigten Bildschirm:	3-60
	Aufrufen von Hilfe zu einer gewünschten Funktion oder Aktion:	3-62
	Hilfemenüliste.....	3-64

4 Erweiterte Funktionen

4.1	Verwenden der erweiterten Funktionen	4-3
4.1.1	Was sind erweiterte Funktionen?.....	4-3
4.1.2	Anwendungsanbindung	4-3
4.1.3	Registrieren der i-Option-Lizenz.....	4-4
	Vorbereitende Maßnahmen.....	4-4
	Registrieren der i-Option-Lizenz	4-4
	Aktivieren der i-Option-Funktion.....	4-5
	Einrichten der Funktionen	4-5

5 Index

5.1	Index nach Element	5-3
------------	---------------------------------	------------

1

Einleitung

1 Einleitung

In diesem [Schnelleinstieg] werden Abbildungen verwendet, in denen die Vorgehensweise bei der Verwendung häufig genutzter Funktionen anschaulich beschrieben wird.

Lesen Sie zuerst diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit den hilfreichen Funktionen dieses Systems vertraut zu machen.

Ausführliche Informationen über die verschiedenen Funktionen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die auf der entsprechenden, mit diesem System mitgelieferten DVD zu finden sind.

Zur Gewährleistung des sicheren und bestimmungsgemäßen Betriebs lesen Sie bitte vor der Verwendung des Systems die Sicherheitsinformationen auf Seite 1-5.

Diese Bedienungsanleitung enthält außerdem die folgenden Informationen; lesen Sie die Bedienungsanleitung unbedingt vor Nutzung des Systems durch:

- Aspekte, die zur Gewährleistung des sicheren Systembetriebs berücksichtigt werden müssen
- Informationen zur Produktsicherheit
- Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Systems

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich geringfügig von der tatsächlichen Systemansicht unterscheiden.

1.1 Umweltinformationen

Energy Star®



Als Partner von ENERGY STAR® haben wir dafür Sorge getragen, dass dieses System die Richtlinien von ENERGY STAR® für Energie sparende Systeme erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt?

Ein ENERGY STAR®-Produkt verfügt über eine spezielle Funktion, die das System nach einer bestimmten Zeitspanne der Inaktivität automatisch in einen "Energiesparmodus" versetzt. Ein ENERGY STAR®-Produkt nutzt die Energie effektiver, spart Geld bei der Stromrechnung und trägt zum Schutz der Umwelt bei.

Ökologische Vorteile des Energiemanagements

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt sowohl von seinen Eigenschaften als auch von der Art der Nutzung des Geräts ab.

Geeignete Einstellungen für das Energiemanagement ermöglichen eine ressourcenschonende Nutzung des Geräts. Wenn eine kürzere (oder optimale) Zeitspanne bis zur Aktivierung der Energiesparmodi (z. B. Ruhezustand) gewählt wird, kann der Energieverbrauch reduziert werden.

Recycling-Papier

Dieses Produkt kann auf Recycling-Papier und auf Papier, das von Umweltschutzinitiativen zertifiziert wurde und der europäischen Norm EN 12281 entspricht, sowie auf Neupapier drucken. Darüber hinaus ist auch der Druck auf leichtem Papier, wie z. B. 64 g/m², möglich. Die Verwendung von Leichtpapier trägt zur Schonung wertvoller Ressourcen bei.

Duplexdruck

Mit einem Produkt, das eine Duplexeinheit besitzt, können Sie automatisch auf beide Seiten des Papiers drucken.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie den Verbrauch natürlicher Ressourcen und auch Ihre Kosten senken.

Der beigefügte Druckertreiber besitzt diese Duplexdruckfunktion in der Grundeinstellung auf Ihrem Computer (die Einstellung kann nach der Installation manuell geändert werden).

1.2 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen für den Betrieb und die Wartung dieses Systems. Um eine optimale Nutzung dieses Systems zu gewährleisten, sollten alle Anwender die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und befolgen.

Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt, bevor Sie das System an das Stromnetz anschließen. Er enthält wichtige Informationen zur Bediener Sicherheit und zum Vermeiden von Problemen mit dem System.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer griffbereit in der Nähe des Systems auf.

Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten dieses Handbuchs.

KM_Ver.04OE

Referenz

- Dieser Abschnitt kann Informationen enthalten, die sich nicht auf das erworbene Produkt beziehen.

Symbole "Warnung" und "Vorsicht"

Die folgenden Symbole auf den Warnaufklebern oder in den Bedienungsanleitungen geben den Grad der einzelnen Sicherheitswarnungen an:

 WARNUNG	Das Ignorieren dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
 VORSICHT	Das Missachten dieser Warnung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Bedeutung von Symbolen



Ein Dreieck weist auf eine Gefahr hin, bezüglich derer Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen sollten.



Dieses Symbol warnt vor einer Verbrennungsgefahr.



Ein Schrägstrich kennzeichnet eine unzulässige Maßnahme.



Dieses Symbol warnt Sie davor, das System auseinander zu bauen.



Ein gefüllter Kreis kennzeichnet eine unbedingt erforderliche Maßnahme.



Dieses Symbol zeigt an, dass Sie das Netzkabel ausstecken müssen.

Demontage und Umbauten



WARNUNG

- Bauen Sie das System niemals um oder auseinander. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts. Ist das System mit einem Lasermechanismus ausgestattet, kann der Laserstrahl zu Blindheit führen.
- Versuchen Sie nicht, die Abdeckungen und gesicherten Klappen zu entfernen, die am System angebracht sind. Einige Systeme enthalten unter Hochspannung stehende Teile oder Lasermechanismen, die Stromschläge oder Blindheit verursachen können.



Netzkabel



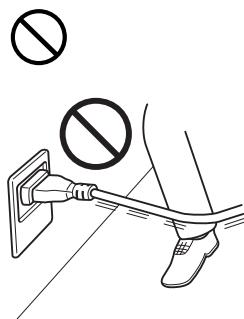
WARNUNG

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Wird kein Netzkabel mitgeliefert, verwenden Sie nur ein Netzkabel samt Netzstecker, das der Spezifikation für das Netzkabel entspricht. Bei Verwendung eines anderen Kabels besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nur für dieses System und NICHT für andere Produkte. Sonst besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.



Netzkabel

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch Scheuern, Knicken, Ziehen, Hitze, schwere Gegenstände oder auf andere Art beschädigt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels (sichtbare Kernader, Kabelbruch usw.) besteht die Gefahr eines Brandes oder Systemdefekts. Beim Entdecken einer derartigen Gefahrenquelle schalten Sie unverzüglich das Gerät ab, ziehen den Netzstecker und verständigen einen autorisierten Servicemitarbeiter.



Stromversorgung

⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie nur eine Stromversorgung mit der am System angegebenen Spannung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen, um daran gleichzeitig andere Geräte oder Systeme anzuschließen. Beim Überschreiten des angegebenen Stromwerts der Steckdose kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Verwenden Sie grundsätzlich keine Verlängerungskabel. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Sollte ein Verlängerungskabel benötigt werden, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicemitarbeiter.



⚠️ VORSICHT

- Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Systems befinden und leicht zugänglich sein. Andernfalls können Sie den Netzstecker in einem Notfall nicht aus der Steckdose herausziehen.



Netzstecker

⚠️ WARNUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen heraus. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.



⚠️ VORSICHT

- Platzieren Sie keine Gegenstände im Bereich des Netzsteckers, da dieser dadurch im Notfall mitunter nicht schnell genug herausgezogen werden kann.
- Zerren Sie zum Herausziehen des Steckers nicht am Netzkabel. Durch Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt werden, sodass die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags besteht.
- Ziehen Sie das Netzkabel mindestens einmal jährlich aus der Steckdose und reinigen Sie den Bereich zwischen den Kontakten. Sammelt sich zwischen den Kontakten Staub an, besteht Brandgefahr.



Erdung

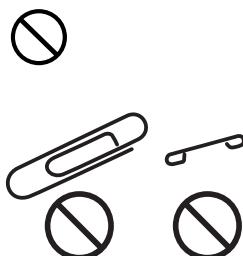
⚠️ WARNUNG

- Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit Erdungskontakt an.

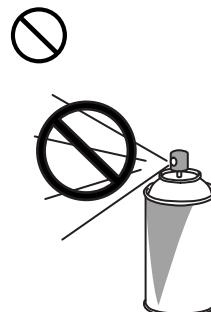


Installation**⚠️ WARNUNG**

- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße und legen Sie keine Metallklammern oder andere metallische Gegenstände auf das System. Gelangen verschüttetes Wasser oder metallische Objekte in das Systeminnere, besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts. Wenn ein metallisches Objekt, Wasser oder ähnliche Fremdteile in das Systeminnere gelangen, schalten Sie unverzüglich das Gerät ab, ziehen den Netzstecker und verständigen einen autorisierten Servicemitarbeiter.



- Verwenden Sie im Inneren oder in der Nähe des Systems keine brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gase. Reinigen Sie das Systeminnere nicht mit brennbarem Druckluftspray. Dadurch kann ein Brand oder eine Explosion ausgelöst werden.

**⚠️ VORSICHT**

- Stellen Sie das System auf einem sicheren und stabilen Untergrund auf. Sollte das System sich bewegen oder fallen, besteht Verletzungsgefahr.
- Stellen Sie dieses System nicht an einem Standort auf, an dem es Schmutz, Ruß oder Dampf ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe der Küche, des Bades oder eines Luftbefeuchters. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts.
- Stellen Sie das System nicht auf einem instabilen oder unebenen Untergrund oder an einem Standort auf, der Vibratoren und Stöße ausgesetzt ist. Das System könnte herunterfallen und so Verletzungen oder Systemdefekte verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Systems frei bleiben. Blockierte Belüftungsöffnungen können zu einem Hitzestau im System und dadurch zu einem Brand oder zu Fehlfunktionen im System führen.

**Belüftung****⚠️ VORSICHT**

- Wird das System über längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben oder wird eine große Anzahl von Kopien oder Ausdrucken erstellt, kann ein unangenehmer Geruch aus dem System austreten. Achten Sie auf eine gute Belüftung des Raums.

**Maßnahmen in Fehlersituationen****⚠️ WARNUNG**

- Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es sehr heiß wird oder wenn Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche feststellen. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es fallen gelassen wurde oder wenn die Abdeckung beschädigt ist. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.



Maßnahmen in Fehlersituationen

VORSICHT

- Im bestimmten Bereichen des Systeminneren entstehen hohe Temperaturen, die zu Verbrennungen führen können.
Wenn Sie bei Fehlfunktionen, wie z. B. Papierstau, Arbeiten im Systeminneren durchführen, berühren Sie keine Komponenten (im Bereich der Fixiereinheit usw.), die mit dem Warnschild "Vorsicht HEISS" gekennzeichnet sind.



Verbrauchsmaterial

WARNUNG

- Werfen Sie die Tonerkartusche bzw. spritzen Sie Toner nicht in eine offene Flamme. Der heiße Toner kann spritzen und Verbrennungen oder andere Schäden verursachen.



VORSICHT

- Bewahren Sie tonerspezifische Teile (Toner-Einheiten, PC-Trommeleinheiten, Bildeinheiten oder Entwicklereinheiten) außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Der an diesen Teilen anhaftende Toner ist gesundheitsschädlich und darf nicht in den Mund gelangen oder verschluckt werden.
- Bewahren Sie tonerspezifische Teile (Toner-Einheiten, PC-Trommeleinheiten, Bildeinheiten oder Entwicklereinheiten) nicht im Umfeld von Geräten auf, die anfällig gegen Magnetismus sind, wie z. B. Präzisions- und Datenspeicherungsgeräte. Dadurch könnte es zu Fehlfunktionen dieser Produkte kommen.



Systemtransport

VORSICHT

- Wenn Sie das Produkt an einem anderen Ort aufstellen wollen, müssen Sie stets das Netzkabel und alle anderen Kabel entfernen. Andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden und es könnte zu einem Brand, Stromschlag oder Systemdefekt kommen.
- Halten Sie das System beim Transport an den in der Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumenten angegebenen Stellen oder Vorrichtungen fest. Wenn das System beim Transport nicht an den angegebenen Stellen gehalten wird, kann es herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.



Bei Verwendung des Systems

VORSICHT

- Sehen Sie bei der Verwendung des Systems nicht über einen längeren Zeitraum in das Licht der Lampe. Dadurch können Ihre Augen in Mitleidenschaft gezogen werden.



Papier

VORSICHT

- Verwenden Sie kein geheftetes Papier, leitfähiges Papier (z. B. Silberpapier oder Kohlepapier) oder behandeltes Thermo-/Tintenstrahlpapier. Dies kann einen Brand auslösen.



Wenn das Fax-Kit nicht installiert ist:

Vor mehreren arbeitsfreien Tagen

VORSICHT

- Ziehen Sie den Netzstecker heraus, wenn das System über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.



1.3 Regelungen

CE-Zeichen (Konformitätserklärung) für Anwender innerhalb der Europäischen Union (EU)

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:
2009/125/EC, 2006/95/EC, 2004/108/EC und 1999/5/EC.

Diese Erklärung gilt nur innerhalb der Europäischen Union.

Das Gerät ist mit einem abgeschirmten Schnittstellenkabel zu verwenden. Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch CISPR und lokale Vorschriften untersagt.

USER INSTRUCTIONS FCC PART 15 - RADIO FREQUENCY DEVICES (for U.S.A. users)

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules.

These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

⚠ WARNING

- The design and production of this unit conform to FCC regulations, and any changes or modifications must be registered with the FCC and are subject to FCC control. Any changes made by the purchaser or user without first contacting the manufacturer will be subject to penalty under FCC regulations.
- This device must be used with a shielded interface cable. The use of non-shielded cables is likely to result in interference with radio communications and is prohibited under FCC rules.

INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT STANDARD (ICES-003 ISSUE 4) (for Canada Users)

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Für Anwender in Ländern, die nicht den Bestimmungen der Klasse B unterliegen

⚠ WARNUNG

- Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann das System Interferenzerscheinungen verursachen, bei deren Auftreten der Anwender angemessene Maßnahmen ergreifen muss.
- Dieses Gerät ist mit einem abgeschirmten Schnittstellenkabel zu verwenden. Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch CISPR und lokale Vorschriften untersagt.

GS-Zertifizierung

Die Konica Minolta-Modelle bizhub C754 und bizhub C654 dieser Produktreihe sind GS-zertifiziert.

Lasersicherheit

In dieses digitale System ist ein Laser integriert. Wenn das System gemäß den Anweisungen in den Bedienungsanleitungen verwendet wird, kann von diesem Laser keine Gefahr ausgehen.

Da die vom Laser ausgehende Strahlung durch das Systemgehäuse vollständig abgeschirmt wird, kann sie in keiner Betriebsphase nach außen dringen.

Dieses System ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Das bedeutet, dass von ihm keine gefährliche Laser-Strahlung ausgeht.

Interne Laser-Strahlung

Maximale durchschnittliche Strahlungsleistung: 14,9 μ W (bizhub C754/C654) an der Laseröffnung der Druckkopfeinheit.

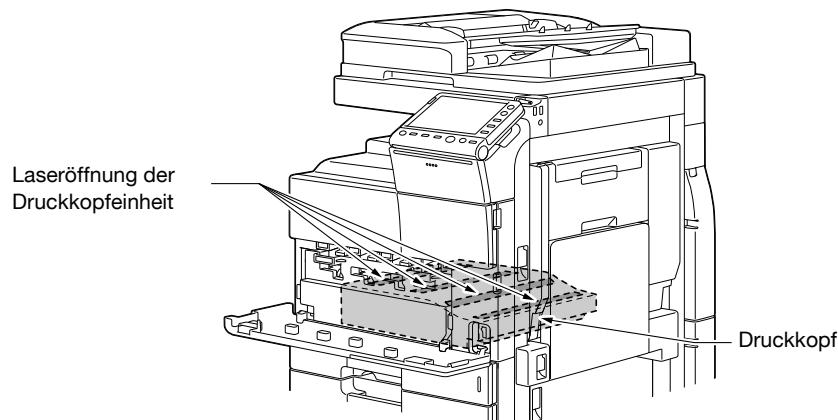
Wellenlänge: 775-800 nm

Bei diesem System wird eine Laserdiode der Klasse 3B verwendet, die einen unsichtbaren Laserstrahl abgibt.

Die Laserdiode und der Abtast-Polygonspiegel befinden sich in der Druckeinheit.

Die Druckkopfeinheit ist KEIN VOR ORT ZU WARTENDES BAUTEIL.

Der Druckkopf sollte daher unter keinen Umständen geöffnet werden.



CDRH regulations

This machine is certified as a Class 1 Laser product under Radiation Performance Standard according to the Food, Drug and Cosmetic Act of 1990. Compliance is mandatory for Laser products marketed in the United States and is reported to the Center for Devices and Radiological Health (CDRH) of the U.S. Food and Drug Administration of the U.S. Department of Health and Human Services (DHHS). This means that the device does not produce hazardous laser radiation.

The label shown on page 1-12 indicates compliance with the CDRH regulations and must be attached to laser products marketed in the United States.

⚠ CAUTION

Use of controls, adjustments or performance of procedures other than those specified in this manual may result in hazardous radiation exposure.

- This is a semiconductor laser. The maximum power of the laser diode is 30 mW and the wavelength is 775-800 nm.

Für europäische Anwender

⚠ VORSICHT

Eine von den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung abweichende Bedienung des Systems kann dazu führen, dass gefährliche Strahlung freigesetzt wird.

- Dies ist ein Halbleiterlaser. Die maximale Leistung der Laserdiode beträgt 30 mW und die Wellenlänge ist 775-800 nm.

Für dänische Benutzer

⚠ ADVARSEL

Usynlig laserstråling ved åbning, når sikkerhedsafbrydere er ude af funktion. Undgå udsættelse for stråling. Klasse 1 laser produkt der opfylder IEC60825 sikkerheds kravene.

- Dette er en halvlederlaser. Laserdiodens højeste styrke er 30 mW og bølgelængden er 775-800 nm.

Für finnische und schwedische Benutzer

LOUKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

⚠ VAROITUS

Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 yliittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

- Tämä on puolijohdelaser. Laserdiodin sunrin teho on 30 mW ja aallonpituus on 775-800 nm.

⚠ WARNING

Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskriber gränsen för laserklass 1.

- Det här är en halvledarlaser. Den maximala effekten för laserdioden är 30 mW och våglängden är 775-800 nm.

⚠ VAROITUS

- Avattaessa ja suojalukitus ohitettaessa olet alittiina näkymättömälle lasersäteilylle. Älä katso sääteeseen.

⚠ WARNING

- Osynlig laserstrålning när denna del är öppnad och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen.

Für norwegische Benutzer

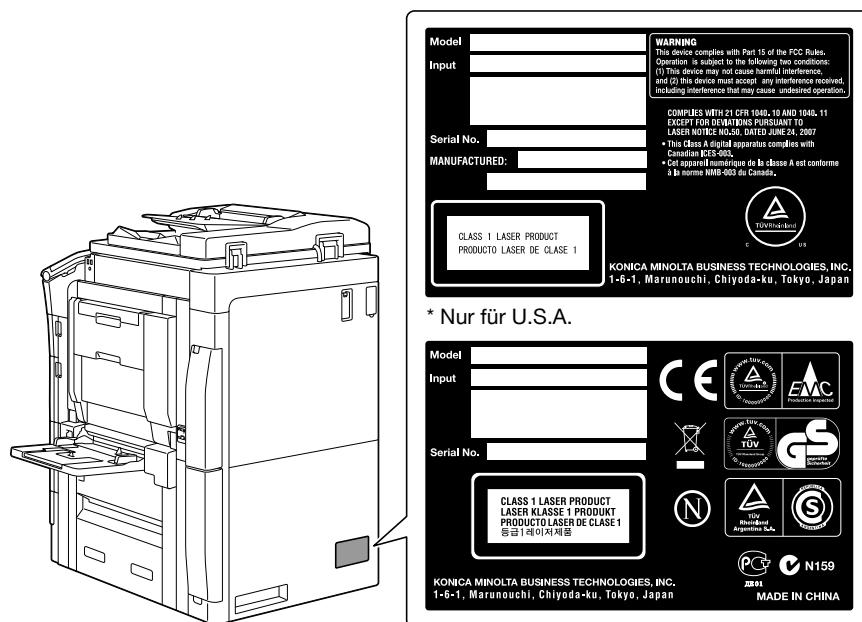
⚠ ADVARSEL!

Dersom apparatet brukes på annen måte enn spesifisert i denne bruksanvisning, kan brukeren utsettes for unsynlig laserstråling som overskriber grensen for laser klasse 1.

- Dette en halvleder laser. Maksimal effekt til laserdiode er 30 mW og bølgelengde er 775-800 nm.

Lasersicherheitsaufkleber

Ein Lasersicherheitsaufkleber ist an der markierten Stelle auf der Verkleidung des Systems angebracht:



Ozon-Freisetzung

Stellen Sie das System in einem gut belüfteten Raum auf.

Eine sehr geringe Menge Ozon wird während des normalen Systembetriebs freigesetzt. In nicht ausreichend belüfteten Räumen könnte deshalb bei einem umfangreichen Kopiereinsatz ein unangenehmer Geruch auftreten. Um eine angenehme, gesunde und sichere Betriebsumgebung zu gewährleisten, sollten Sie für eine gute Belüftung sorgen.

Placer l'appareil dans une pièce largement ventilée

Une quantité d'ozone négligeable est dégagée pendant le fonctionnement de l'appareil quand celui-ci est utilisé normalement. Cependant, une odeur désagréable peut être ressentie dans les pièces dont l'aération est insuffisante et lorsque une utilisation prolongée de l'appareil est effectuée. Pour avoir la certitude de travailler dans un environnement réunissant des conditions de confort, santé et de sécurité, il est préférable de bien aérer la pièce où se trouve l'appareil.

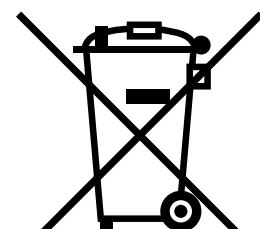
Geräuschentwicklung (nur für europäische Anwender)

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779.

Nur für EU-Staaten

Bedeutung des Symbols: Entsorgen Sie dieses Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll.

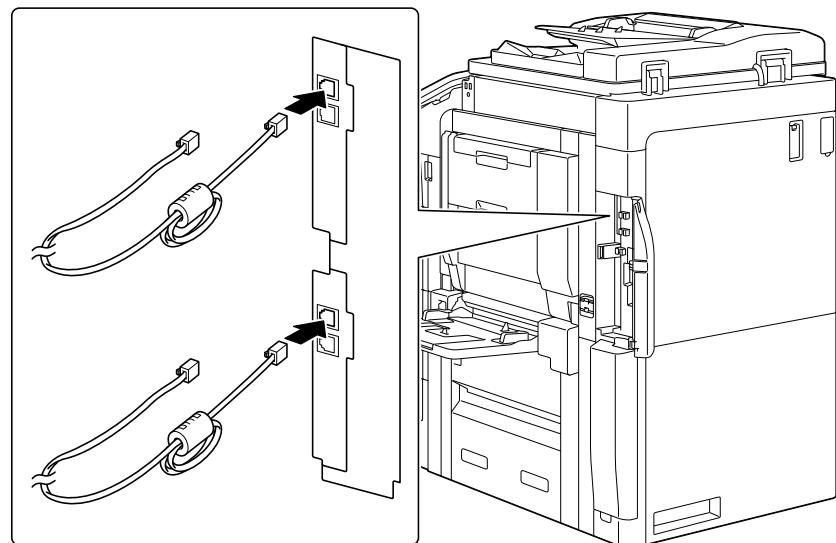
Befolgen Sie unbedingt die geltenden Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrer Kommunalverwaltung oder Ihrem Händler. Die Wiederverwertung trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei und verhindert gleichzeitig, dass durch unsachgemäße Entsorgung Gesundheits- und Umweltschäden hervorgerufen werden.



Dieses Produkt entspricht der Richtlinie RoHS (2002/95/EC).

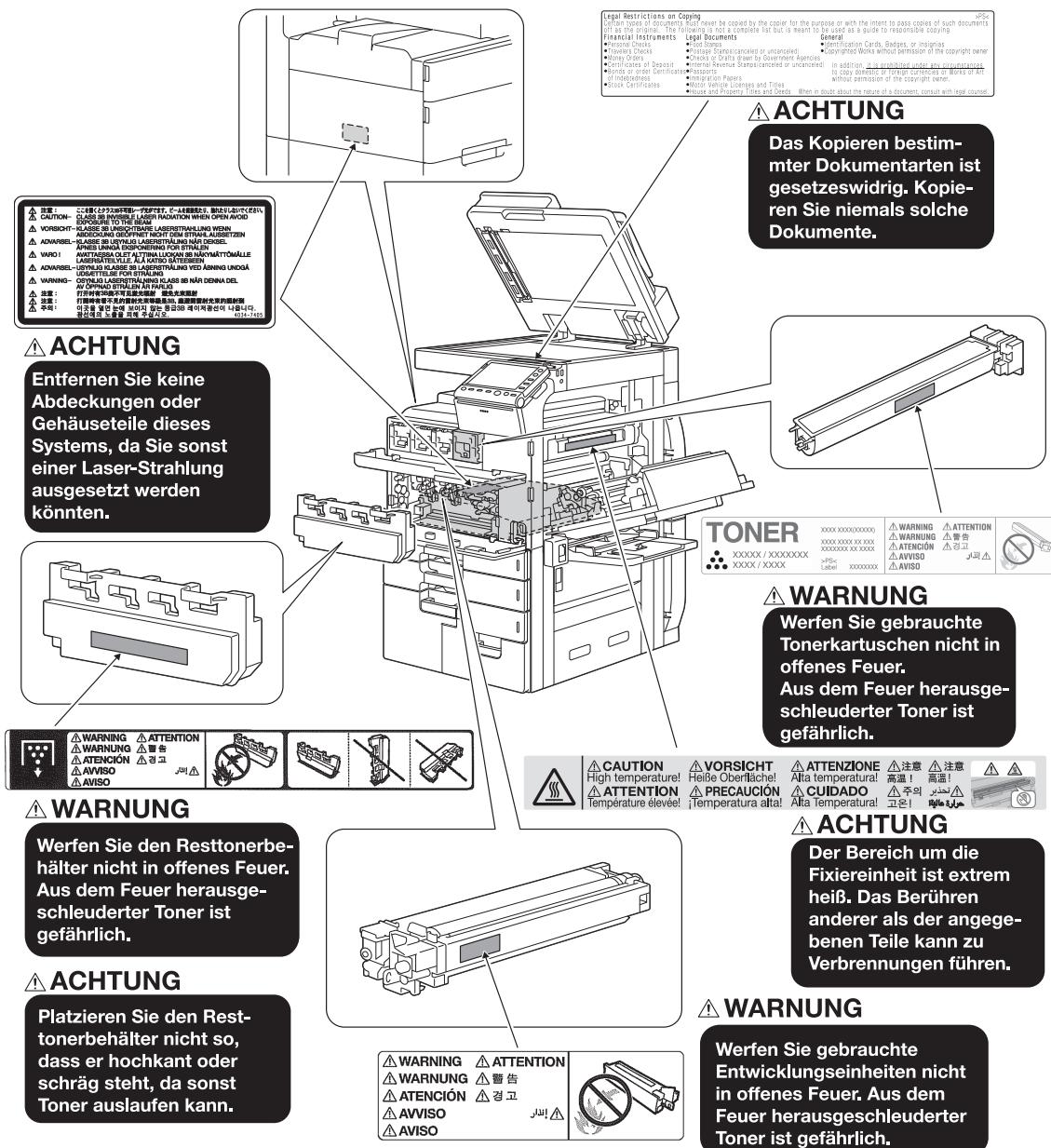
Telefonkabel (Für Anwender in Ländern, die den Bestimmungen der Klasse B unterliegen)

Schließen Sie ein Telefonkabel mit einem Ferritkern an den Telekommunikationsanschluss des Systems an. (Verbinden Sie den modularen Stecker des Telefonkabels mit dem Telekommunikationsanschluss.)



1.4 Warnhinweise und Warnetiketten

Bei diesem System sind an den unten gezeigten Stellen Sicherheitshinweise und Warnetiketten angebracht. Achten Sie bei entsprechenden Arbeiten, beispielsweise beim Beheben eines Papier- oder Heftklammerstaus, unbedingt auf den Unfallschutz.



Hinweis

Warnetiketten oder -hinweise dürfen nicht entfernt werden. Verschmutzte Warnetiketten oder Warnhinweise müssen gesäubert werden, damit sie jederzeit lesbar sind. Wenn die Schilder durch das Säubern nicht lesbar gemacht werden können oder wenn sie beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicemitarbeiter.

1.5 Spezieller Hinweis für Benutzer

Für Europa

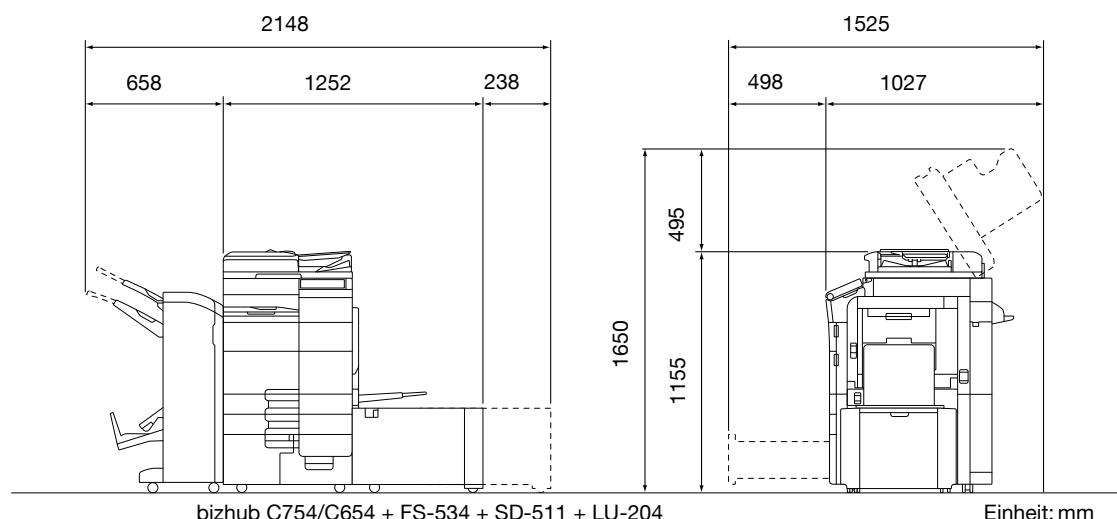
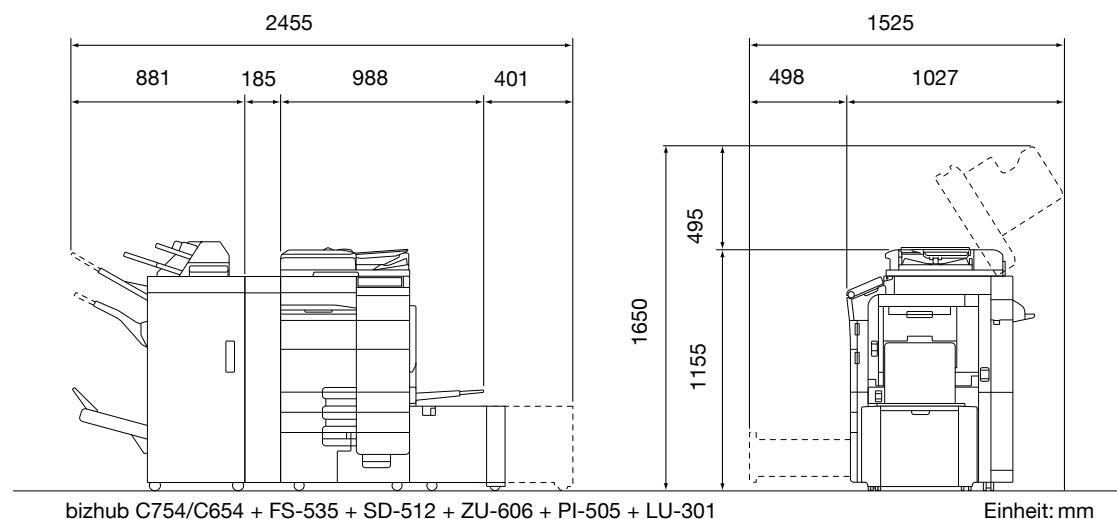
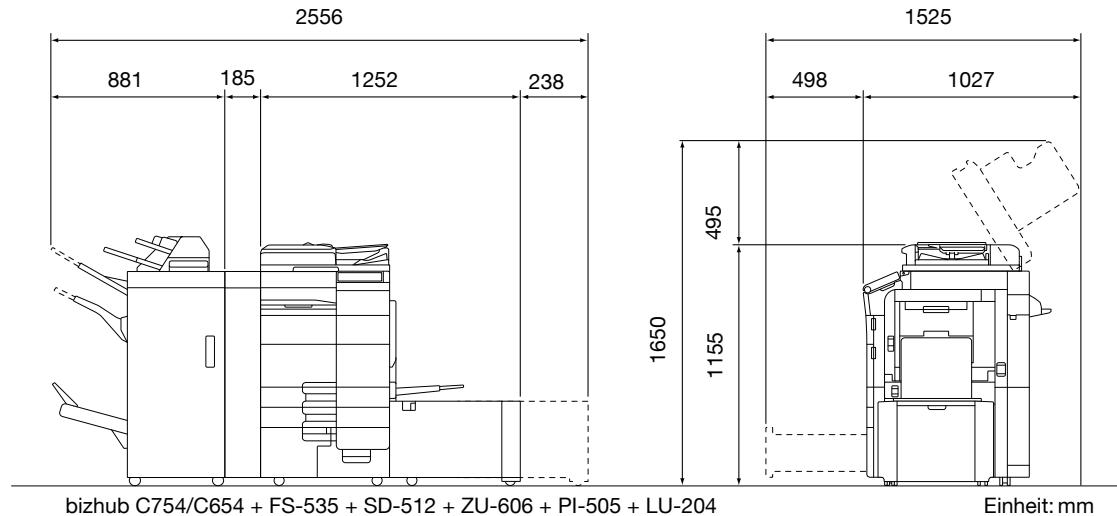
Die Faxeinheit erfüllt die Bestimmungen gemäß der Richtlinie 1999/5/EG der Europäischen Kommission für europaweite Einzelanschlüsse an das öffentliche Fernsprechnetz. Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen Fernsprechwählnetzen in den verschiedenen Ländern ist aus der Genehmigung jedoch keine uneingeschränkte Zusicherung bezüglich des erfolgreichen Betriebs an jedem PSTN-Netzendpunkt abzuleiten.

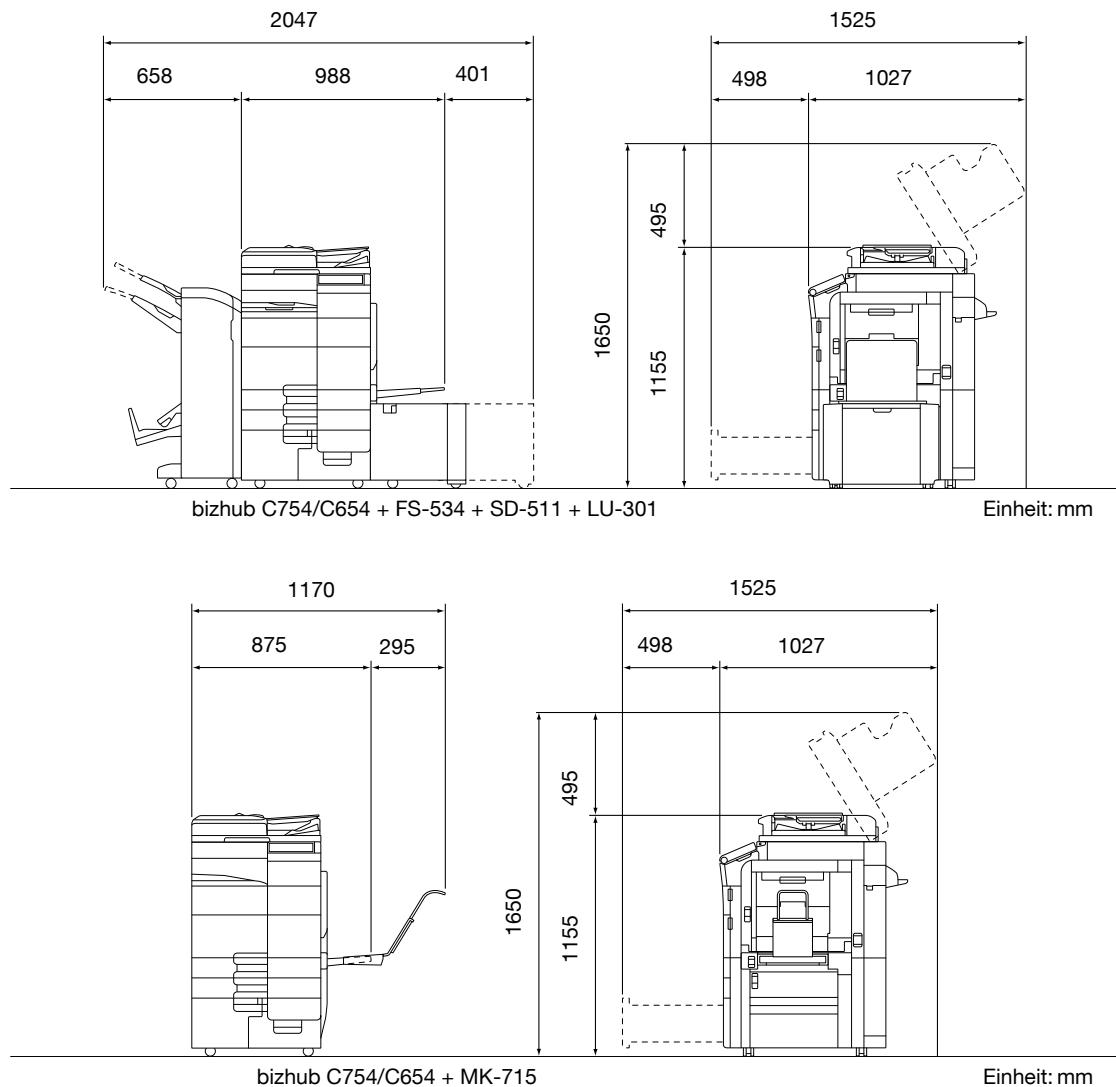
Bei Problemen wenden Sie sich bitte zuerst an den Hersteller Ihres Geräts.



1.6 Aufstellbedingungen

Zur Gewährleistung der Bedienbarkeit des Systems, des problemlosen Austauschs von Verbrauchsmaterialien oder Bauteilen und der reibungslosen Durchführung von regelmäßigen Wartungsmaßnahmen muss die unten angegebene Mindeststellflächenanforderung beachtet werden.





Hinweis

Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 200 mm zwischen Systemrückseite und Wand, um eine einwandfreie Belüftung zu gewährleisten.

1.7 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um eine optimale Funktionalität des Systems zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

Stromversorgung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Stromversorgung:

- Spannungsschwankungen: Maximal $\pm 10\%$ (bei 110 V/120 bis 127 V/220 bis 240 V AC)
- Frequenzschwankung: Max. ± 3 Hz (bei 50 Hz/60 Hz)
- Verwenden Sie eine Stromquelle mit möglichst geringen Spannungs- und Frequenzschwankungen.

Betriebsumgebung

Für einen korrekten Betrieb des Systems müssen folgende Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt werden:

- Temperatur: 10°C (50°F) bis 30°C (86°F) mit Schwankungen von maximal 10°C (50°F) innerhalb einer Stunde
- Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85% mit Schwankungen von maximal 10% innerhalb einer Stunde

Lagerung von Kopien

Beachten Sie für die Lagerung von Kopien die folgenden Empfehlungen:

- Kopien, die lange aufbewahrt werden sollen, sind an einem Ort zu lagern, an dem sie keinem Licht ausgesetzt sind, um ein Verblasen zu verhindern.
- Lösungsmittelhaltiger Klebstoff (z. B. Klebstoffspray) kann den Toner auf Kopien auflösen.
- Die Tonerschicht von Farbkopien ist dicker als die herkömmlicher Schwarzweißkopien. Daher kann der Toner beim Falten einer Farbkopie an der Falz abplatzen.

Auf dem System gespeicherte Daten

Für ein mit einer Festplatte ausgestattetes System wird empfohlen, vor dem Transport oder der Entsorgung des Systems bzw. vor der Rückgabe eines Leasing-Systems alle auf der Festplatte gespeicherten Daten zu löschen, um eine unbeabsichtigte Weitergabe dieser Daten zu verhindern. Verwenden Sie dazu die systemeigene Funktion zum Überschreiben aller Daten.

Ausführliche Informationen über die Funktion zum Überschreiben aller Daten finden Sie auf der DVD mit der Bedienungsanleitung. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, bevor Sie die Daten löschen.

1.8 Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren

Es ist verboten, Kopien bestimmter Originale zu erstellen, wenn die Absicht besteht, diese Kopien als Originaldokumente auszugeben.

Die nachfolgende Liste ist zwar nicht vollständig, sie kann aber als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren herangezogen werden.

<Zahlungsmittel>

- Gewöhnliche Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Hinterlegungsscheine
- Schuldverschreibungen oder andere Schuldscheinzertifikate
- Aktienurkunden

<Offizielle Dokumente>

- Essensmarken
- Postwertzeichen (gestempelt oder ungestempelt)
- Von Bundesbehörden ausgestellte Schecks
- Steuermanken (gestempelt oder ungestempelt)
- Pässe
- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrbescheinigungen
- Eigentumsnachweise

<Allgemeines>

- Personalausweise, Abzeichen oder Amtszeichen
- Urheberrechtlich geschützte Dokumente ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers

Darüber hinaus ist es strengstens untersagt, in- und ausländische Banknoten oder Kunstwerke ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers zu kopieren.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an einen Rechtsberater.

Hinweis

Dieses System bietet eine Fälschungsschutz-Funktion, mit der die Erstellung illegaler Kopien von Finanzinstrumenten und -dokumenten verhindert wird.

Bedingt durch diese Fälschungsschutz-Funktion kann es vorkommen, dass gedruckte Bilder ein Rauschen aufweisen oder dass Bilddaten nicht gespeichert werden. Dafür möchten wir Sie um Ihr Verständnis bitten.

2

Systeminformationen

2 Systeminformationen

2.1 Überblick über die Bedienungsanleitung

Als Bedienungsanleitung für dieses System wird die "Bedienungsanleitung auf DVD" mitgeliefert.

Die [Schnelleinstieg] und die [Schnellreferenz] enthalten Informationen zur grundlegenden Systembedienung sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Ausführlichere Informationen über die Funktionen und die Bedienung erhalten Sie in den Anleitungen, die in der "Bedienungsanleitung auf DVD" enthalten sind.

[Schnelleinstieg]

In dieser Anleitung werden die grundlegende Systembedienung sowie Einstellungsmethoden für die Einrichtung der einzelnen Funktionen beschrieben. Es werden wichtige Funktionen vorgestellt, mit denen die Nutzung dieses Systems erleichtert wird.

Diese Anleitung enthält außerdem Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Nutzung dieses Systems befolgt werden sollten.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch.

[Schnellreferenz]

Diese Anleitung enthält Antworten auf häufig gestellte Fragen und eine Beschreibung von einfachen Fehlerbehebungsmaßnahmen, die bei Problemen während der Verwendung dieses Systems durchgeführt werden können.

Bedienungsanleitungen

Diese Anleitungen richten sich an alle Systembediener vom Anfänger bis zum Administrator.

In den Anleitungen werden zahlreiche Aspekte des Systems beschrieben, darunter grundlegende Bedienvorgänge und Funktionen, die einen komfortableren Umgang mit dem System ermöglichen, sowie Wartungsmaßnahmen, Fehlerbehebung und Methoden für die Systemeinrichtung.

Für Wartungsarbeiten und Fehlerbehebung sind grundlegende technische Produktkenntnisse erforderlich. Beschränken Sie daher bitte Ihre Wartungs- und Fehlerbehebungsaktivitäten auf die in dieser Anleitung beschriebenen Bereiche.

Wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

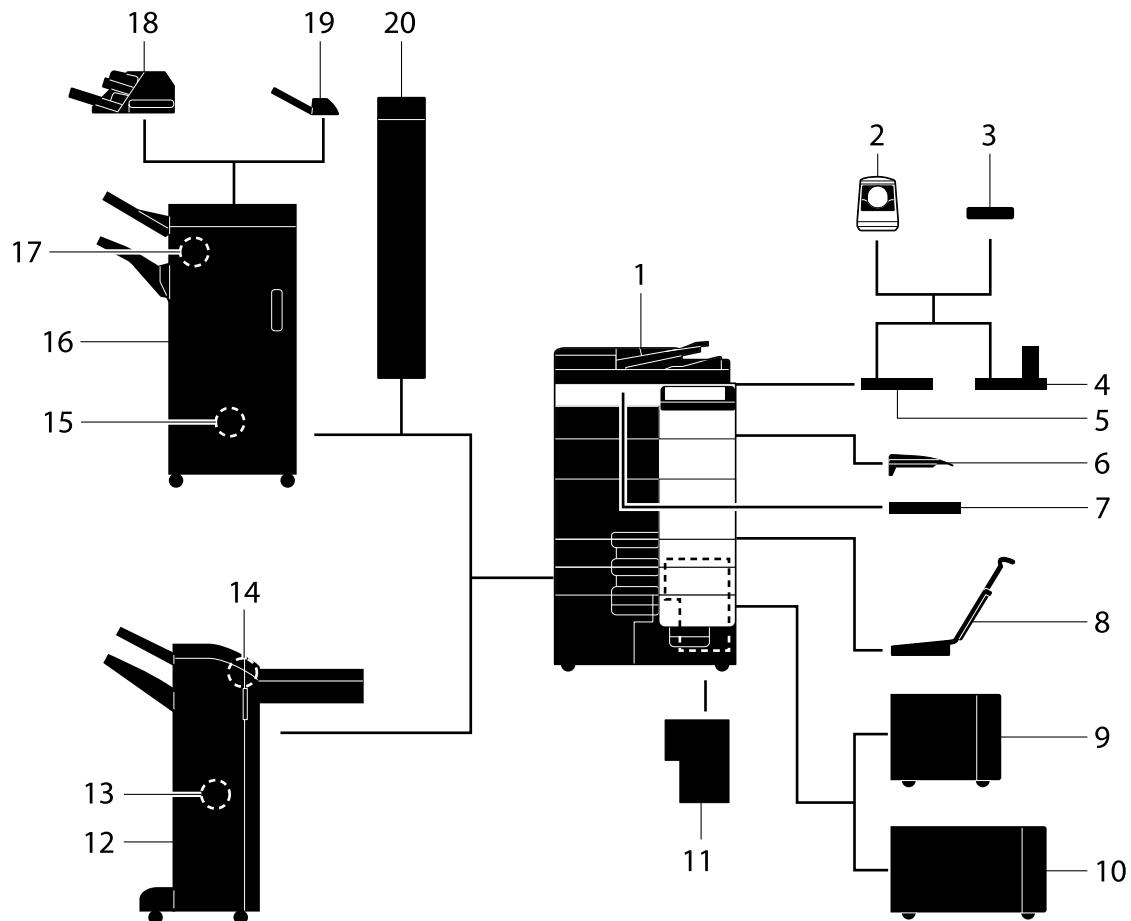
Titel der Bedienungsanleitung	Überblick
[Bedienungsanleitung: Einleitung (Markenlizenzen)]	In dieser Anleitung wird beschrieben, wie die Stromversorgung ein- und ausgeschaltet wird und wie ein Original oder ein Blatt Papier eingelegt wird. Darüber hinaus werden Warenzeichen und Lizenzen beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Fehlerbehebung]	Diese Anleitung enthält eine Beschreibung von einfachen Fehlerbehebungsmaßnahmen, die bei Problemen während der Verwendung dieses Systems durchgeführt werden können.
[Bedienungsanleitung: Wartung]	In dieser Anleitung werden der Austausch von Verbrauchsteilen und die Reinigung des Systems beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Bedienfeld]	In dieser Anleitung wird die Verwendung des Bedienfelds und der im Touch Display angezeigten Bildschirme beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Systemübersicht]	In dieser Anleitung werden die Bezeichnungen und Spezifikationen der Komponenten dieses Systems und der optionalen Einheiten beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Drucken]	In dieser Anleitung werden die verschiedenen Vorgänge von der Installation des Druckertreibers bis hin zur grundlegenden und erweiterten Systembedienung beschrieben.

Titel der Bedienungsanleitung	Überblick
[Bedienungsanleitung: Scannen]	In dieser Anleitung werden die Vorgänge bei der Scanübertragung sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben. Mit dieser Funktion können Sie ein Papierdokument scannen, es in digitale Daten umwandeln und diese Daten an einen Computer oder Server senden.
[Bedienungsanleitung: Fax]	In dieser Anleitung werden die Vorgänge bei der Faxübertragung sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Netzwerk-Fax]	In dieser Anleitung werden die Vorgänge bei der Faxübertragung über ein Netzwerkkabel sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben. Mit dieser Funktion können die Kommunikationskosten im Vergleich zur Faxübertragung über die Telefonleitung gesenkt werden.
[Bedienungsanleitung: Arbeiten mit PC-Fax]	In dieser Anleitung werden die Vorgänge bei der PC-Faxübertragung sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben. Mit dieser Funktion können Sie die auf Ihrem Computer erstellten Daten eines Originals per Fax versenden, ohne die Daten auf Papier auszudrucken.
[Bedienungsanleitung: Kopieren]	In dieser Anleitung werden die verschiedenen Kopiervorgänge beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen]	In dieser Anleitung wird beschrieben, wie ein Papierdokument gescannt, in digitale Daten umgewandelt und auf diesem System gespeichert wird. Darüber hinaus wird erklärt, wie die gespeicherten digitalen Daten ausgedruckt oder versendet werden.
[Bedienungsanleitung: Erleichterte Bedienung]	In dieser Anleitung wird beschrieben, wie das System mit einfachen Mitteln an Ihre Anforderungen angepasst werden kann. Das betrifft beispielsweise die Vergrößerung der im Touch Display angezeigten Zeichen oder die Anpassung der Lautstärke von Warnsignalen.
[Bedienungsanleitung: Web Management Tool]	In dieser Anleitung wird beschrieben, wie die verschiedenen Grundeinstellungen, die in dieser Anleitung aufgeführt werden, mit Hilfe eines Web-Browsers eingerichtet werden.
[Bedienungsanleitung: Erweiterte Funktionen]	In dieser Anleitung wird beschrieben, wie die zusätzlichen Funktionen dieses Systems verwendet werden. Das betrifft beispielsweise das Web-Browsing im Touch Display oder die Funktion für durchsuchbare PDFs.

2.2 Systeminformationen

2.2.1 Optionale Zubehörkomponenten

Verschiedene optionale Zubehörkomponenten können in Abhängigkeit von den Anforderungen Ihrer Büroumgebung hinzugefügt werden.

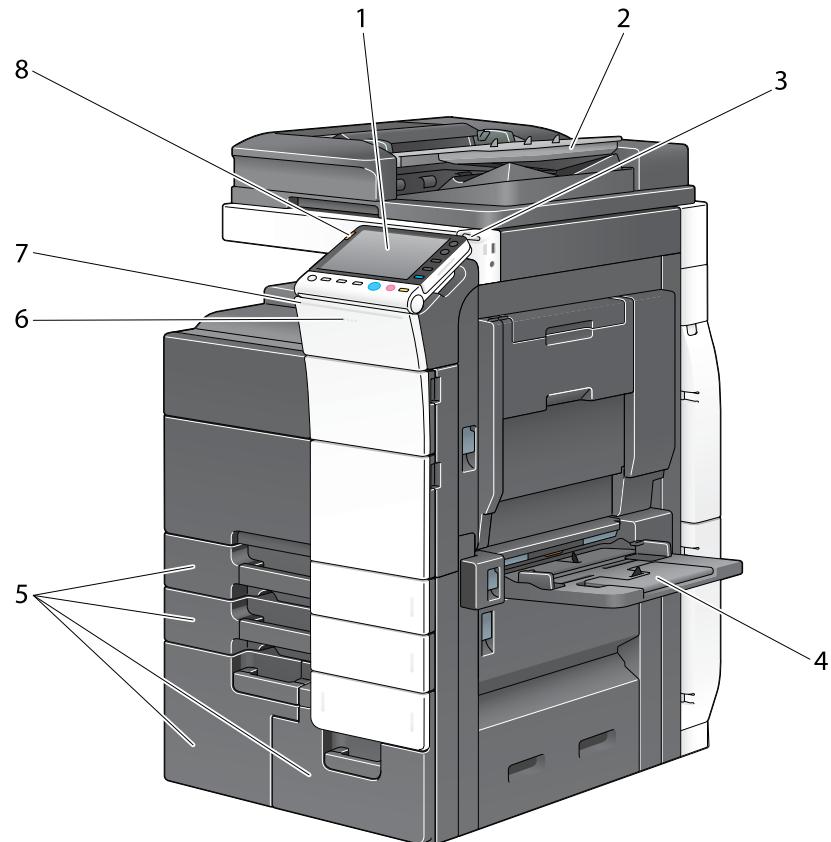


Nr.	Name	Beschreibung
1	Hauptsystem	Scannet das Original im Scannerbereich und druckt das gescannte Bild im Druckerbereich aus.
2	Authentifizierungseinheit (biometrisch) AU-102	Ablagetisch WT-506 oder Ablagetisch WT-509 wird als Aufstellfläche für die Einheit benötigt.
3	Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp) AU-201	Ablagetisch WT-506 oder Ablagetisch WT-509 wird als Aufstellfläche für die Einheit benötigt.
4	Ablagetisch WT-509	Damit können Sie das Bedienfeld verschieben. Wird auch bei installierter Authentifizierungseinheit verwendet.
5	Ablagetisch WT-506	Bietet eine Ablagefläche, auf der kurzzeitig ein Original oder andere Materialien abgelegt werden können. Wird auch bei installierter Authentifizierungseinheit verwendet.
6	Ausgabefach OT-503	Nimmt Druckseiten auf.
7	Tastaturhalter KH-102	Installieren Sie diesen Halter, wenn Sie eine externe Tastatur verwenden möchten.
8	Montage-Kit MK-715	Wird für den Druck auf Bannerpapier verwendet.

Nr.	Name	Beschreibung
9	Großraummagazin LU-301	Bietet Platz für max. 3000 Blatt Papier im Format 8-1/2 x 11 (A4).
10	Großraummagazin LU-204	Bietet Platz für max. 2500 Blatt Papier im Format SRA3 oder 11 x 17 (A3).
11	Bildcontroller IC-414 Version 1.0	Integrierter Bildcontroller . Mit dieser Einheit können qualitativ hochwertigere Druckergebnisse erzielt werden.
12	Finisher FS-534	Sortiert, gruppiert oder heftet die Ausgabeblätter je nach Bedarf.
13	Broschürenfinisher SD-511	Stellt die Bindungs-/Falzfunktion für den Finisher FS-534 bereit.
14	Locheinheit PK-520	Stellt die Lochfunktion für den Finisher FS-534 bereit.
15	Broschürenfinisher SD-512	Stellt die Bindungs-/Falzfunktion für den Finisher FS-535 bereit.
16	Finisher FS-535	Sortiert, gruppiert oder heftet die Ausgabeblätter je nach Bedarf.
17	Locheinheit PK-521	Stellt die Lochfunktion für den Finisher FS-535 bereit.
18	Zuschießeinheit PI-505	Fügt ein Deckblatt zu den kopierten oder gedruckten Blättern hinzu.
19	Zweifachablage JS-602	Gibt die bedruckten Blätter aus.
20	Z-Falz-Einheit ZU-606	Stellt die Z-Falz- oder Lochfunktion für den Finisher FS-535 bereit.

2.2.2 Teilebezeichnung (MFP)

Vorderseite



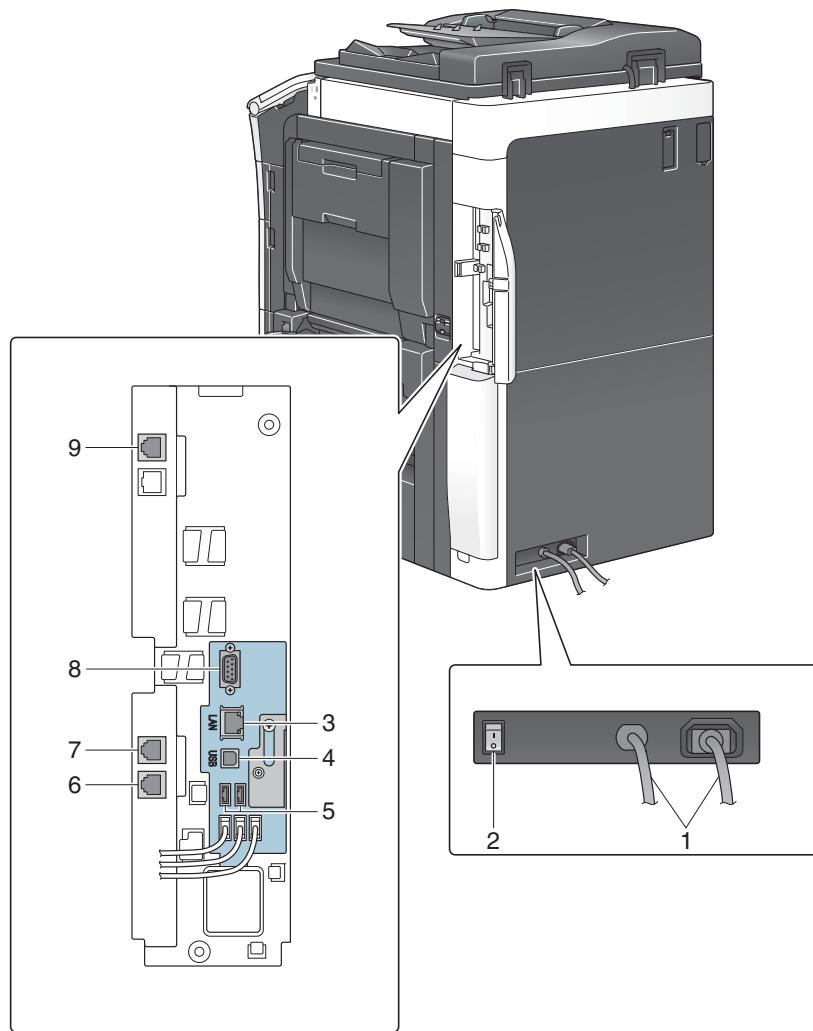
Nr.	Name	Beschreibung
1	Bedienfeld	Verwenden Sie das Touch Display oder die Bedienfeldtasten für die Bedienung dieses Systems.
2	Originalfach	Legen Sie das Original ein.
3	Stylus-Stift	Wird für die Bedienung des Touch Displays verwendet.
4	Stapelanlage/Spezialeinzug	Wird zum Einlegen von Papier mit einem Benutzerformat oder von Spezialpapier verwendet.
5	Papierfach	Wird zum Einlegen von Papier im Standardformat verwendet.
6	LED "Daten"	Blinkt blau, während das System einen Auftrag empfängt. In der Zeit wo ein Auftrag gespoolt wird, leuchtet diese LED blau.
7	Statusanzeige (Druckanzeige)	Blinkt während des Druckens weiß.
8	Statusanzeige (Warn- oder Stopanzeige)	Blinkt orange, wenn ein Warnereignis auftritt. Leuchtet orange, wenn dieses System auf Grund eines Fehlers angehalten wurde.

Rückseite

Die Abbildung zeigt das Hauptsystem, das die **Heizung** und das optionale **Fax-Kit** enthält.

Die Form des Netzkabels ist in Abhängigkeit von der Vertriebsregion unterschiedlich.

Die **Heizung** wird in einigen Vertriebsregionen als optionale Einheit bereitgestellt.



Nr.	Name
1	Netzkabel
2	Netzschalter für Entfeuchter-Heizung
3	Netzwerkanschluss (10Base-T/100Base-TX/1000Base-T)
4	USB-Anschluss (Typ B) USB 2.0/1.1
5	USB-Anschluss (Typ A) USB 2.0/1.1
6	Buchse für den Anschluss eines Telefons (TEL PORT 1/2)
7	Telefonbuchse 1 (LINE PORT 1)
8	RS-232C-Anschluss
9	Telefonbuchse 2 (LINE PORT 2)



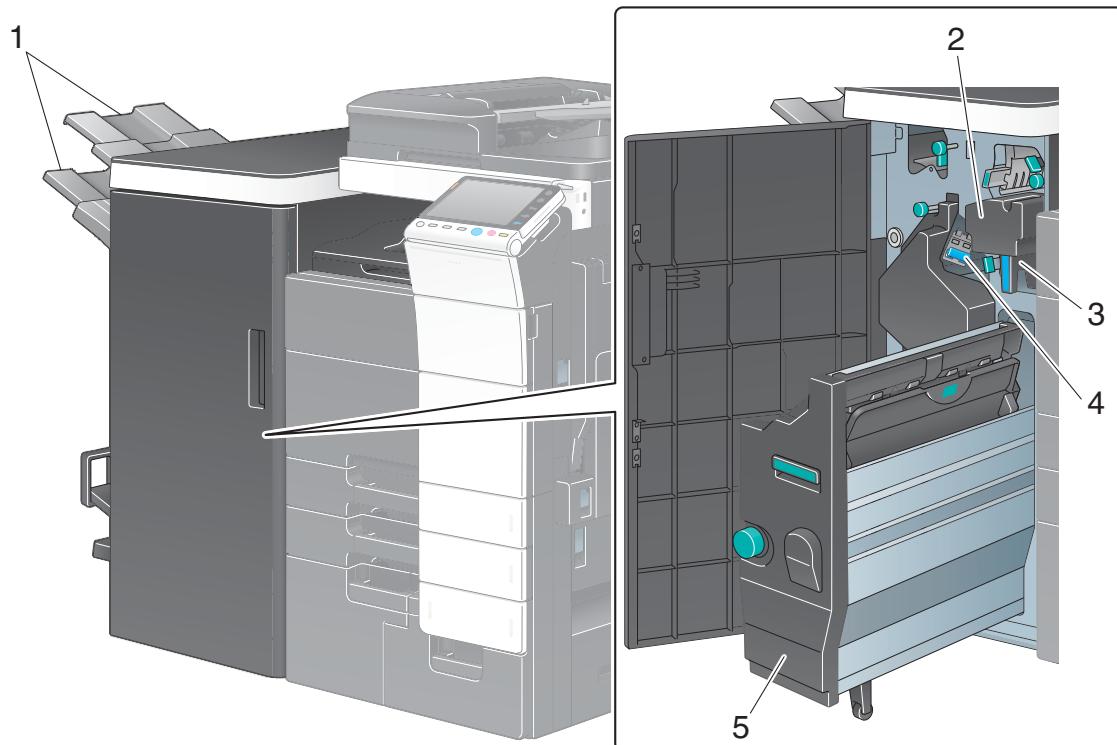
Referenz

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

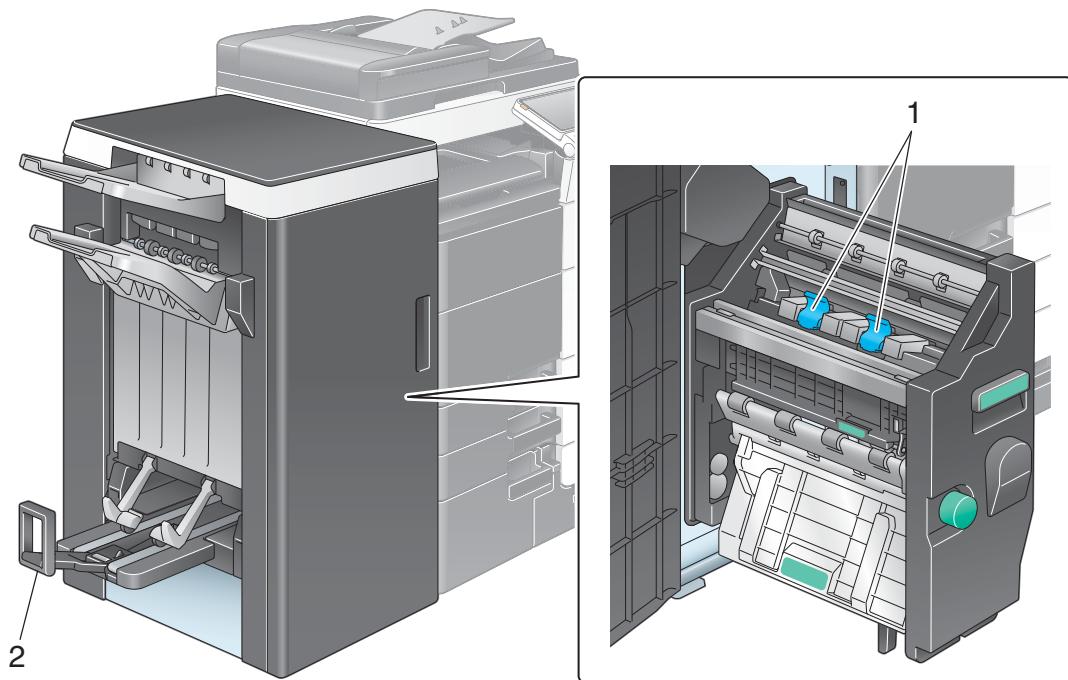
2.2.3 Teilebezeichnung (Optionale Einheiten)

In diesem Abschnitt werden die Bezeichnungen der unterschiedlichen Teile der optionalen Einheiten aufgeführt, die in diesem System installiert werden können.

Finisher FS-535, Broschürenfinisher SD-512, Locheinheit PK-521



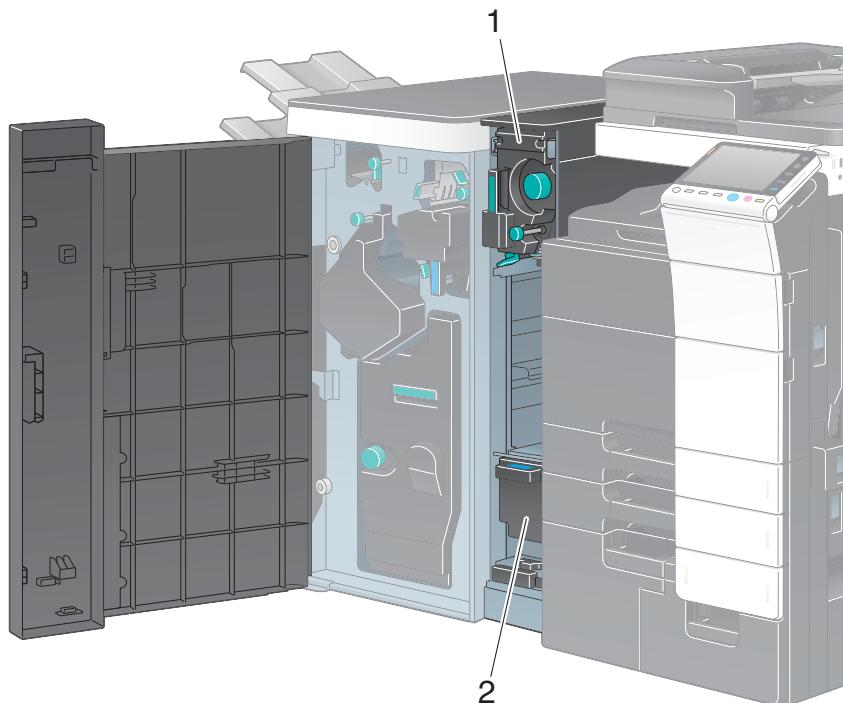
Nr.	Name
1	Ausgabefach
2	Locheinheit
3	Lochabfallbehälter
4	Heftklammermagazin
5	Broschürenfinisher



Nr.	Name
1	Heftklammermagazin
2	Falzausgabefach

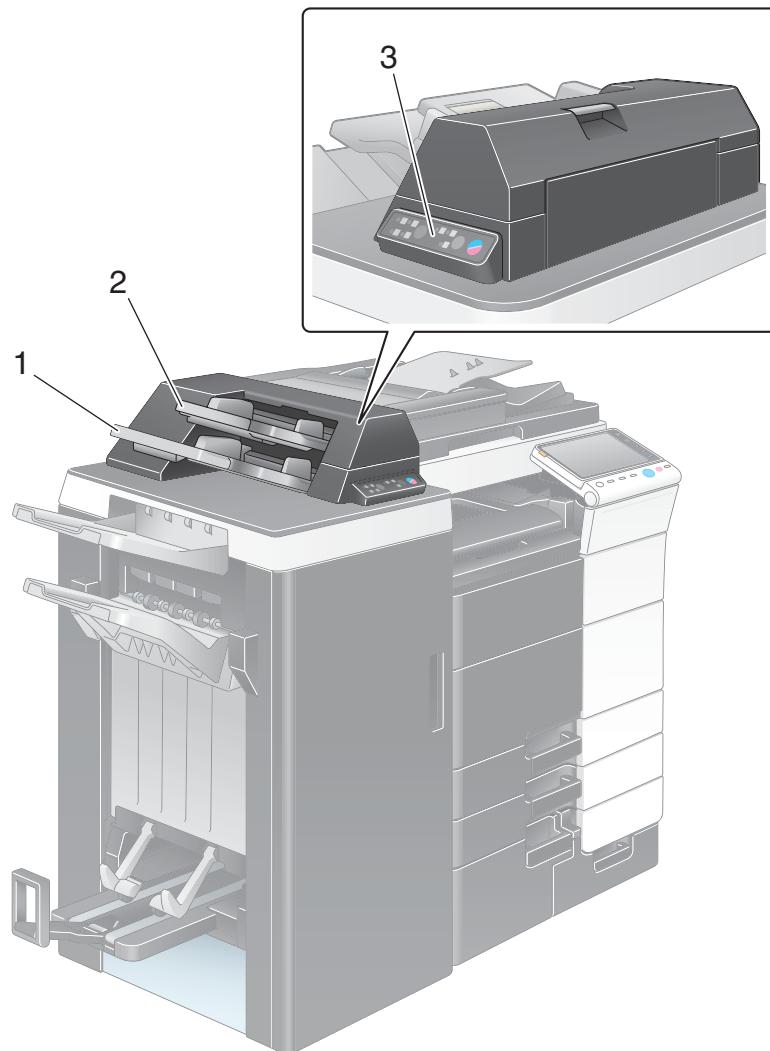
Zweifachablage JS-602

Nr.	Name
1	Ausgabefach

Z-Falz-Einheit ZU-606

Nr.	Name
1	Z-Falz-/Transporteinheit
2	Lochabfallbehälter

Zuschießeinheit PI-505

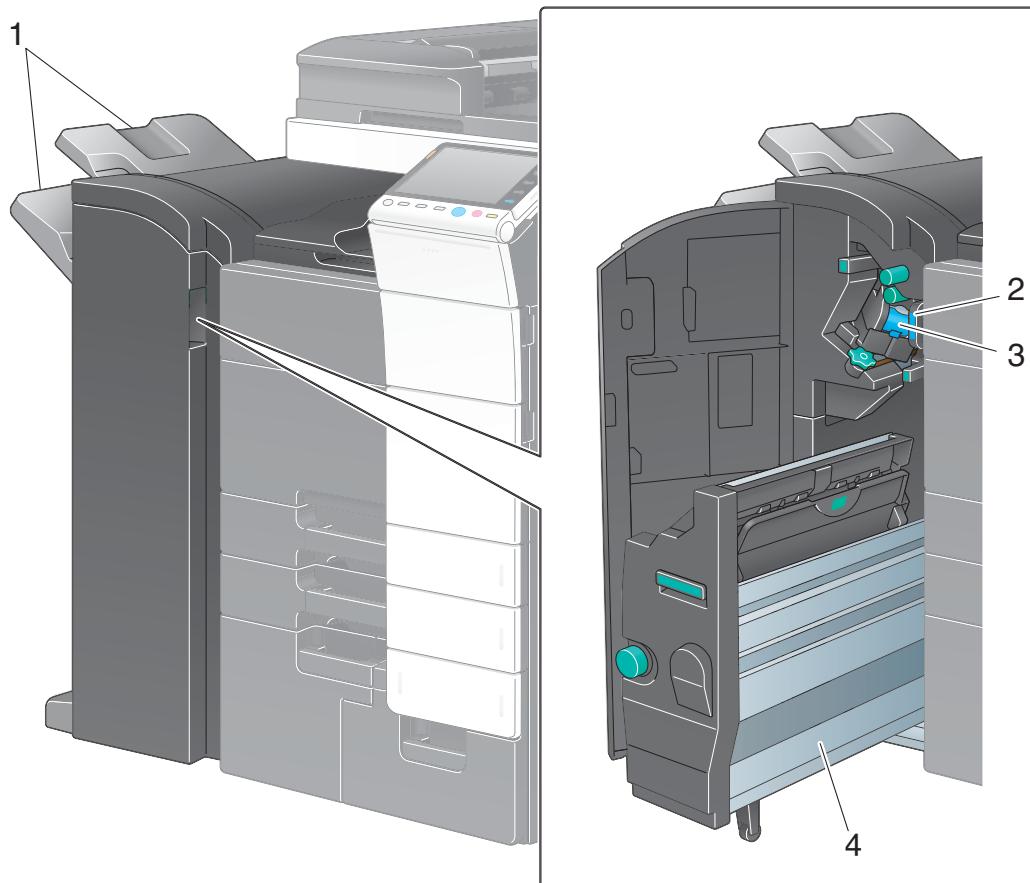


Nr.	Name
1	Unteres Fach
2	Oberes Fach
3	Bedienfeld

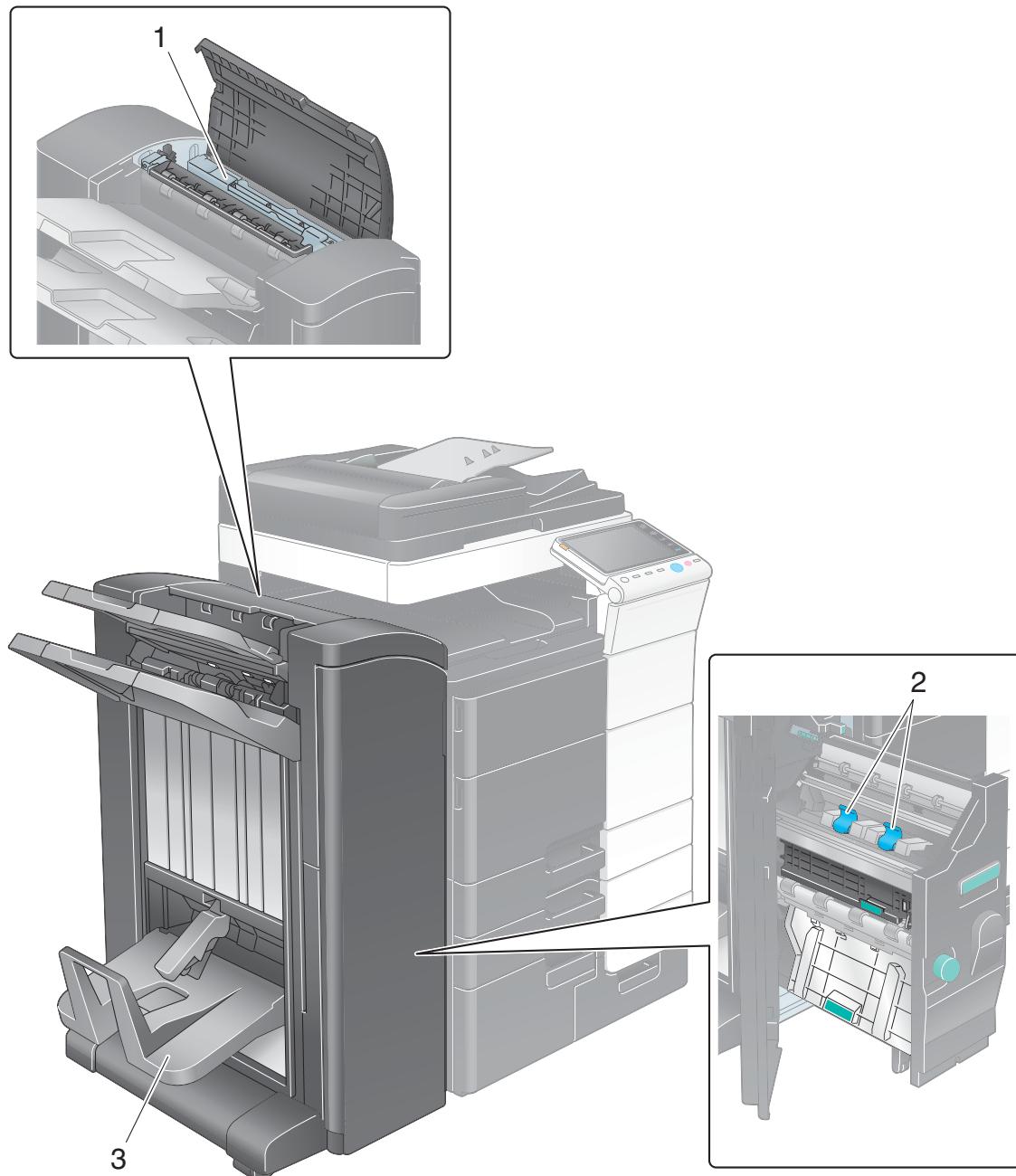
Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung des Bedienfelds finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Finisher FS-534/Broschürenfinisher SD-511/Locheinheit PK-520

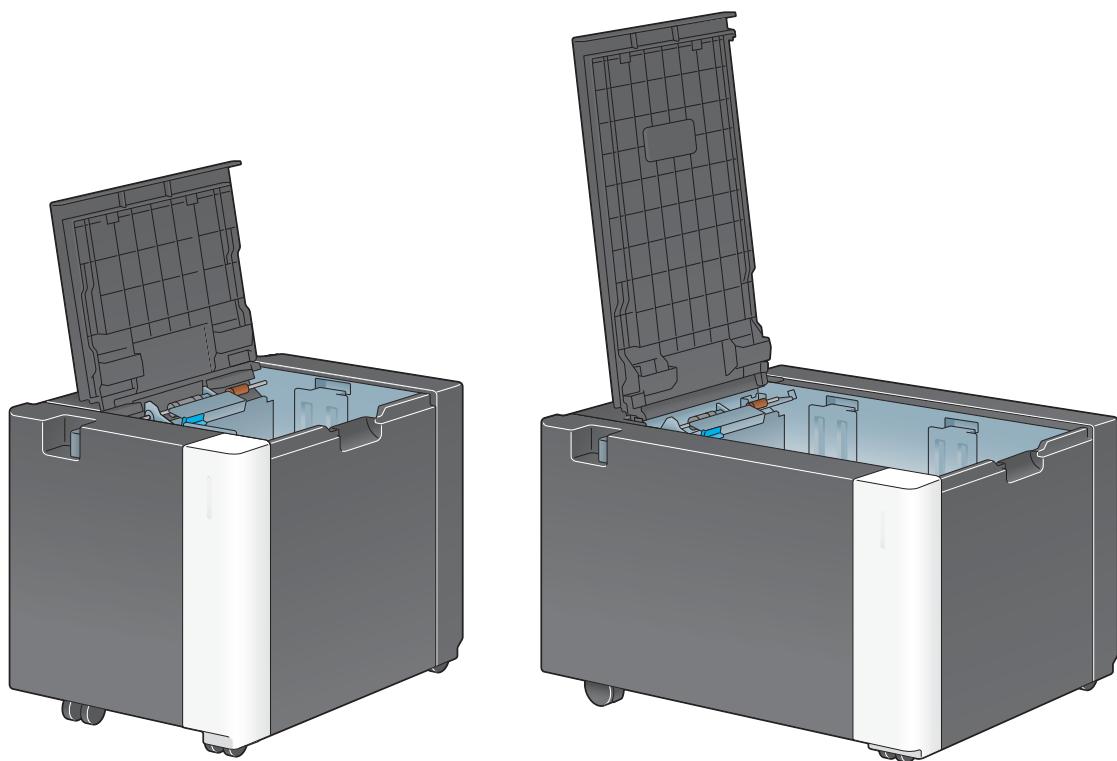


Nr.	Name
1	Ausgabefach
2	Heftklammermagazin
3	Lochabfallbehälter
4	Broschürenfinisher



Nr.	Name
1	Locheinheit
2	Heftklammermagazin
3	Falzausgabefach

Großraummagazin LU-301/LU-204



Referenz

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

2.3 Stromversorgung

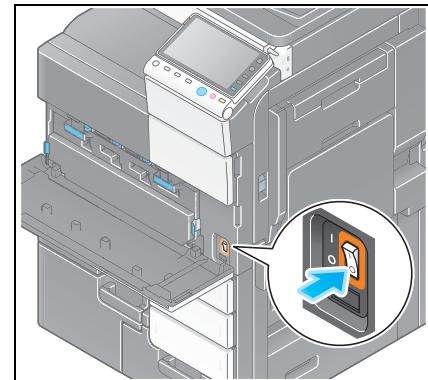
Dieses System besitzt zwei Netzschalter: die **Netztaste** am **Bedienfeld** und den **Hauptnetzschalter** am System. Verwenden Sie unter normalen Bedingungen die **Netztaste** am **Bedienfeld**. Verwenden Sie den **Hauptnetzschalter**, um einen Neustart des Systems durchzuführen.

2.3.1 Ein- und Ausschalten des Systems

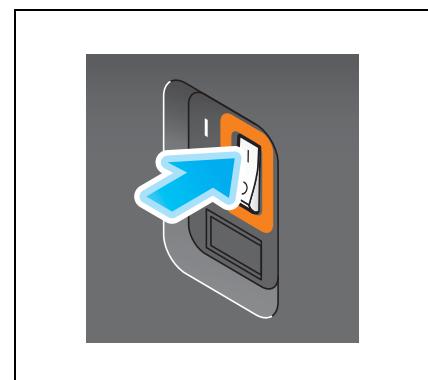
Schalten Sie das System nur dann aus und ein, wenn dies unbedingt erforderlich ist, wenn also beispielsweise die Administratoreinstellungen geändert wurden oder ein Stromausfall aufgetreten ist.

Durchführen eines Neustarts

- 1 Öffnen Sie die Frontklappe und schalten Sie den **Hauptnetzschalter** aus.



- 2 Schalten Sie den **Hauptnetzschalter** ein.



Hinweis

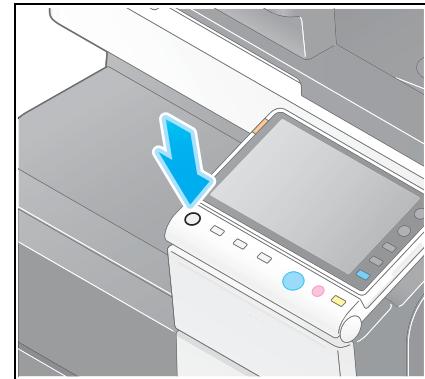
Zum Neustart dieses Systems schalten Sie den **Hauptnetzschalter** aus und nach frühestens 10 Sekunden wieder ein.

2.3.2 Bedienen der Netztaste

Wenn das System über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, z. B. nach Arbeitsschluss, drücken Sie die **Netztaste**, um den Energiesparmodus zu aktivieren.

In Abhängigkeit davon, wie die **Netztaste** gedrückt wird, wechselt das System in einen der folgenden Modi. Wenn die **Netztaste** während des Betriebs gedrückt wird, erfolgt der Wechsel in den Modus "Ein-/Ausschalter AUS". Wenn die **Netztaste** gedrückt gehalten wird, wechselt das System in den Modus "Automatische ErP-Abschaltung".

In beiden Fällen müssen Sie die **Netztaste** erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.



Status des Systems		Beschreibung
Ausgeschaltet	Ein-/Ausschalter AUS	Wenn der Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist, kann das System zwar Daten oder Faxdokumente empfangen, es kann jedoch keine Originale scannen oder drucken. Wenn Daten oder Faxdokumente bei ausgeschaltetem Ein-/Ausschalter empfangen werden, werden sie ausgedruckt, sobald der Ein-/Ausschalter wieder eingeschaltet wird. Die LED der Taste leuchtet orange.
	Automatische ErP-Abschaltung	Das System wird in einen Standby-Modus versetzt, in dem der Stromverbrauch niedriger als im Modus "Ein-/Ausschalter AUS" ist. Im Modus "Automatische ErP-Abschaltung" kann dieses System keine Daten oder Faxdokumente empfangen und keine Originale scannen oder drucken. Die LED der Taste blinkt orange.
Eingeschaltet		Die LED der Taste leuchtet blau. Das System wird sofort wieder eingeschaltet, wenn eine Taste im Touch Display oder am Bedienfeld gedrückt wird, auch wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist.

2.3.3 Energiesparfunktion

Wenn das System über einen festgelegten Zeitraum (Standardeinstellung: 15 Minuten) nicht verwendet wird, wird das **Touch Display** ausgeschaltet und automatisch der Energiesparmodus aktiviert. Die **Netztaste** blinkt im Energiesparmodus blau. Wenn eine Taste im **Touch Display** oder am **Bedienfeld** gedrückt wird, wird der Energiesparmodus beendet und der normale Modus wiederhergestellt.

Es gibt zwei Stromsparmodi: Energiesparmodus und Ruhezustand. Im Ruhezustand wird ein größerer Energiespareffekt als im Energiesparmodus erzielt. Jedoch ist die Zeit bis zur Wiederherstellung des normalen Modus länger als die Dauer der Reaktivierung aus dem Energiesparmodus.

Referenz

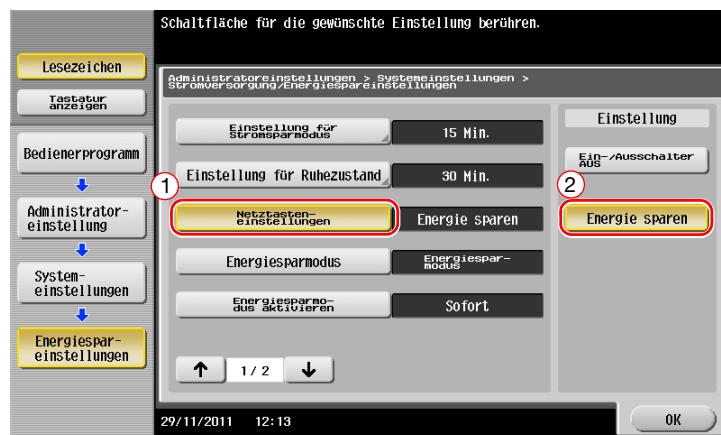
Die Zeitdauer bis zur Aktivierung der einzelnen Modi kann in den Administratoreinstellungen geändert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Manuelles Umschalten in den Energiesparmodus

Zur manuellen Umschaltung in den Energiesparmodus oder Ruhezustand vor dem automatischen Wechsel des Systems in den Stromsparmodus ändern Sie die Einstellungen der **Netztaste** am **Bedienfeld** auf [Energie sparen].

Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Netztasteneinstellungen].

Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



Nach dem Ändern der Einstellungen ändert sich der Stromsparmodus in Abhängigkeit davon, wie die **Netztaste** gedrückt wird.

- **Netztaste** wird gedrückt
- Das System wechselt in den Stromsparmodus (Energiesparmodus oder Ruhezustand). Der Energiesparmodus wird beendet und der normale Modus wird wiederhergestellt, wenn eine Taste im **Touch Display** oder am **Bedienfeld** gedrückt wird.
- **Netztaste** wird gedrückt gehalten
- Das System wechselt in den Modus "Ein-/Ausschalter AUS". Wenn die **Netztaste** gedrückt wird, wird der normale Modus wiederhergestellt.

Referenz

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

2.4 Bedienfeld

Das System besitzt ein verschiebbares **Bedienfeld**. Die für den grundlegenden Betrieb benötigten Tasten befinden sich an der Vorderseite. Die Tasten, die für Einstellungen oder Registrierungsvorgänge verwendet werden, sind an der Rückseite angebracht.

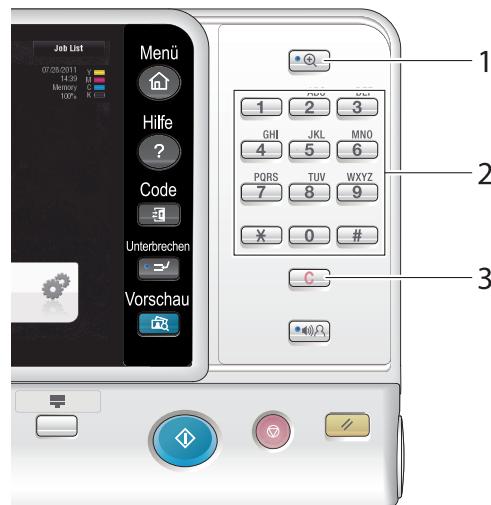
2.4.1 Teilebezeichnung



Nr.	Name	Beschreibung
1	Touch Display	Es werden verschiedene Bildschirme und Meldungen angezeigt. Berühren Sie das Touch Display , um die einzelnen Einstellungen einzurichten.
2	Menü	Drücken Sie diese Taste, um das Menü aufzurufen.
3	Hilfe	Drücken Sie diese Taste, um das Hilfemenü aufzurufen. Sie können Beschreibungen von Funktionen und Bedienvorgängen am Bildschirm anzeigen.
4	Code	Wenn Einstellungen für die Benutzeroauthentifizierung oder für Kostenstellen aktiviert wurden, müssen Sie zunächst den Benutzernamen und das Kennwort für die Benutzeroauthentifizierung bzw. den Kostenstellennamen und das Kennwort für die Kostenstelle eingeben und anschließend diese Taste drücken, um das System verwenden zu können. Drücken Sie nach dem Abschluss des Zielvorgangs erneut diese Taste, um die Verwendung dieses Systems zu beenden.
5	Unterbrechen	Mit dieser Taste wird der Unterbrechungsmodus aktiviert. Die LED der Taste leuchtet bei aktivem Unterbrechungsmodus blau. Zum Beenden des Unterbrechungsmodus drücken Sie erneut die Taste Unterbrechen .
6	Vorschau	Drücken Sie diese Taste, um eine einzelne Seite probehalber zu drucken und zu prüfen, bevor Sie eine große Anzahl von Kopien erstellen. Mit dieser Funktion können Sie auch eine Vorschau des Ausgabeergebnisses, das sich mit den aktuellen Einstellungen ergibt, im Touch Display anzeigen.
7	Rücksetzung	Drücken Sie diese Taste, um alle Einstellungen, einschließlich der registrierten Einstellungen, zurückzusetzen, die Sie über das Bedienfeld angegeben haben.
8	Stopp	Drücken Sie diese Taste, um einen aktiven Kopier-, Scan- oder Druckauftrag vorübergehend anzuhalten.

Nr.	Name	Beschreibung
9	Start	Drücken Sie diese Taste, um den Kopier-, Scan oder Faxvorgang zu starten.
10	Registrieren-Taste	Drücken Sie eine der Tasten, um in der Anzeige des Touch Displays die Funktion einzublenden, die der jeweiligen Registrieren-Taste zugewiesen ist. <ul style="list-style-type: none"> • 1 (Scannen/Fax): Wechselt zur Scannen/Fax-Funktion. • 2 (Kopie): Wechselt zur Kopierfunktion. • Zehnertastatur: Zeigt das Tastenfeld im Touch Display an. Die Registrieren-Taste kann in den Administratoreinstellungen jeder Funktion zugewiesen werden, um den einfachen Aufruf der jeweiligen Funktion zu ermöglichen.
11	Stromversorgung	Schaltet die Stromversorgung ein oder aus. Die LED der Taste leuchtet oder blinkt blau, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, und orange, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> • In den Administratoreinstellungen können Sie die Funktion für die manuelle Umschaltung in den Energiesparmodus auf die Netztaste legen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-19.
12	Statusanzeige (Warn- oder Stoppanzeige)	Blinkt orange, wenn ein Warnereignis auftritt. Leuchtet orange, wenn dieses System auf Grund eines Fehlers an gehalten wurde.

Status mit verschobenem Bedienfeld



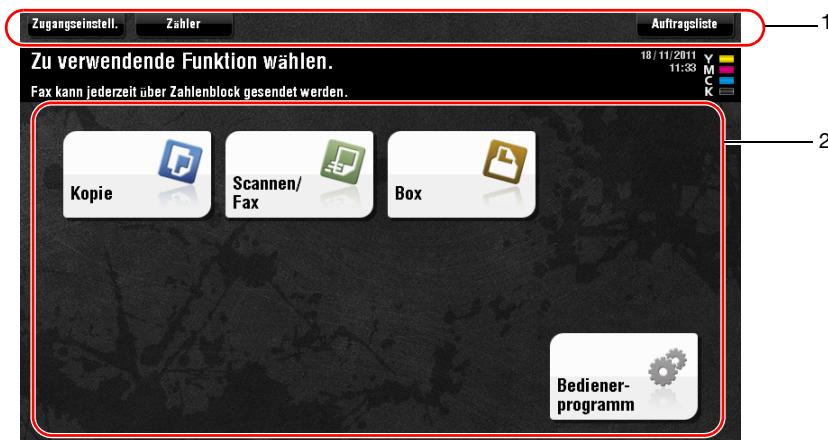
Nr.	Name	Beschreibung
1	Anzeige vergrößern	Damit wird der Anzeigevergrößerungsmodus aufgerufen.
2	Tastatur	Verwenden Sie diese Tastatur zur Eingabe numerischer Werte, wie z. B. Anzahl der Kopien, Zoomfaktor oder Faxnummer.
3	C (Löschtaste)	Drücken Sie diese Taste zur Stornierung der über die Tastatur eingegebenen Werte, wie z. B. Anzahl der Kopien, Zoomfaktor oder Format.

2.5 Touch Display

2.5.1 Hauptmenü

Drücken Sie die Taste **Menü** auf dem **Bedienfeld**, um das Hauptmenü anzuzeigen. Im Hauptmenü können Sie verschiedene Einstellungen festlegen. So können Sie z. B. häufig verwendete Funktionen einrichten oder eine Direktaufruftaste für den Wechsel zwischen den einzelnen Modi zuweisen.

Übersicht über das Hauptmenü



Nr.	Name	Beschreibung
1	[Zugangseinstell.]	Drücken Sie diese Taste, um eine Druckposition des Touch Displays anzupassen, Tastentöne zu ändern und die Betriebsumgebung des Bedienfelds einzurichten.
	[Zähler]	Drücken Sie diese Taste, um die Gesamtanzahl der auf diesem System ausgedruckten Seiten auf Funktions- oder Farbbasis anzuzeigen.
	[Auftragsliste]	Drücken Sie diese Taste, um aktive oder anstehende Aufträge anzuzeigen. Bei Bedarf können Sie die Auftragsprotokolle aufrufen oder einen Kommunikationsbericht ausdrucken.
2	Hauptmenütasten	Anzeige der den verschiedenen Funktionen zugewiesenen Direktaufruftasten. Standardmäßig wird im Hauptmenü [Kopie], [Scannen/Fax], [Box] und [Bedienerprogramm] angezeigt.
	[Bedienerprogramm]	Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen dieses Systems einzurichten oder den Nutzungsstatus dieses Systems anzuzeigen. • [Bedienerprogramm] wird immer angezeigt.

Anpassen des Hauptmenüs

Das Hauptmenü kann bei Bedarf auf zwei Bildschirme erweitert werden. Max. 23 Tasten können den beiden Hauptmenübildschirmen, zwischen denen umgeschaltet werden kann, zugewiesen werden.



Darüber hinaus können Sie Ihr bevorzugtes Hintergrundmuster festlegen.



Referenz

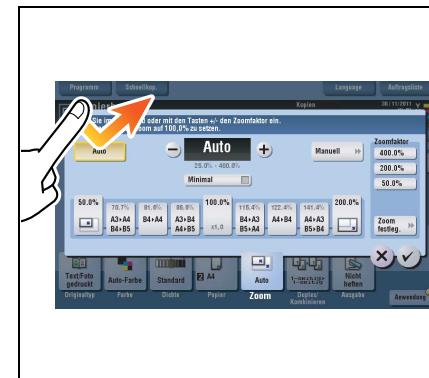
Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

2.5.2 Bedienen des Touch Displays

Das **Touch Display** dieses Systems unterstützt bedienerfreundliche Aktionen, wie z. B. Wischen mit dem Finger über das Touch Display.

Tippen

Berühren Sie den Bildschirm leicht mit Ihrem Finger und ziehen Sie dann den Finger sofort wieder vom Bildschirm zurück. Mit dieser Aktion kann eine Auswahl vorgenommen oder ein Menü aufgerufen werden.



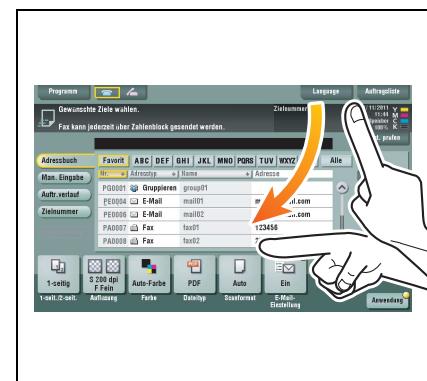
Doppelt tippen

Berühren Sie den Bildschirm zweimal hintereinander leicht mit Ihrem Finger. Mit dieser Aktion können Detailinformationen abgerufen oder Vorschaubilder vergrößert werden.



Schnippen

Führen Sie eine leichte Schnippbewegung aus, während Sie mit dem Finger über den Bildschirm wischen. Diese Aktion ermöglicht das Blättern in einer Adress- oder Auftragsliste und das Aufrufen von einzelnen Miniaturbildseiten.



Ziehen

Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm, während sie ihn berühren. Mit dieser Aktion wird die Anzeigeposition in einem Anwendungs- oder Vorschaubildschirm verschoben.



Hinweise zur Verwendung des Touch Displays

Dieses System besitzt ein kapazitives Touch Display. Beachten Sie bei der Verwendung des **Touch Displays** die folgenden Punkte:

- Verwenden Sie Ihren Finger oder den mit dem System mitgelieferten **Stylus-Stift**. Beachten Sie, dass das **Touch Display** nicht ordnungsgemäß reagiert, wenn Sie statt Ihres Fingers oder des **Stylus-Stifts** Ihren Fingernagel oder eine Stiftspitze verwenden.
- Bei zu starker Kraftaufwendung auf das **Touch Display** kann das **Touch Display** beschädigt werden und sogar zerbrechen.
- Wenden Sie keinen zu starken Druck auf das **Touch Display** an und verwenden Sie bei der Bedienung keine spitzen Objekte, wie z. B. einen Druckbleistift.

2.5.3 Eingeben von Zeichen

Verwenden Sie bei der Eingabe von Zeichen für die Registrierung einer Adresse oder eines Programms den Tastaturlbildschirm im **Touch Display**.

Eingaben in "Gruppe 1":

- 1 Zum Eingeben von Großbuchstaben oder Sonderzeichen tippen Sie auf die Taste [Shift].
 - Tippen Sie bei einer Fehleingabe auf [←] oder [→], um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, das Sie löschen möchten, und tippen Sie dann auf die Taste [Entf].
 - Tippen Sie erneut auf die Taste [Shift], um zum ursprünglichen Tastaturlbildschirm zurückzukehren.



- 2 Tippen Sie nach Abschluss Ihrer Eingabe auf [OK].



2.6 Einlegen von Papier

2.6.1 Einlegen von Papier in Fach 1 oder Fach 2

In die einzelnen Fächer können jeweils bis zu 500 Blatt Normalpapier eingelegt werden.

Unterstützte Papiertypen

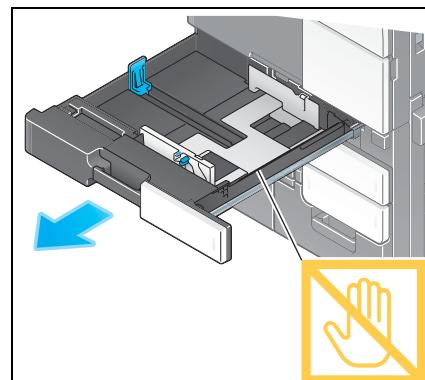
Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier, dünnes Papier, Spezialpapier, Karton, Briefköpfe, Farbpapier und Recycling-Papier

Einlegen von Papier

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

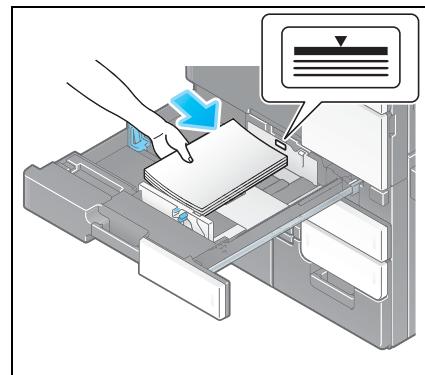
Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die **Folie** nicht berühren.

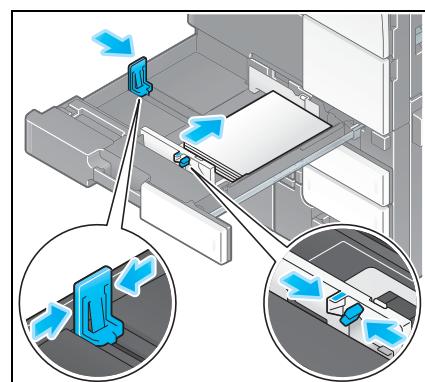


- 2 Legen Sie das Papier in das Fach ein.

- Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.



- 3 Schieben Sie die **seitliche Führung** an die Position, die dem Format des einzulegenden Papiers entspricht.



- 4 Wenn Sie kein Normalpapier einlegen, geben Sie den verwendeten Papiertyp an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-29.

2.6.2 Einlegen von Papier in Fach 3 oder Fach 4

In **Fach 3** können bis zu 1500 Blatt Normalpapier und in **Fach 4** bis zu 1000 Blatt Normalpapier eingelegt werden. Es empfiehlt sich, das am häufigsten verwendete Papier in diese Fächer einzulegen.

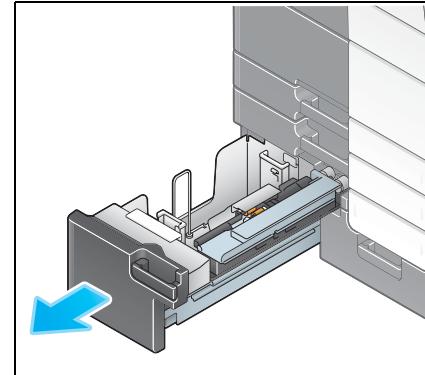
In jedes Fach können bis zu 200 Postkarten (4 x 6 (A6-Karte)) eingelegt werden.

Unterstützte Papiertypen

Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier, dünnes Papier, Spezialpapier, Karton, Briefköpfe, Farbpapier, Recycling-Papier und Postkarten (4 x 6 (A6-Karte))

Einlegen von Papier

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



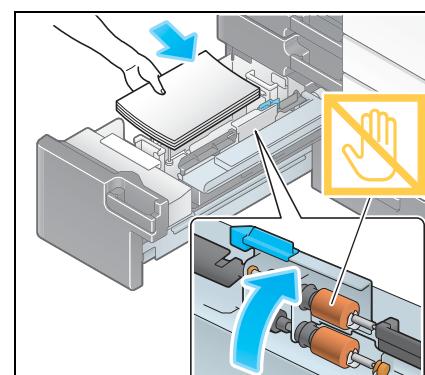
- 2 Heben Sie die **Papiereinzugsrolle** an und legen Sie Papier in das Fach ein.

- Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.

Hinweis

Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Oberfläche der **Papiereinzugsrolle** nicht mit den Händen berühren.

Legen Sie kein anderes Papierformat als das zuvor angegebene Format ein. Wenn Sie das Papierformat ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.



- 3 Wenn Sie kein Normalpapier einlegen, geben Sie den verwendeten Papiertyp an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-29.

2.6.3 Einlegen von Papier in das Großraummagazin

In das **Großraummagazin LU-301** können bis zu 3000 Blatt Normalpapier und in das **Großraummagazin LU-204** bis zu 2500 Blatt Normalpapier eingelegt werden. In das Großraummagazin können bis zu 200 Postkarten (4 x 6 (A6-Karte)) eingelegt werden.

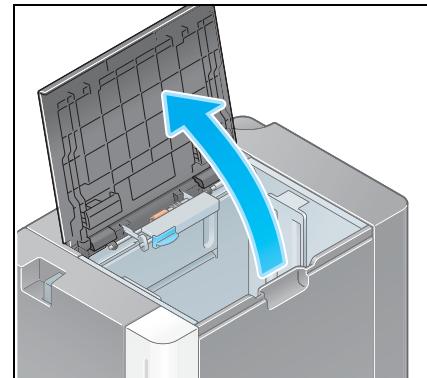
Das **Großraummagazin** ist optionales Sonderzubehör.

Unterstützte Papiertypen

Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier, dünnes Papier, Spezialpapier, Karton, Briefköpfe, Farbpapier, Recycling-Papier und Postkarten (4 x 6 (A6-Karte))

Einlegen von Papier

- 1 Öffnen Sie die Klappe.



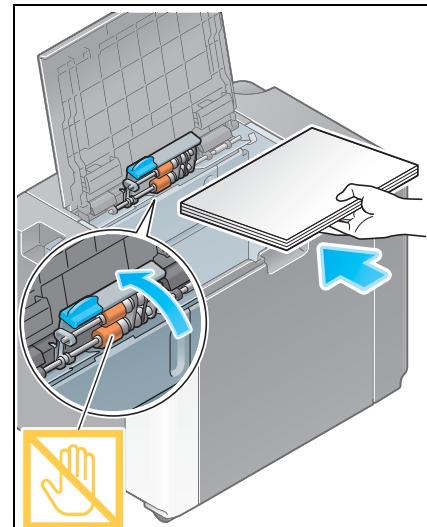
- 2 Heben Sie die **Papiereinzugsrolle** an und legen Sie Papier in die Einheit ein.

→ Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.

Hinweis

Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Oberfläche der **Papiereinzugsrolle** nicht mit den Händen berühren.

Legen Sie kein anderes Papierformat als das zuvor angegebene Format in das **Großraummagazin** ein. Wenn Sie das Papierformat ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.



- 3 Wenn Sie kein Normalpapier einlegen, geben Sie den verwendeten Papiertyp an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-29.

2.6.4 Stapelanlage/Spezialeinzug

Verwenden Sie die **Stapelanlage/den Spezialeinzug** für den Druck auf Papierformat, das nicht in die anderen Fächer eingelegt werden kann, oder für den Druck von Umschlägen und OHP-Folien.

Zur Verwendung der **Stapelanlage/des Spezialeinzugs** legen Sie Papier ein und geben den Papiertyp an.

Unterstützte Papiertypen

Normalpapier, nur einseitig bedruckbares Papier, dünnes Papier, Spezialpapier, Karton, Postkarten (4 × 6 (A6-Karte)), OHP-Folien, Briefköpfe, Farbpapier, Umschläge, Etikettenbögen, Indexpapier, Recycling-Papier und Bannerpapier

Unterstützte Papierformate

Typ	Format
Papier im Standardformat	12 × 18 □ bis 5-1/2 × 8-1/2 □/□, 4 × 6 □, SRA3 □, A3 □ bis A6 □, B4 □ bis B6 □, A6-Karted □, 8 × 13 □, 16K □/□, 8K □, Bannerpapier
Benutzerdefiniertes Papierformat	Papierbreite: 90 mm bis 320 mm Papierlänge: 139,7 mm bis 1.200 mm

Einlegen von Papier

Hinweis

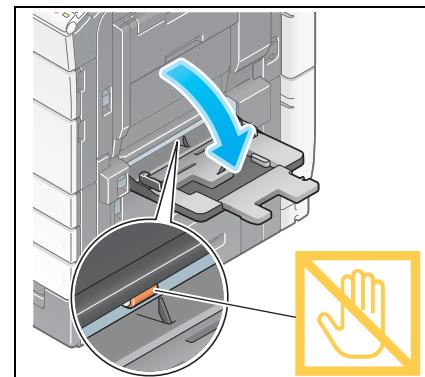
Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Oberfläche der **Papiereinzugsrolle** nicht mit den Händen berühren.

1 Öffnen Sie die Ablage.

- Zur Verwendung von Bannerpapier muss das **Montage-Kit MK-715** installiert werden.
- Ziehen Sie die **Fachverlängerung** heraus, wenn Sie großformatiges Papier einlegen.

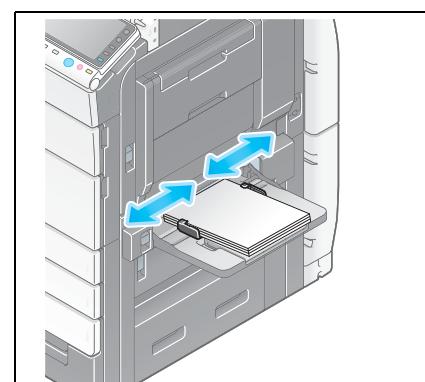
Hinweis

Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Oberfläche der **Papiereinzugsrolle** nicht mit den Händen berühren.

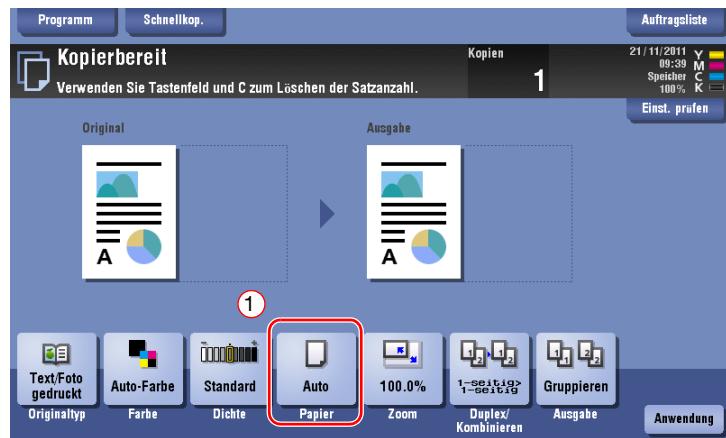


2 Stellen Sie nach dem Einlegen des Papiers die **seitliche Führung** ein.

- Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.



3 Legen Sie den Papiertyp fest.



4 Geben Sie das Papierformat an.



→ Für Automatische Erkennung

Mit [Autom. erkennen] wird das Papierformat automatisch erkannt, wenn Papier in einem Standardformat in das Fach eingelegt wird.

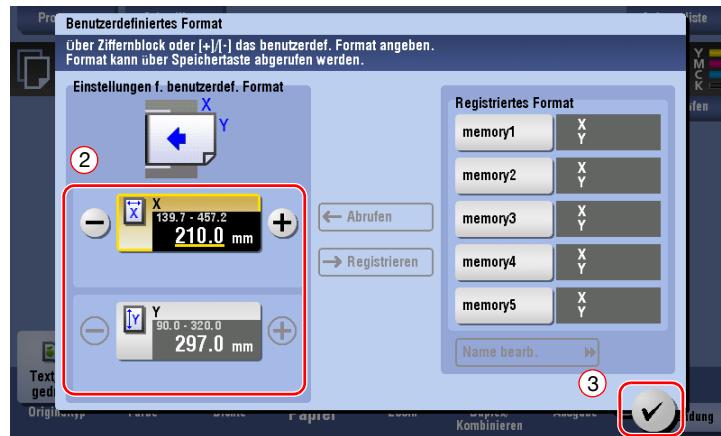


→ Für Standardformat

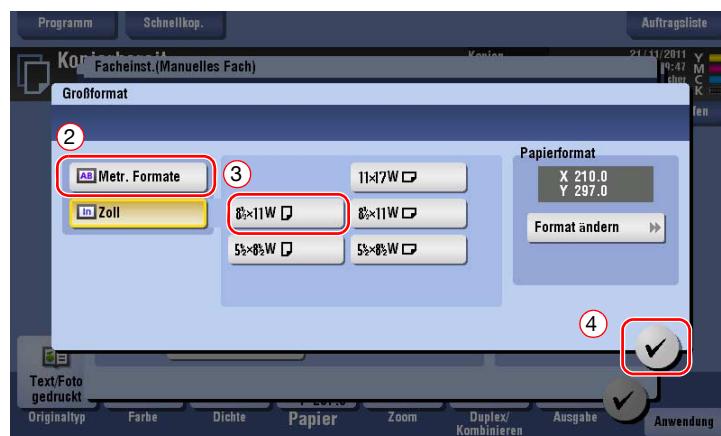
[Standardformat] ist verfügbar, wenn eine Postkarte oder ein Papier im Standardformat für Übersee-Regionen eingelegt wird.



→ Für Benutzerdefiniertes Format



→ Für Großformat



3

Grundlegende Einstellungen und Bedienvorgänge

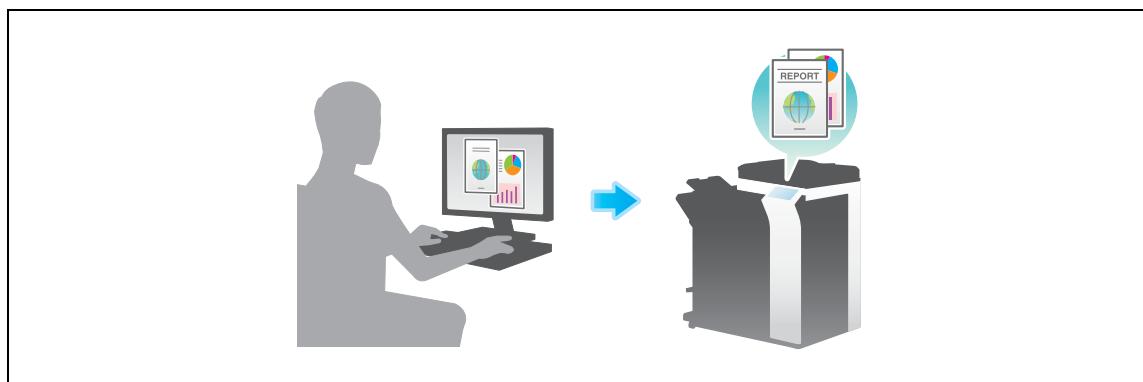
3 Grundlegende Einstellungen und Bedienvorgänge

3.1 Druckfunktion

3.1.1 Erforderliche Einstellungen und grundlegende Bedienung (für Windows-Betriebssysteme)

Drucken Sie Daten, die auf Ihrem Computer erstellt wurden, über das Netzwerk.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Standarddruckereinstellungen mit dem Installationsprogramm eingerichtet werden.



Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Druck von Daten beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen später nicht erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-4.
- 2 Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems (Administrator)
 - Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-4.

Sofern nicht anderweitig angegeben, kann das Netzwerk mit den Standardeinstellungen verwendet werden.
- 3 Installation des Druckertreibers
 - Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-5.

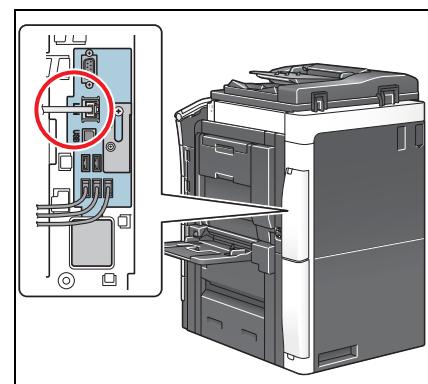
Vorgehensweise

Im Folgenden wird der Ablauf für den Druck von Daten über Ihren Computer beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-5.

- 1 Öffnen der Originaldaten
 - Öffnen Sie die Daten, die Sie mit der gewünschten Anwendungssoftware drucken möchten.
- 2 Einrichten des Druckertreibers für den Druck
 - Wählen Sie einen Druckertreiber und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, bevor Sie den Druck starten.

Prüfen der Kabelverbindung

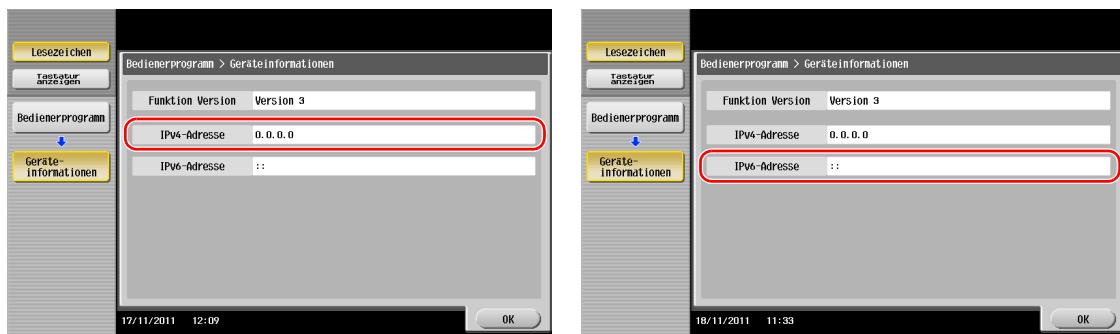
Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel am LAN-Port dieses Systems angeschlossen ist und dass die grüne LED leuchtet.



Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems

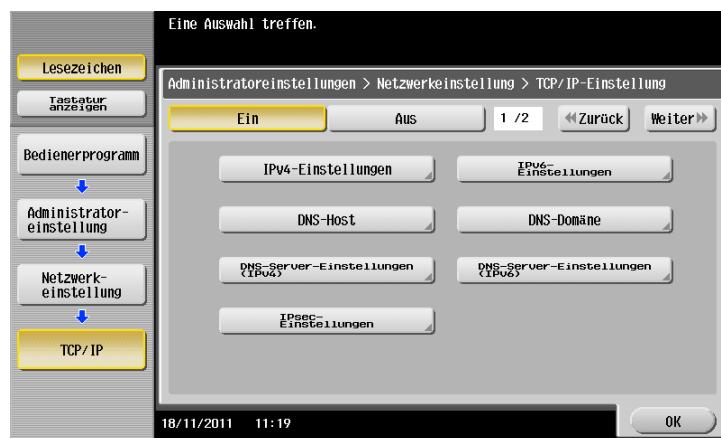
Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen]. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse angezeigt wird.

- Für die IPv4-Umgebung
- Für die IPv6-Umgebung



Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [TCP/IP-Einstellung]. Richten Sie die erforderlichen Einstellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen Ihrer Umgebung ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.
- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



Referenz

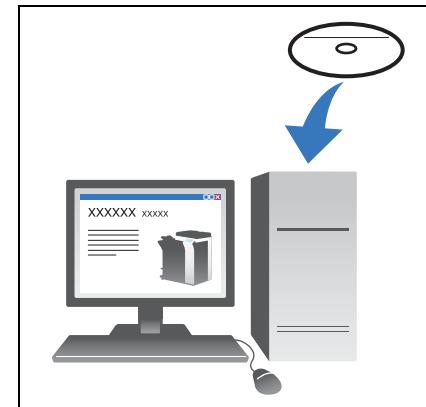
Im Allgemeinen können die Standardeinstellungen für die Netzwerkverbindung verwendet werden. In einigen Netzwerkumgebungen ist jedoch eine Änderung der Netzwerkeinstellungen erforderlich. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Installieren des Druckertreibers

Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Installationsprogramm.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.

- 1 Legen Sie die DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



- 2 Klicken Sie auf [Druckerinstallation].

- 3 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

Es wird automatisch nach dem entsprechenden Netzwerk gesucht und es werden alle Drucker und MFPs angezeigt, die mit dem Druckertreiber kompatibel sind.

- 4 Wählen Sie in der Liste dieses System aus.

→ Wenn mehrere identische Modelle angezeigt werden, überprüfen Sie die IP-Adresse und wählen Sie ein passendes Modell anhand der Adresse aus. Ausführliche Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie auf Seite 3-4.

- 5 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der zu installierenden Druckertreiber.

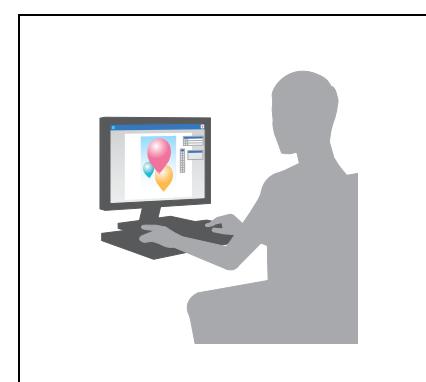
- 6 Klicken Sie auf [Installieren].

- 7 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Drucken von Daten

- 1 Öffnen Sie die Daten, die Sie mit der gewünschten Anwendungssoftware drucken möchten.

- 2 Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].



- 3 Wählen Sie den installierten Druckertreiber und klicken Sie auf [Drucken].

Tipps

- Wenn Sie auf [Einstellungen] klicken, können Sie die Einstellung des Druckertreibers bei Bedarf ändern.
- Wenn die Benutzerauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist, geben Sie die erforderlichen Daten, wie z. B. den Benutzernamen und das Kennwort, ein.

Druckertreibertypen

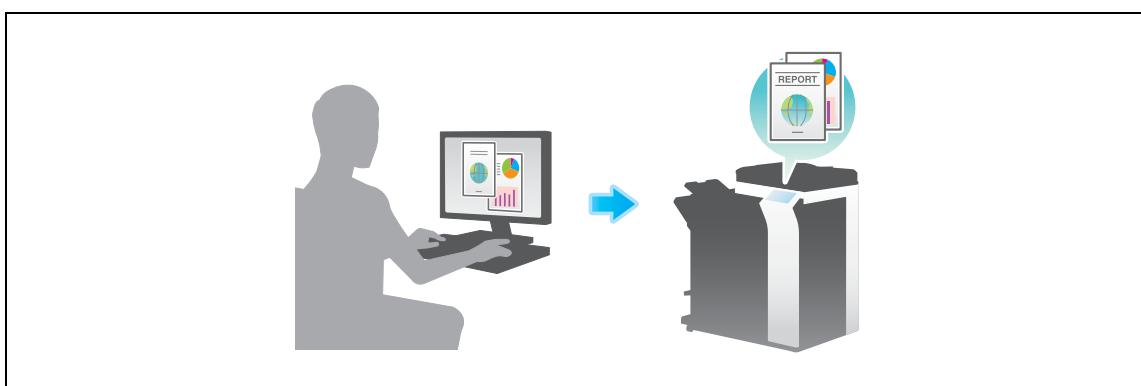
Wählen Sie einen Druckertreiber, der für Ihre Druckanforderungen geeignet ist.

Treiber	Beschreibung
PCL	Das ist ein Standardtreiber für den Druck von allgemeinen Office-Dokumenten. Von den drei Treibern bietet dieser Treiber die schnellste Druckgeschwindigkeit.
PS	Dieser eignet sich für den exakten Druck von Daten, die mit PostScript-kompatiblen Anwendungen von Adobe und anderen Herstellern erstellt wurden. Dieser Treiber wird häufig in Grafik- und Lichtdruckanwendungen verwendet, bei denen es auf eine präzise Farbwiedergabe ankommt.
XPS	Dieser Treiber wurde nach Windows Vista entwickelt und unterstützt die XML Paper Specification (XPS). Dieser Treiber bietet verschiedene Vorteile, wie z. B. die hochwertige Transluzenz-Wiedergabe.

3.1.2 Erforderliche Einstellungen und grundlegende Bedienung (für Mac-Betriebssysteme)

Drucken Sie Daten, die auf Ihrem Computer erstellt wurden, über das Netzwerk.

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung eines Druckertreibers für die OS X 10.6-Umgebung und einer Bonjour-Verbindung sowie die Verwendung von Papier mit metrischen Formaten beschrieben.



Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Druck von Daten beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen nicht später erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.
- 2 Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes (Administrator)
 - Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.
 - Sofern nicht anderweitig angegeben, kann das Netzwerk mit den Standardeinstellungen verwendet werden.
- 3 Installation des Druckertreibers
 - Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-9.
- 4 Hinzufügen und Einrichten eines Druckertreibers
 - Richten Sie Ihren Computer so ein, dass Daten über den installierten Druckertreiber gedruckt werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-10.

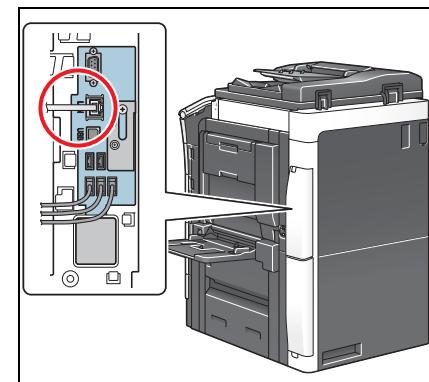
Vorgehensweise

Im Folgenden wird der Ablauf für den Druck von Daten über Ihren Computer beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-10.

- 1 Öffnen der Originaldaten
 - Öffnen Sie die Daten, die Sie mit der gewünschten Anwendungssoftware drucken möchten.
- 2 Einrichten des Druckertreibers für den Druck
 - Wählen Sie einen Druckertreiber und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, bevor Sie den Druck starten.

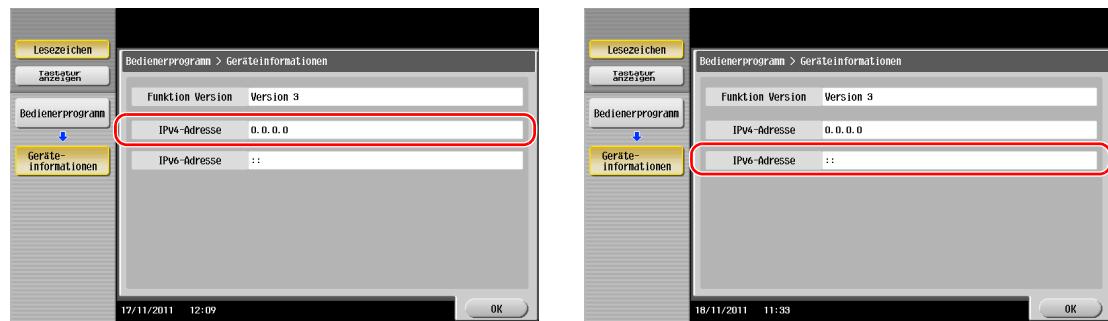
Prüfen der Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel am LAN-Port dieses Systems angeschlossen ist und dass die grüne LED leuchtet.

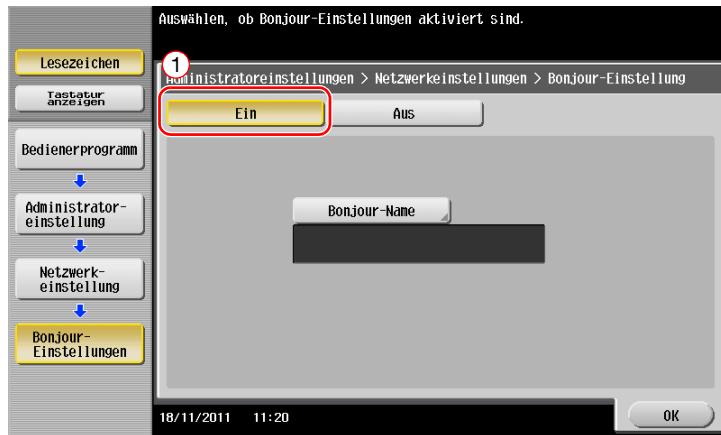


Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes

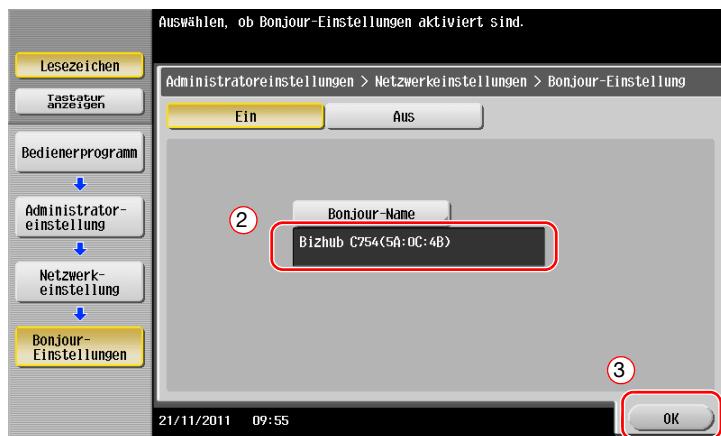
- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen]. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse angezeigt wird.
 - Für die IPv4-Umgebung
 - Für die IPv6-Umgebung



- 2 Hier geben Sie den Bonjour-Namen ein. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [Bonjour-Einstellungen].
 → Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



- Der Bonjour-Name wird im Druckertreiber als Name eines verbundenen Geräts angezeigt. Bei der Bezeichnung "Bizhub C754 (5A:0C:4B)" steht "Bizhub C754" für den Produktnamen und "(5A:0C:4B)" für die letzten drei Byte der MAC-Adresse.

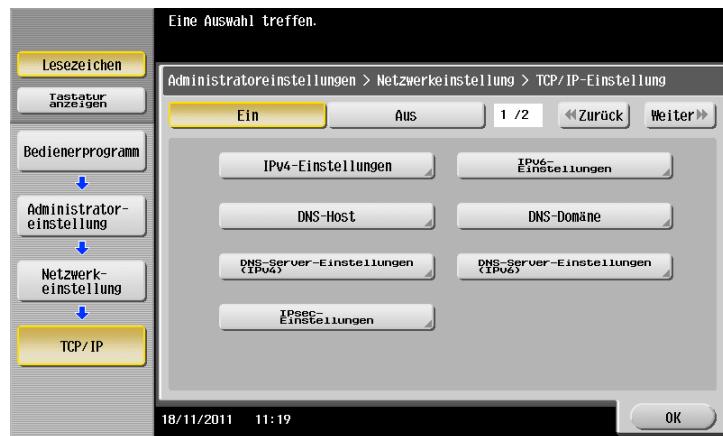


- Zum Ändern des Bonjour-Namens tippen Sie auf [Bonjour-Name] und geben den gewünschten Namen über die angezeigte Tastatur ein.



Wenn im Schritt 1 keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [TCP/IP-Einstellung]. Richten Sie die erforderlichen Einstellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen Ihrer Umgebung ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.
- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

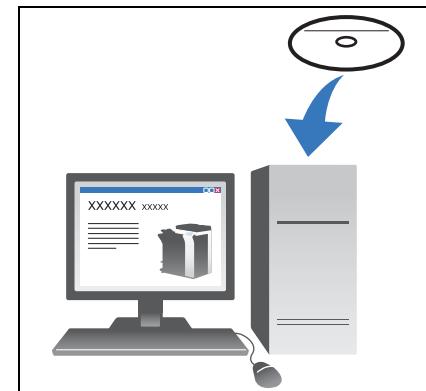


Installieren des Druckertreibers

Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Installationsprogramm.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.

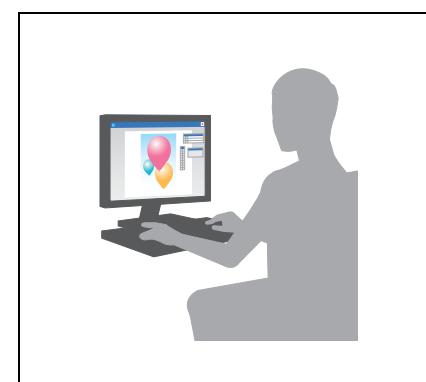
- 1 Legen Sie die DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



- 2 Wählen Sie den Zieldruckertreiber und kopieren Sie ihn auf den Desktop.

Beispiel: /Driver/OS_10_6_x/Letter/bizhub_C754_106.pkg
(Druckertreiber für OS X 10.6)

- Wenn Sie im Normalfall Papier mit einem metrischen Format verwenden, wählen Sie einen Druckertreiber im Verzeichnis "A4".
- Die letzten drei Stellen des Druckertreibernamens geben die Version des Betriebssystems an.



- 3 Doppelklicken Sie die kopierte Datei.

- 4 Befolgen Sie die weiteren Anweisungen am Bildschirm, bis der Installationsbildschirm angezeigt wird.

- 5 Klicken Sie auf [Installieren].

- 6 Wenn Sie in einer Meldung zur Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts aufgefordert werden, geben Sie den Namen und das Kennwort des Benutzers mit Administratorrechten ein.
- 7 Klicken Sie auf [Schließen].

Hinzufügen und Einrichten eines Druckertreibers

Richten Sie Ihren Computer so ein, dass Daten über den installierten Druckertreiber gedruckt werden können.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf [System Preferences] - [Print & Fax].

- 2 Klicken Sie auf [+].

Es wird automatisch nach dem entsprechenden Netzwerk gesucht und es werden alle Drucker und MFPs angezeigt, die mit dem Druckertreiber kompatibel sind.

- 3 Wählen Sie einen Drucker für die Bonjour-Verbindung. Suchen Sie in der Liste der Drucker, für die [Kind] auf [Bonjour] gesetzt ist, nach diesem System und klicken Sie darauf.

→ Wenn Sie das verbundene System nicht identifizieren können, weil mehrere identische Produktnamen aufgeführt werden, wenden Sie sich an den Administrator.

Es wird automatisch nach einem Druckertreiber gesucht, der mit dem ausgewählten Drucker kompatibel ist.

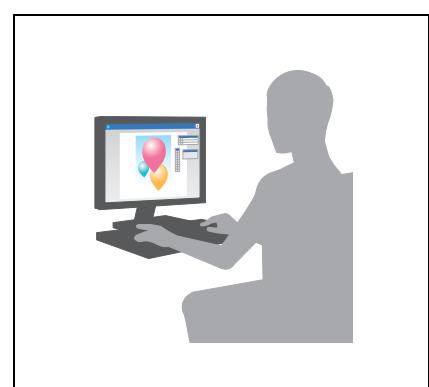
- 4 Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber angezeigt wird.

- 5 Wählen Sie die installierten optionalen Einheiten.

Drucken von Daten

- 1 Öffnen Sie die Daten, die Sie mit der gewünschten Anwendungssoftware drucken möchten.

- 2 Wählen Sie im Menü [File] den Eintrag [Print] aus.



- 3 Wählen Sie den Bonjour-Namen dieses Systems.

Tipps

- Bei Bedarf können Sie die Einstellungen des Druckertreibers ändern.

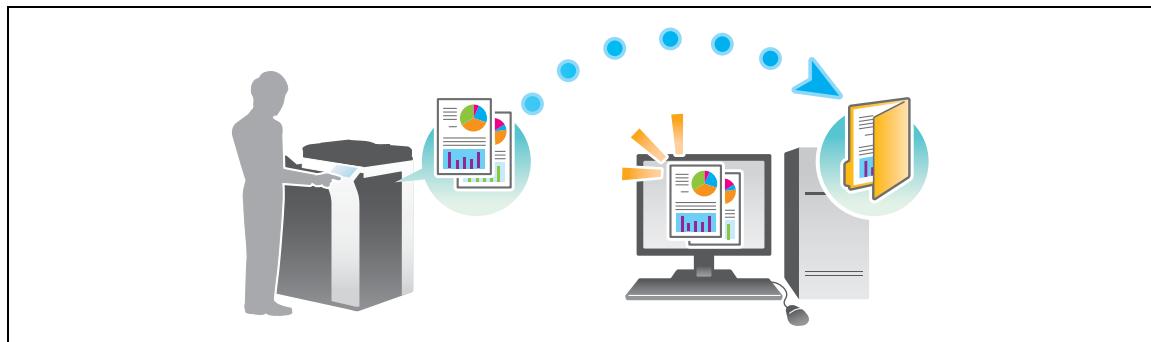
3.2 Scan-to-Send-Funktion

3.2.1 Verschiedene Übertragungsmethoden

Die mit diesem System gescannten Originaldaten können mit verschiedenen Methoden gesendet und gespeichert werden.

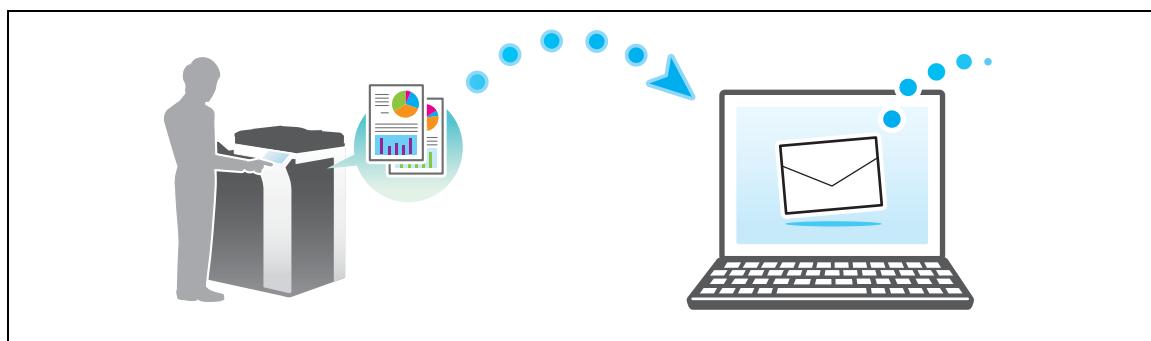
Senden von Daten an Ihren Computer (SMB-Versand)

Senden Sie gescannte Daten an einen Computer im Netzwerk. Wenn die Einstellungen eingerichtet sind, können Sie Daten einfach und problemlos senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-12 und auf Seite 3-20.



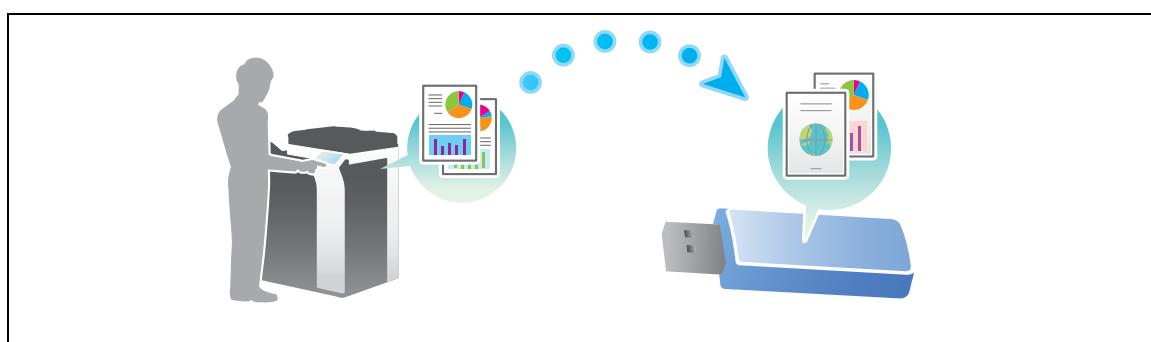
Übertragen von Daten als E-Mail-Anhang (E-Mail-Versand)

Senden Sie gescannte Daten als E-Mail-Anhang. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie Daten an einen externen Standort weiterleiten möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-27.



Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät (Externer Speicher)

Speichern Sie gescannte Daten direkt auf ein am System angeschlossenes USB-Speichergerät. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-55.



Verschiedene Methoden für die Übertragung und Speicherung von Daten

Neben den oben genannten Methoden können Daten auch mit verschiedenen anderen Methoden gesendet und gespeichert werden. Wählen Sie die Methode, die für Ihre Anforderungen geeignet ist.

- Ausgabe eines Scan-Befehls von einem Computer (Web-Service-Funktion)
- Speichern von Daten in einer Box auf der Festplatte (In Box speichern)
- Senden an einen FTP-Server (FTP-Übertragung)
- Senden von Daten an einen WebDAV-Server (WebDAV-Versand)



Referenz

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

3.2.2 Senden von Daten an Ihren Windows-Computer (SMB-Versand)

Senden Sie gescannte Daten an einen Computer im Netzwerk.

Wenn die Einstellungen eingerichtet sind, können Sie Daten einfach und problemlos senden.



Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Versand von gescannten Daten beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen später nicht erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-13.
- 2 Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems (Administrator)
 - Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-14.

Sofern nicht anderweitig angegeben, kann das Netzwerk mit den Standardeinstellungen verwendet werden.
- 3 Überprüfen der Computerinformationen
 - Überprüfen Sie die für die Zielregistrierung benötigten Informationen und füllen Sie die Checkliste aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-15.
- 4 Einrichten Ihres Computers
 - Richten Sie Einstellungen für die Freigabe eines Computers ein oder erstellen Sie einen dedizierten Ordner für den Empfang von Dateien. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-15.
- 5 Speichern von Zielen
 - Registrieren Sie Ziele, zu denen Dateien gesendet werden, während die Checkliste abgearbeitet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-16.

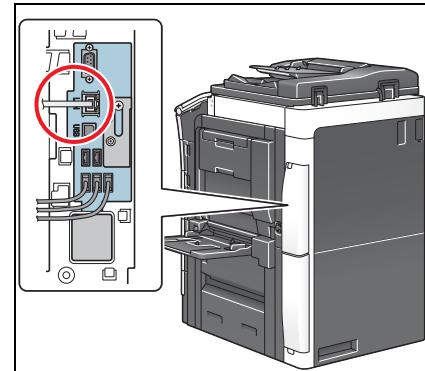
Vorgehensweise

Im Folgenden wird der Ablauf beim Versand von Daten beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-18.

- 1 Einlegen von Originalen
- 2 Auswählen eines Ziels
 - Wählen Sie ein registriertes Ziel aus und überprüfen Sie die Einstellungen, wie z. B. den Dateityp und die Bildqualität.
- 3 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Drücken Sie die Taste **Start**, um das Original zu scannen.

Prüfen der Kabelverbindung

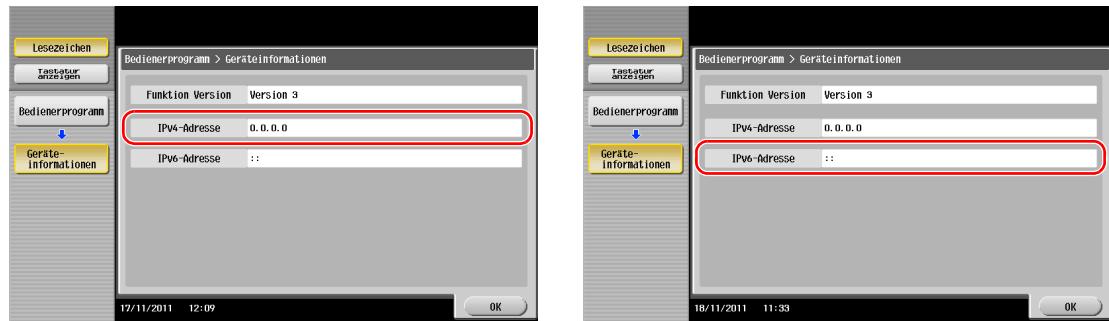
Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel am LAN-Port dieses Systems angeschlossen ist und dass die grüne LED leuchtet.



Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems

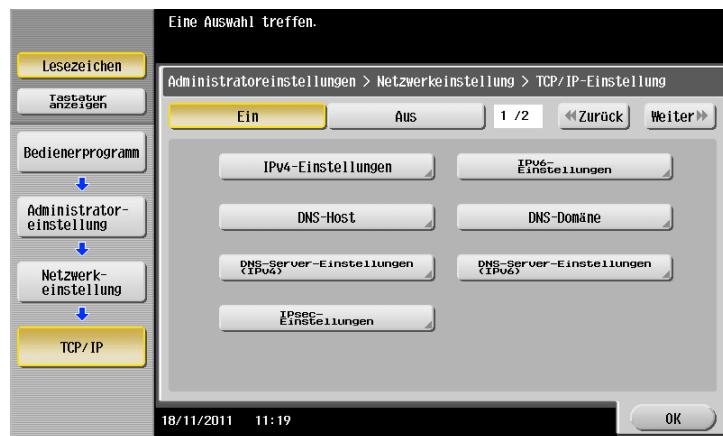
Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen]. Überprüfen Sie dann, ob die IP-Adresse angezeigt wird.

- Für die IPv4-Umgebung
- Für die IPv6-Umgebung



Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [TCP/IP-Einstellung]. Richten Sie die erforderlichen Einstellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen Ihrer Umgebung ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.
- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



Referenz

Im Allgemeinen können die Standardeinstellungen für die Netzwerkverbindung verwendet werden. In einigen Netzwerkumgebungen ist jedoch eine Änderung der Netzwerkeinstellungen erforderlich. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Checkliste

Prüfen Sie während der Abarbeitung der unten angezeigten Checkliste die Computerinformationen und richten Sie die erforderlichen vorbereitenden Einstellungen ein. Die fertige Checkliste wird für die Zielregistrierung verwendet.

Name	Eintragsspalte	Details
Hostadresse	Hostname oder IP-Adresse, an den/die die gescannten Daten gesendet werden	Seite 3-15
Dateipfad	Name des dedizierten Ordners, in dem die gescannten Daten empfangen werden	Seite 3-15
Benutzer-ID	Benutzername für die Anmeldung am Computer	Seite 3-15
Kennwort	Kennwort für die Anmeldung am Computer • Sie sollten in dieser Spalte aus Sicherheitsgründen keine Einträge vornehmen.	Wenden Sie sich an Ihren System-administrator.

Überprüfen der Computerinformationen

Prüfen Sie die Host-Adresse und die Benutzer-ID und schreiben Sie sie auf.

- 1 Wählen Sie im Start-Menü die Einträge [Computer] - [Systemeigenschaften].
 - Unter Windows XP öffnen Sie das Start-Menü und klicken mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz] und wählen dann [Eigenschaften].
- 1 Prüfen Sie den Computernamen und notieren Sie ihn in der Checkliste in der Spalte für die Host-Adresse.
- 1 Wählen Sie im Start-Menü [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].
 - Unter Windows XP öffnen Sie das Start-Menü und wählen [Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].
- 1 Prüfen Sie den Benutzernamen und notieren Sie ihn in der Checkliste in der Spalte für die Benutzer-ID.
 - Im folgenden Beispiel wird "taro.yamada" als Benutzer-ID angezeigt.

Einrichten Ihres Computers

Erstellen Sie einen neuen Ordner und aktivieren Sie die Freigabeeinstellungen.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.
- 1 Wählen Sie im Start-Menü [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter] - [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] und [Datei- und Druckerfreigabe aktivieren].
 - Unter Windows Vista öffnen Sie das Start-Menü und wählen [Systemsteuerung] - [Netzwerk- und Freigabecenter].
 - Unter Windows XP muss die Einstellung in der Systemsteuerung nicht vorgenommen werden.
 - 2 Erstellen Sie einen neuen Ordner und notieren Sie den Ordnernamen in der Checkliste in der Spalte für den Dateipfad.
 - 3 Die Ordneroptionen müssen nur unter Windows XP geprüft werden.
 - Doppelklicken Sie auf den Ordner, wählen Sie [Extras] - [Ordneroptionen...] und klicken Sie dann auf die Registerkarte [Ansicht].
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)].
 - 4 Richten Sie die Einstellungen für die Freigabe des in Schritt 2 erstellten Ordners ein.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
 - 5 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
 - Unter Windows XP wird der Bildschirm [Testeigenschaften] nicht angezeigt.

Speichern von Zielen

Registrieren Sie während der Abarbeitung der erstellten Checkliste die Ordner für den Empfang der gescannten Daten als Adressbuch dieses Systems.

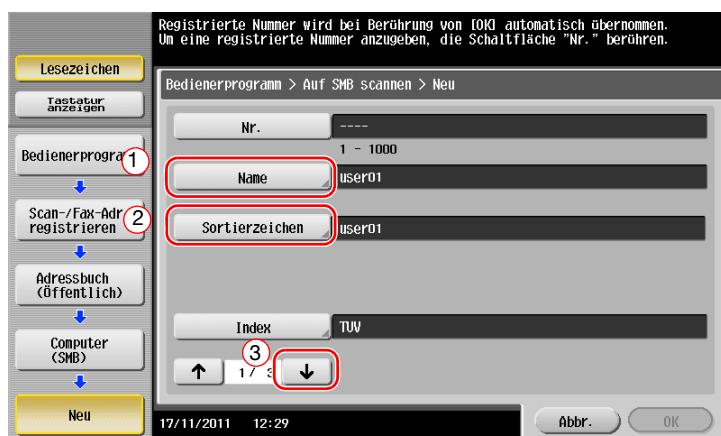
- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Adresse/ Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [Computer (SMB)].



- 2 Tippen Sie auf [Neu].



- 3 Geben Sie unter [Name] den Namen an, der auf der zugewiesenen Taste angezeigt werden soll. Geben Sie unter [Sortierzeichen] denselben Namen wie unter [Name] ein.

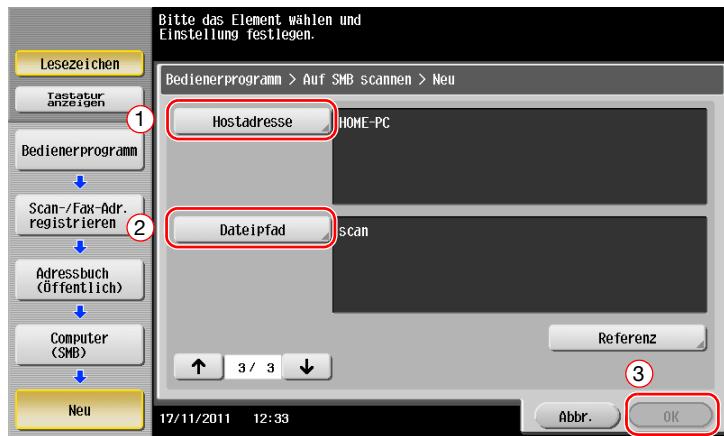


- Damit wird der entsprechende Index für den Namen, den Sie unter [Name] angegeben haben, im Feld [Index] festgelegt. Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf [Index].

- 4 Geben Sie während der Abarbeitung der Checkliste die notierte Benutzer-ID und das dazugehörige Kennwort ein.

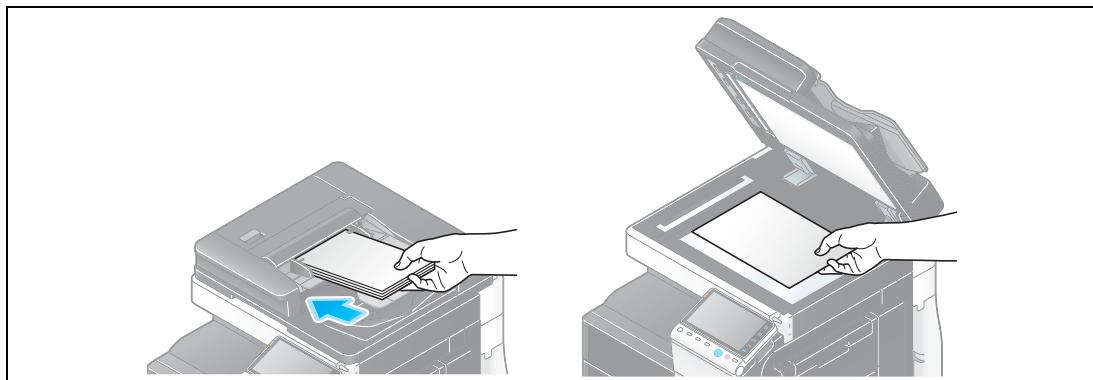


- 5 Geben Sie während der Abarbeitung der Checkliste die notierte Host-Adresse und den Dateipfad ein.
→ Wenn Sie keinen Ordner angeben, geben Sie als Dateipfad einen Schrägstrich ("/") ein. Wenn Sie einen Ordner angeben, geben Sie nur den Ordnernamen ohne den Schrägstrich ("") ein.

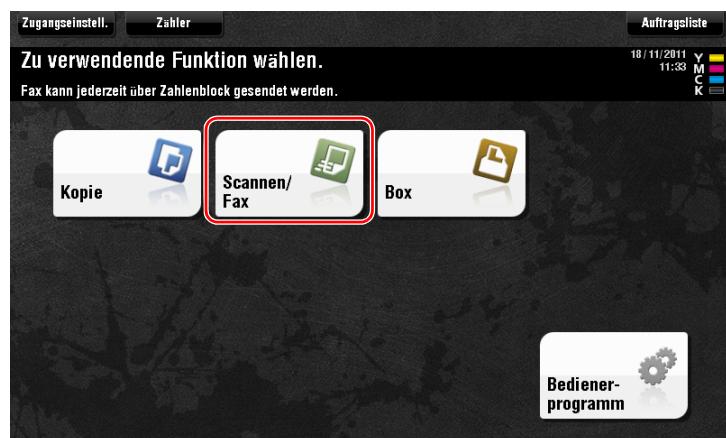


Senden des Originals

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Wählen Sie ein Ziel.



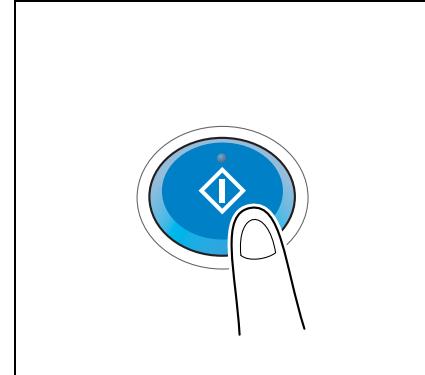
- 4 Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellung.
 → Tippen Sie auf [Einst. prüfen], um die Einstellung zu prüfen.



- Sie können die Einstellung auch anhand der im **Touch Display** angezeigten Tasten prüfen.
 → Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf die gewünschte Taste im **Touch Display**.

Einstellungen	Beschreibung
[1-seit./2-seit.]	Wählen Sie aus, ob nur eine oder beide Seiten des Originals gescannt werden sollen.
[Auflösung]	Geben Sie die Scanauflösung an.
[Farbe]	Geben Sie an, ob das Original im Farb- oder Schwarzweißmodus gescannt werden soll.
[Dateityp]	Wählen Sie den Dateityp für die Speicherung von gescannten Daten aus.
[Scanformat]	Geben Sie das Format des zu scannenden Originals an.
[E-Mail-Einstellung]	Ändern Sie den Dateinamen oder den Betreff einer zu sendenden E-Mail.

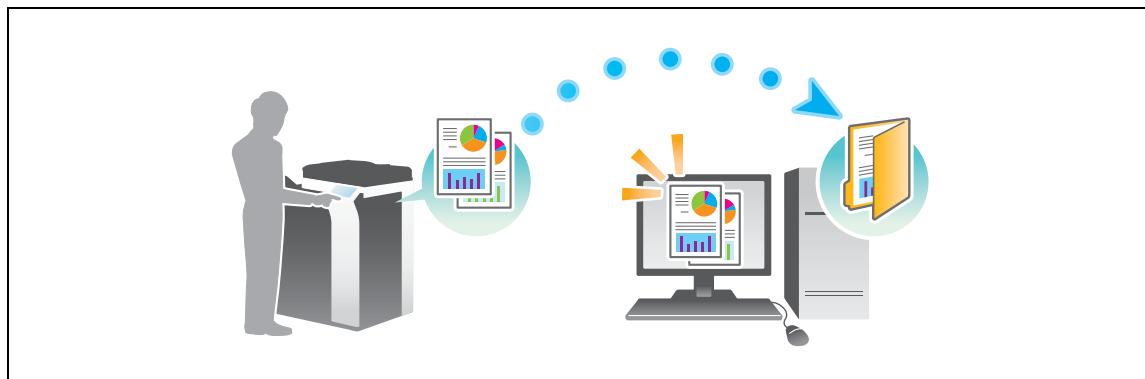
- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.



3.2.3 Senden von Daten an Ihren Mac-Computer (SMB-Versand)

Senden Sie gescannte Daten an einen Computer im Netzwerk.

Wenn die Einstellungen eingerichtet sind, können Sie Daten einfach und problemlos senden.



Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Versand von gescannten Daten beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen nicht später erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-21.
- 2 Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems (Administrator)
 - Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-21.

Sofern nicht anderweitig angegeben, kann das Netzwerk mit den Standardeinstellungen verwendet werden.
- 3 Überprüfen der Computerinformationen
 - Überprüfen Sie die für die Zielregistrierung benötigten Informationen und füllen Sie die Checkliste aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-22.
- 4 Einrichten Ihres Computers
 - Richten Sie Einstellungen für die Freigabe eines Computers ein oder erstellen Sie einen dedizierten Ordner für den Empfang von Dateien. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-22.
- 5 Speichern von Zielen
 - Registrieren Sie Ziele, zu denen Dateien gesendet werden, während die Checkliste abgearbeitet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-23.

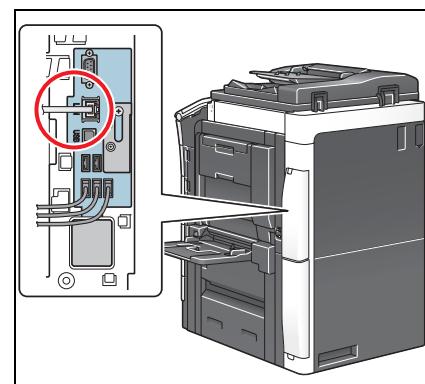
Vorgehensweise

Im Folgenden wird der Ablauf beim Versand von Daten beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-25.

- 1 Einlegen von Originalen
- 2 Auswählen eines Ziels
 - Wählen Sie ein registriertes Ziel aus und überprüfen Sie die Einstellungen, wie z. B. den Dateityp und die Bildqualität.
- 3 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Drücken Sie die Taste **Start**, um das Original zu scannen.

Prüfen der Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel am LAN-Port dieses Systems angeschlossen ist und dass die grüne LED leuchtet.

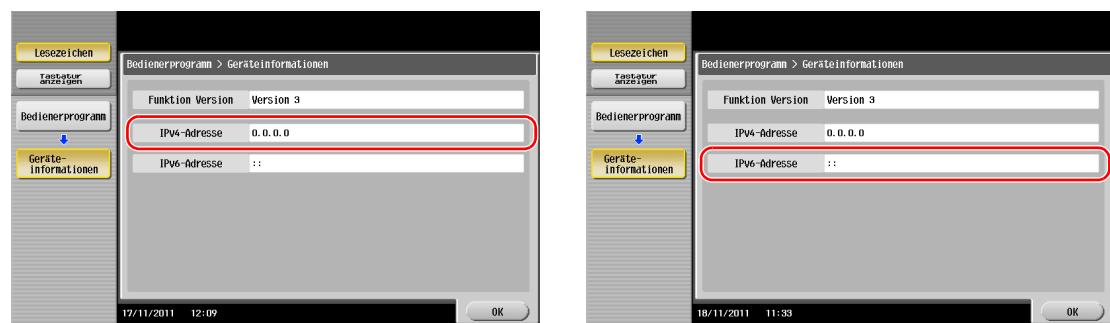


Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems

Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen].

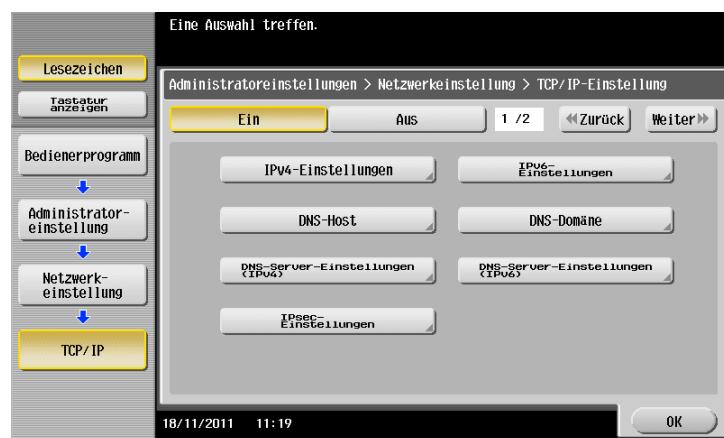
Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse angezeigt wird.

- Für die IPv4-Umgebung
- Für die IPv6-Umgebung



Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [TCP/IP-Einstellung]. Richten Sie die erforderlichen Einstellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen Ihrer Umgebung ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.
- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



Referenz

Im Allgemeinen können die Standardeinstellungen für die Netzwerkverbindung verwendet werden. In einigen Netzwerkumgebungen ist jedoch eine Änderung der Netzwerkeinstellungen erforderlich. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Checkliste

Prüfen Sie während der Abarbeitung der unten angezeigten Checkliste die Computerinformationen und richten Sie die erforderlichen vorbereitenden Einstellungen ein. Die fertige Checkliste wird für die Zielregistrierung verwendet.

Name	Eintragsspalte	Detail
Hostadresse	IP-Adresse, an die die gescannten Daten gesendet werden	Seite 3-22
Dateipfad	Name des dedizierten Ordners, in dem die gescannten Daten empfangen werden	Seite 3-22
Benutzer-ID	Benutzername für die Anmeldung am Computer	Seite 3-22
Kennwort	Kennwort für die Anmeldung am Computer <ul style="list-style-type: none"> • Aus Sicherheitsgründen sollte das Kennwort hier nicht eingegeben werden. 	Wenden Sie sich an Ihren System-administrator.

Überprüfen der Computerinformationen

Prüfen Sie die Host-Adresse und die Benutzer-ID.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.
- Prüfen Sie die IP-Adresse und den Benutzernamen und notieren Sie die Werte in der Checkliste in den Spalten für die Host-Adresse und die Benutzer-ID.

Einrichten Ihres Computers

Erstellen Sie einen neuen Ordner und aktivieren Sie die Freigabeeinstellungen.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.

- 1 Erstellen Sie einen neuen Ordner und notieren Sie den Ordnernamen in der Checkliste in der Spalte für den Dateipfad.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellungen für die Ordnerfreigabe.
→ Wählen Sie im Apple-Menü [Systemeinstellungen] - [Freigabe].
- 3 Wählen Sie einen neuen Ordner.
- 4 Klicken Sie auf den neuen Ordner, um die Zugriffsrechte zu überprüfen.

Wenn die Zugriffsrechte zu [Lesen & Schreiben] geändert werden, ist die Einstellung abgeschlossen.

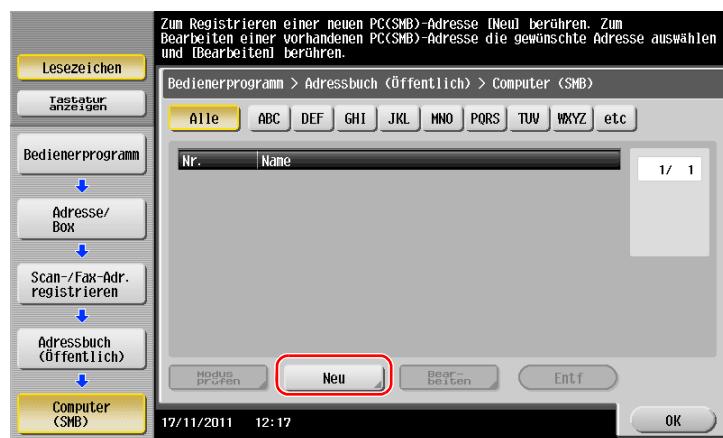
Speichern von Zielen

Registrieren Sie während der Abarbeitung der erstellten Checkliste die Ordner für den Empfang der gescannten Daten als Adressbuch dieses Systems.

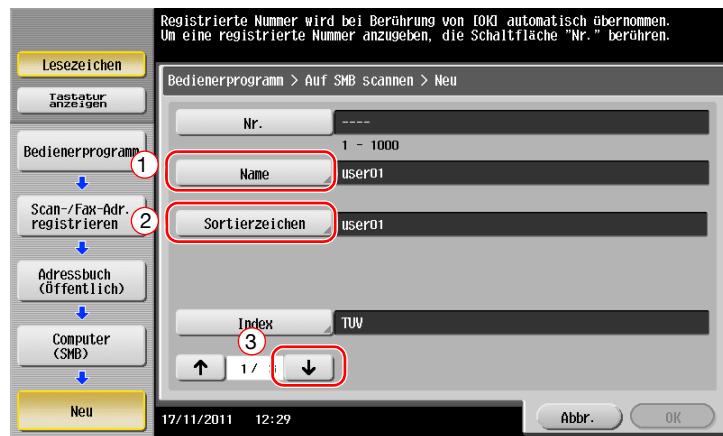
- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Adresse/ Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [Computer (SMB)].



- 2 Tippen Sie auf [Neu].



- 3 Geben Sie unter [Name] den Namen an, der auf der zugewiesenen Taste angezeigt werden soll.
→ Geben Sie unter [Sortierzeichen] denselben Namen wie unter [Name] ein.

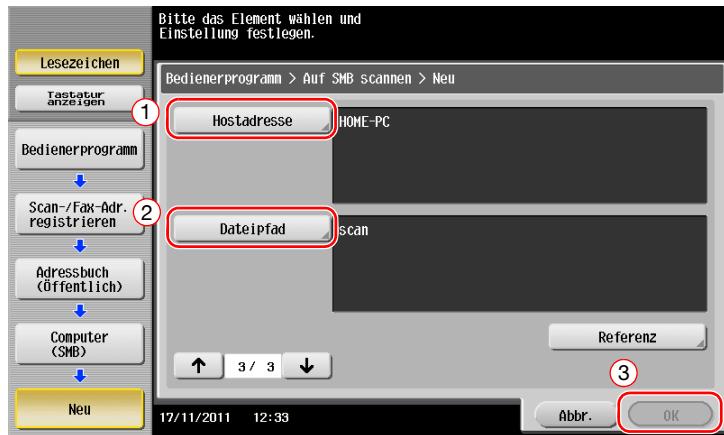


- Damit wird der entsprechende Index für den Namen, den Sie unter [Name] angegeben haben, im Feld [Index] festgelegt. Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf [Index].

- 4 Geben Sie während der Abarbeitung der Checkliste die notierte Benutzer-ID und das dazugehörige Kennwort ein.

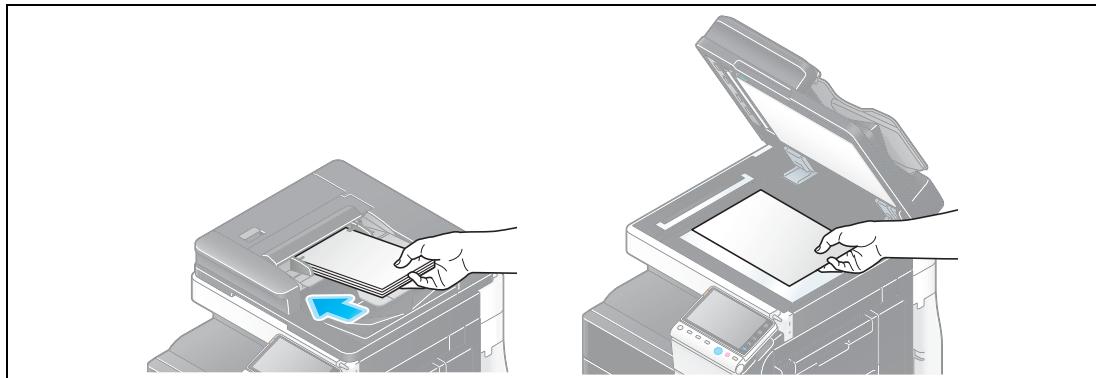


- 5 Geben Sie während der Abarbeitung der Checkliste die notierte Host-Adresse und den Dateipfad ein.
→ Wenn Sie keinen Ordner angeben, geben Sie als Dateipfad einen Schrägstrich ("/") ein. Wenn Sie einen Ordner angeben, geben Sie nur den Ordnernamen ohne den Schrägstrich ("") ein.



Senden des Originals

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Wählen Sie ein Ziel.



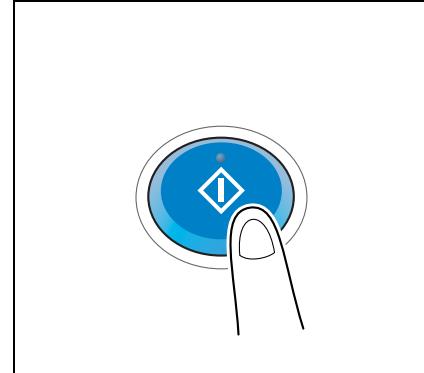
- 4 Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellung.
 → Tippen Sie auf [Einst. prüfen], um die Einstellung zu prüfen.



- Sie können die Einstellung auch anhand der im **Touch Display** angezeigten Tasten prüfen.
 → Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf die gewünschte Taste im **Touch Display**.

Einstellungen	Beschreibung
[1-seit./2-seit.]	Wählen Sie aus, ob nur eine oder beide Seiten des Originals ge-scannnt werden sollen.
[Auflösung]	Geben Sie die Scanauflösung an.
[Farbe]	Geben Sie an, ob das Original im Farb- oder Schwarzweißmodus ge-scannnt werden soll.
[Dateityp]	Wählen Sie den Dateityp für die Speicherung von gescannten Daten aus.
[Scanformat]	Geben Sie das Format des zu scannenden Originals an.
[E-Mail-Einstellung]	Ändern Sie den Dateinamen oder den Betreff einer zu sendenden E-Mail.

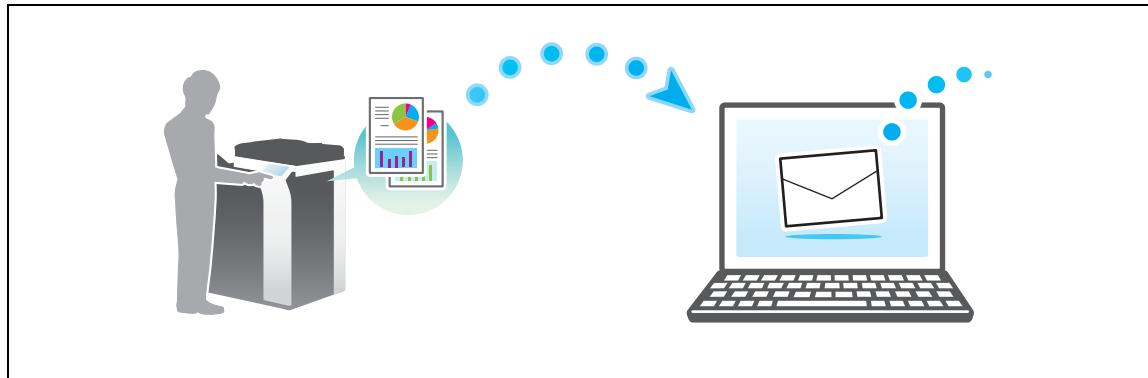
- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.



3.2.4 Übertragen von gescannten Daten per E-Mail (E-Mail-Versand)

Senden Sie gescannte Daten als E-Mail-Anhang.

Mit dieser Funktion können Sie Daten an einem externen Ort empfangen, was besonders dann nützlich ist, wenn Sie schnell wichtige Informationen benötigen.



Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Versand von gescannten Daten beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-28.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen nicht später erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-28.
- 2 Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems (Administrator)
 - Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-28.
- 3 Einrichten der Umgebung für die E-Mail-Übertragung (Administrator)
 - Richten Sie einen Server für den E-Mail-Versand ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-29.
- 4 Festlegen der Administratorinformationen (Administrator)
 - Registrieren Sie den Administratornamen und die E-Mail-Adresse, die als Absenderadresse beim Versand von E-Mails verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-30.

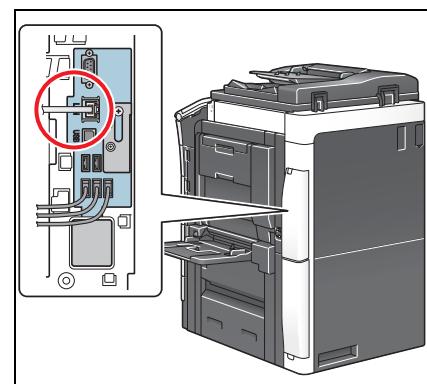
Vorgehensweise

Im Folgenden wird der Ablauf beim Versand von Daten beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-31.

- 1 Einlegen des Originals
- 2 Eingeben eines Ziels
 - Geben Sie die Ziel-E-Mail-Adresse ein und überprüfen Sie die Einstellungen, wie z. B. den Dateityp und die Bildqualität.
- 3 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Drücken Sie die Taste **Start**, um das Original zu scannen.

Prüfen der Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel am LAN-Port dieses Systems angeschlossen ist und dass die grüne LED leuchtet.

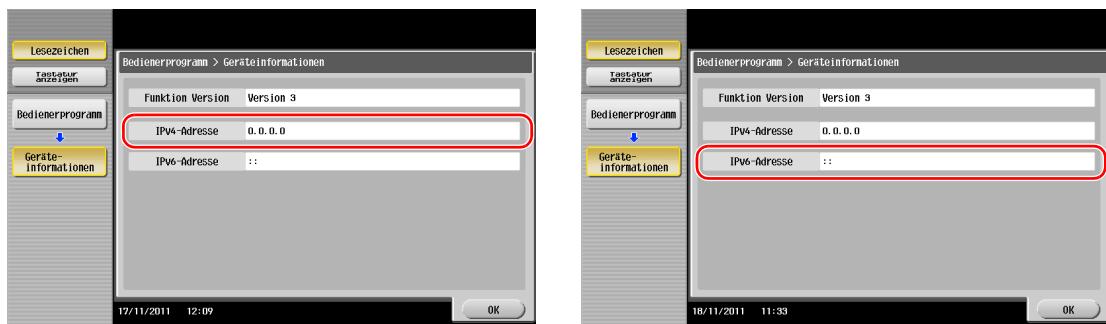


Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems

Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen].

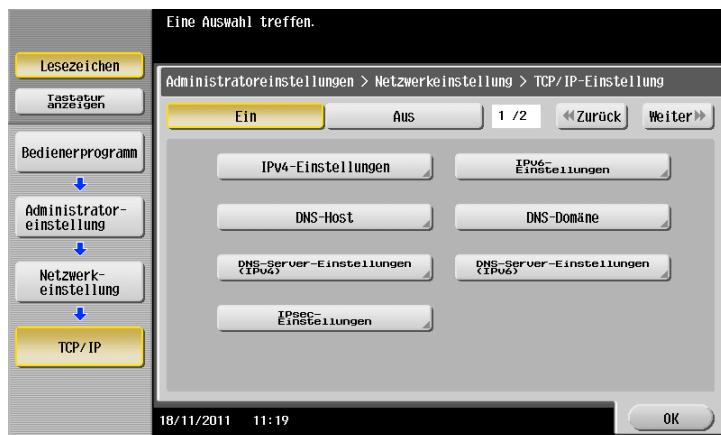
Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse angezeigt wird.

- Für die IPv4-Umgebung
- Für die IPv6-Umgebung



Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [TCP/IP-Einstellung]. Richten Sie die erforderlichen Einstellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen Ihrer Umgebung ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.
- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

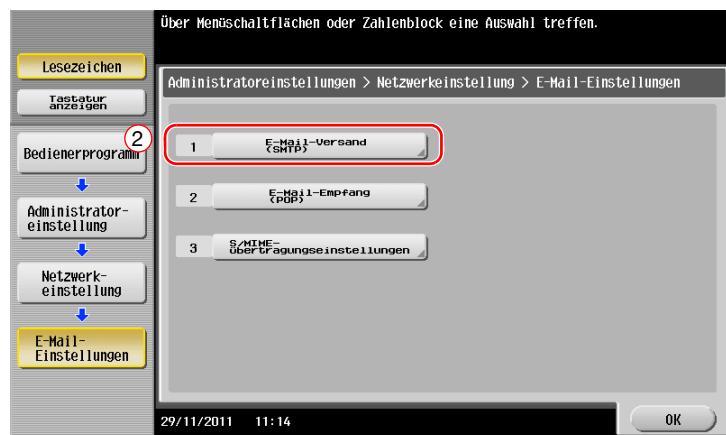
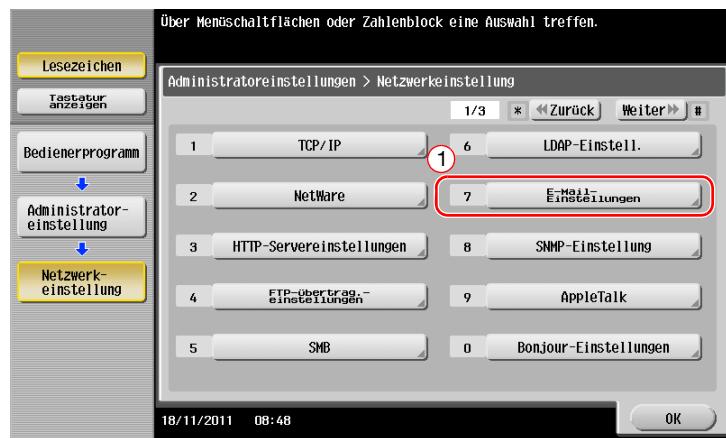


Referenz

Im Allgemeinen können die Standardeinstellungen für die Netzwerkverbindung verwendet werden. In einigen Netzwerkumgebungen ist jedoch eine Änderung der Netzwerkeinstellungen erforderlich. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Einrichten der Umgebung für die E-Mail-Übertragung

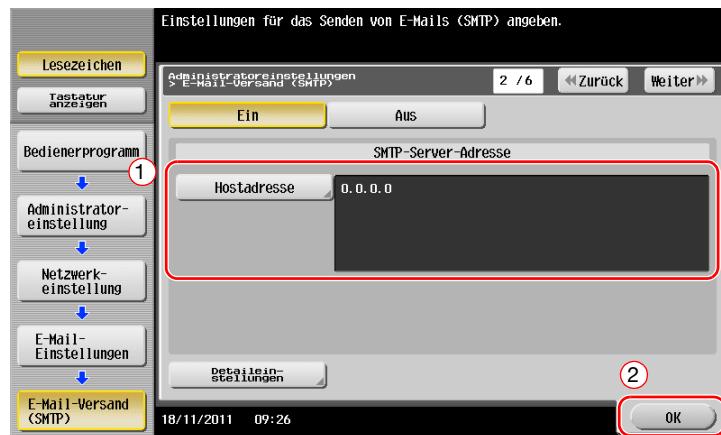
- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [E-Mail-Einstellungen].
→ Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



- Wählen Sie [Ein], um die E-Mail-Versandeneinstellungen (SMTP) und die E-Mail-Versandfunktion zu aktivieren.

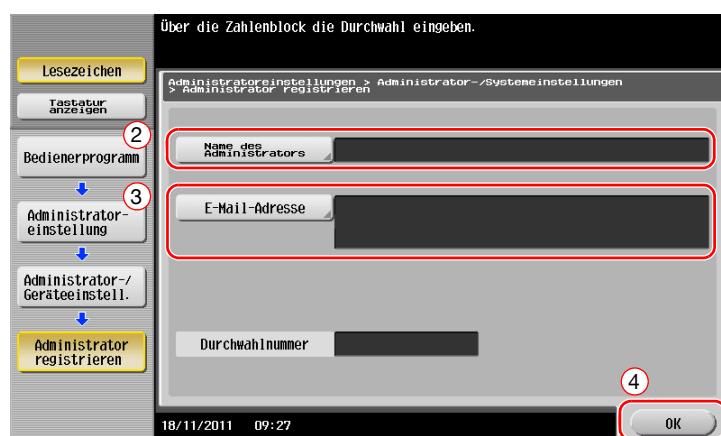
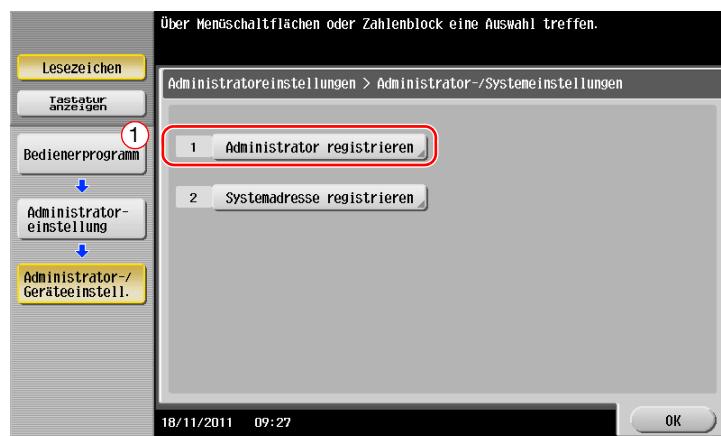


3 Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein.



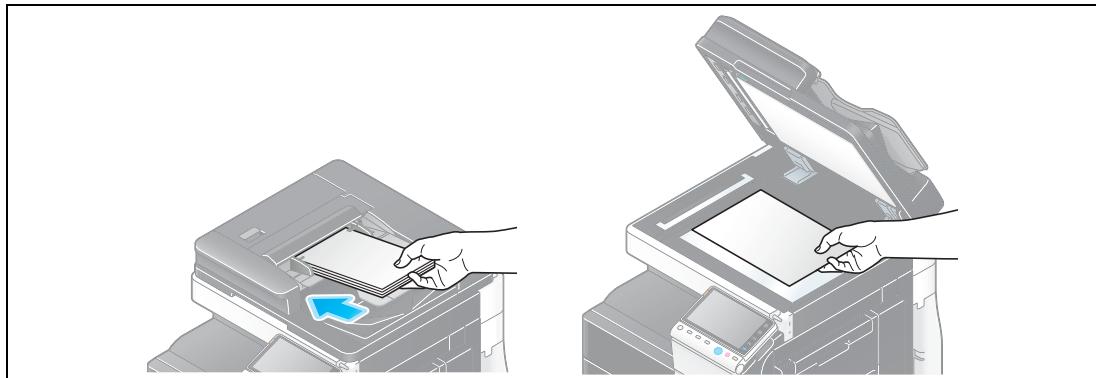
Festlegen der Administratorinformationen

Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratorreinstellung] - [Administrator-/Geräteeinstell.] - [Administrator registrieren].



Senden des Originals

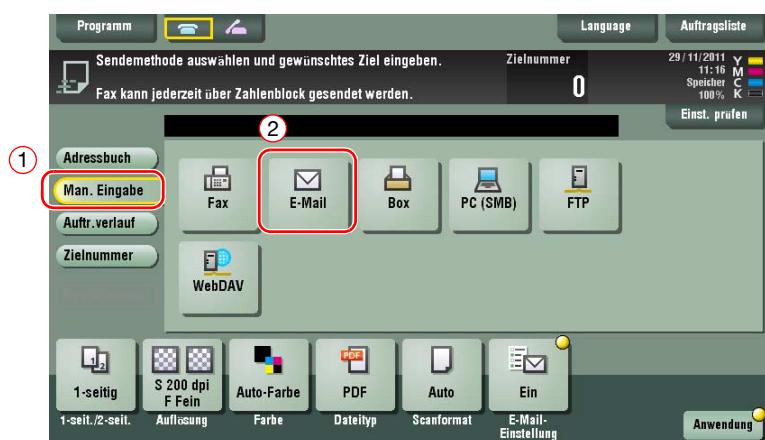
- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



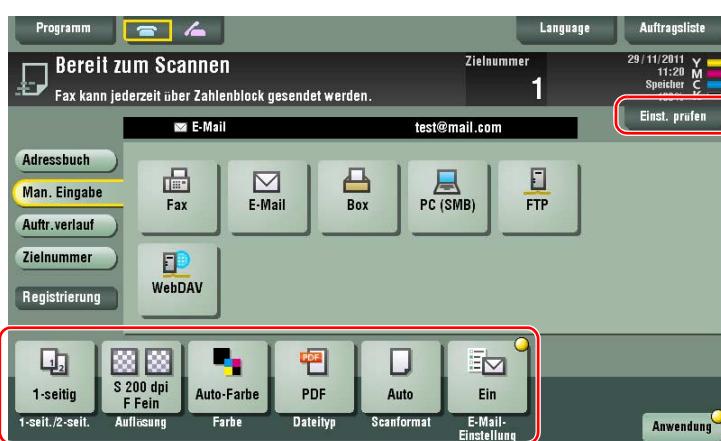
- 3 Geben Sie ein Ziel ein.





4 Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellung.

→ Tippen Sie auf [Einst. prüfen], um die Einstellung zu prüfen.

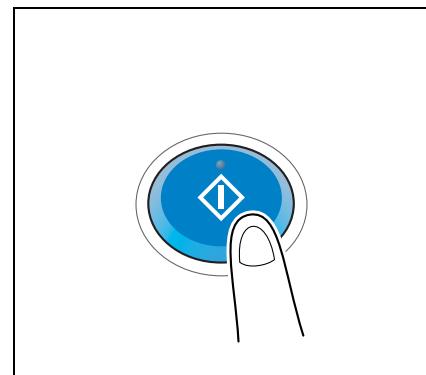


→ Sie können die Einstellung auch anhand der im **Touch Display** angezeigten Tasten prüfen.

→ Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf die gewünschte Taste im **Touch Display**.

Einstellungen	Beschreibung
[1-seit./2-seit.]	Wählen Sie aus, ob nur eine oder beide Seiten des Originals gescannt werden sollen.
[Auflösung]	Geben Sie die Scanauflösung an.
[Farbe]	Geben Sie an, ob das Original im Farb- oder Schwarzweißmodus gescannt werden soll.
[Dateityp]	Wählen Sie den Dateityp für die Speicherung von gescannten Daten aus.
[Scanformat]	Geben Sie das Format des zu scannenden Originals an.
[E-Mail-Einstellung]	Ändern Sie den Dateinamen oder den Betreff einer zu sendenden E-Mail.

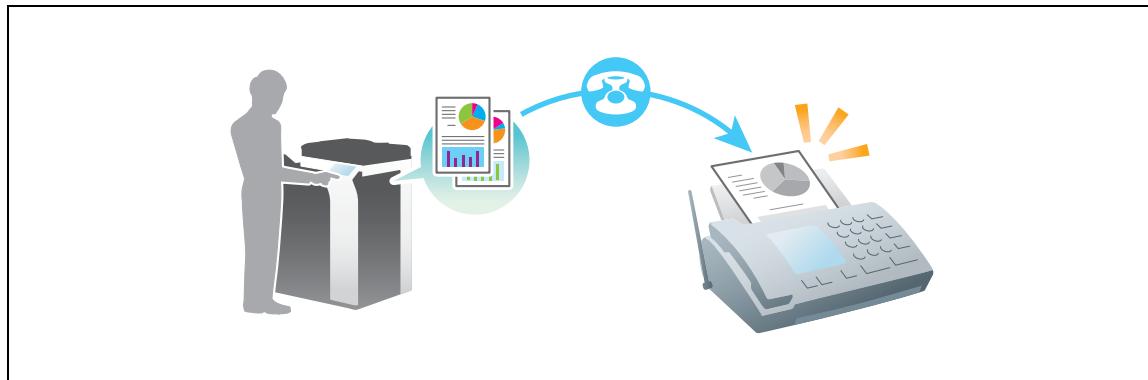
5 Drücken Sie die Taste **Start**.



3.3 Faxfunktion

3.3.1 Erforderliche Einstellungen und Bedienvorgänge

In diesem Abschnitt werden die für den Versand und Empfang von Faxdokumenten über eine Telefonleitung erforderlichen Einstellungen sowie grundlegende Bedienvorgänge beschrieben.



Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Versand eines Faxdokuments beschrieben. Weitere Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen nicht später erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit der Telefonleitung verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-34.
- 2 Registrieren von Übertragungsinformationen (Administrator)
 - Geben Sie die Informationen (Name und Faxnummer) an, die beim Senden eines Faxdokuments über dieses System als Absender angezeigt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-34.
- 3 Festlegen des Wählverfahrens (Administrator)
 - Wählen Sie das Wählverfahren entsprechend den Bedingungen Ihrer Umgebung aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-35.

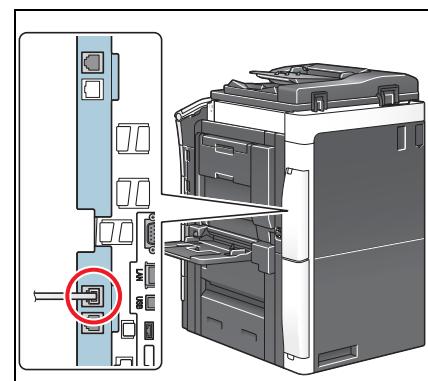
Vorgehensweise

Im Folgenden werden die Abläufe beim Versand eines Faxdokuments beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-36.

- 1 Einlegen des Originals
- 2 Eingeben eines Ziels
 - Geben Sie die Zielfaxnummer ein und überprüfen Sie die Einstellungen, wie z. B. die Bildqualität.
- 3 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Drücken Sie die Taste **Start**, um das Original zu senden.

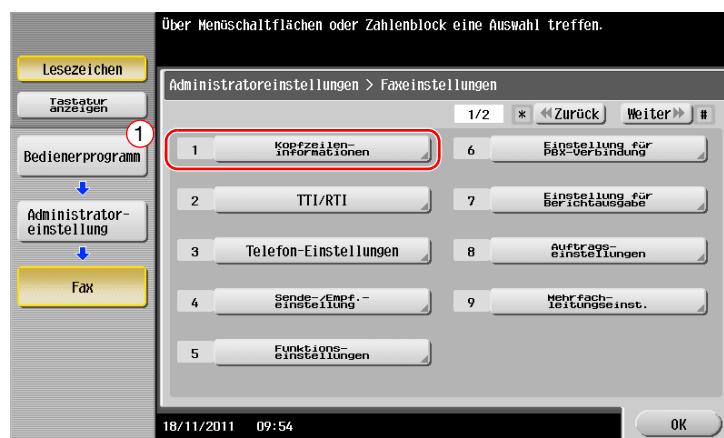
Prüfen der Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein modulares Kabel mit dem LINE-Anschluss dieses Systems verbunden ist.



Registrieren von Übertragungsinformationen

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Fax] - [Kopfzeileninformationen].

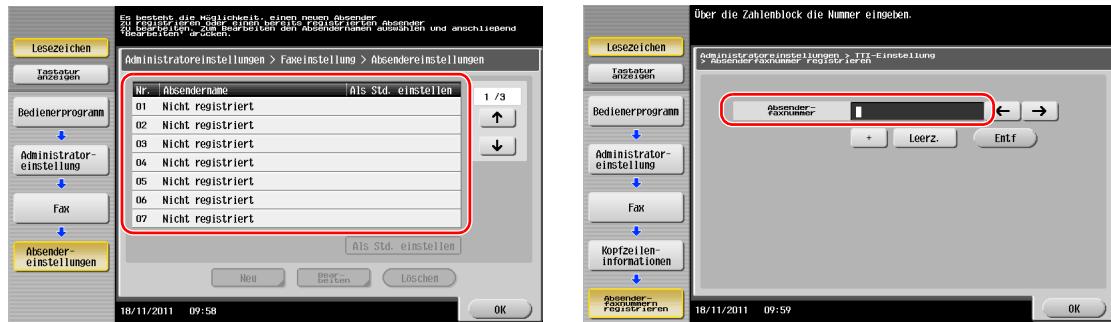


- Absendereinstellungen

Geben Sie den Namen ein, der als Absender angezeigt werden soll.

- Fax-ID-Einstellungen

Geben Sie die Faxnummer ein, die als Absender angezeigt werden soll.

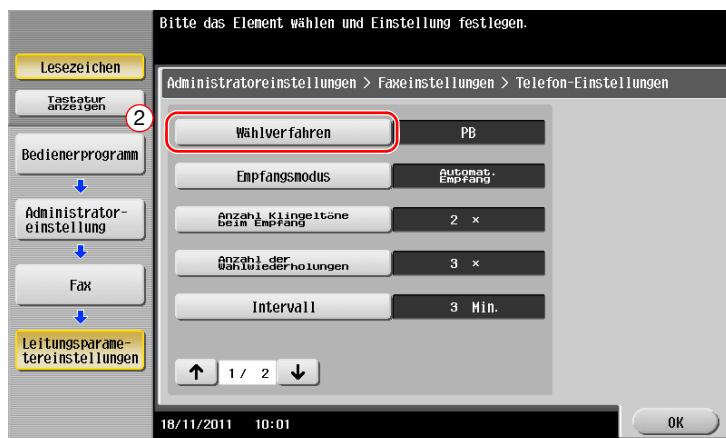
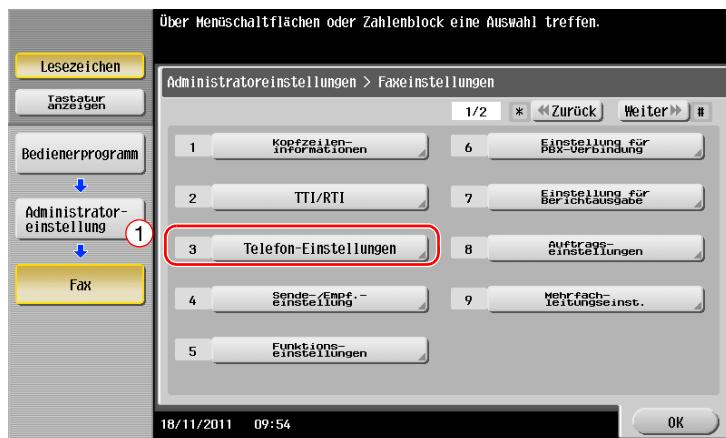


Referenz

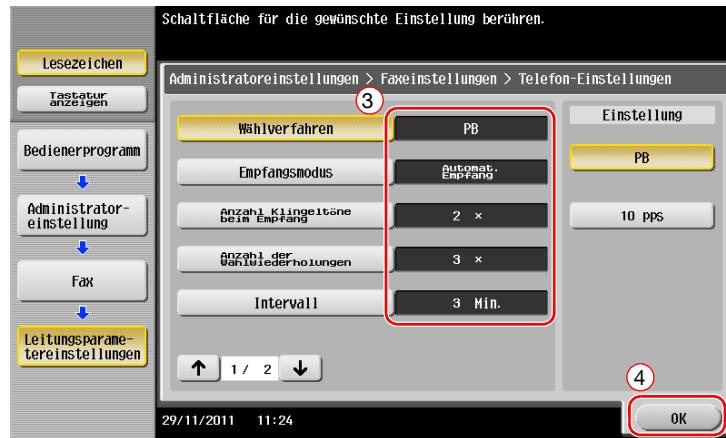
Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

Festlegen des Wählverfahrens

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Fax] - [Telefon-Einstellungen].



→ Wählen Sie für den Tonwahltyp [PB] und für den Impulswahltyp [10 pps] oder [20 pps].

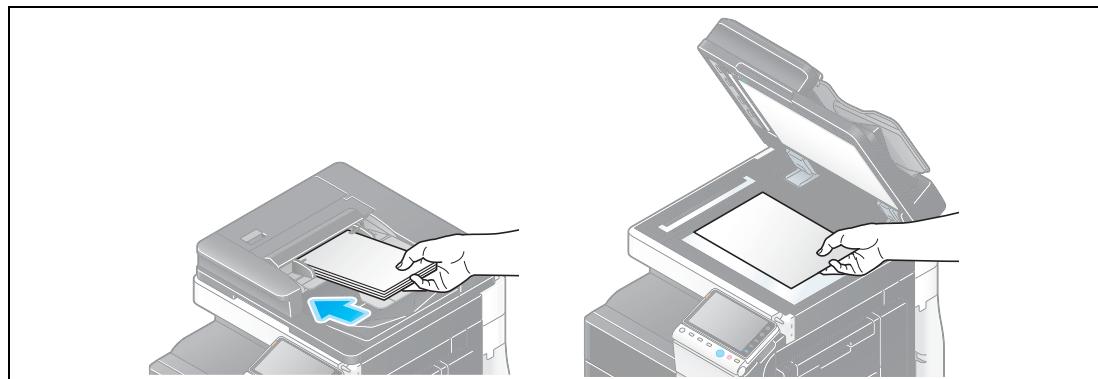


Wenn Sie den Typ des Wählverfahrens nicht kennen:

- Wenn Sie den Typ des Wählverfahrens nicht kennen, drücken Sie die Tasten Ihres Telefons. Wenn Sie dabei Signaltöne hören können, stellen Sie das [Wählverfahren] auf [PB] ein.
- Wenn Sie nach dem Drücken der Tasten keine Signaltöne hören, wählen Sie [20 pps]. Wenn Sie mit der Einstellung [20 pps] kein Faxdokument versenden können, wählen Sie [10 pps] und versuchen es dann erneut.

Senden des Originals

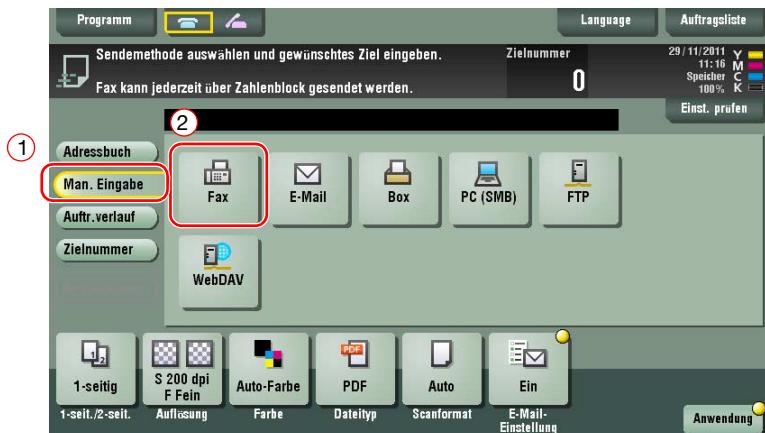
- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].

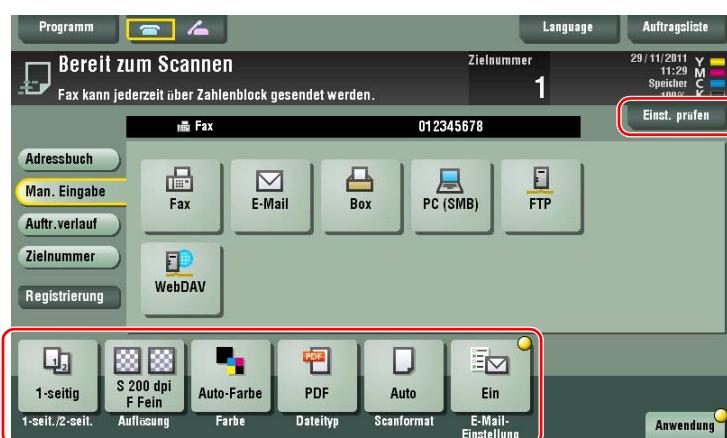


3 Geben Sie ein Ziel ein.



4 Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellung.

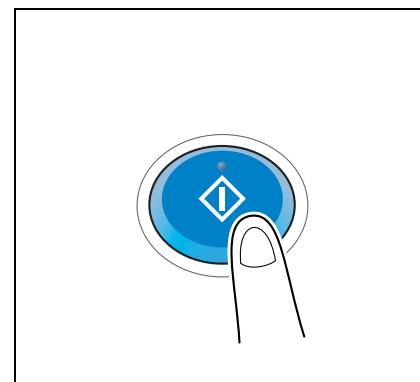
→ Tippen Sie auf [Einst. prüfen], um die Einstellung zu prüfen.



- Sie können die Einstellung auch anhand der im **Touch Display** angezeigten Tasten prüfen.
 → Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf die gewünschte Taste im **Touch Display**.
 [Farbe], [Dateityp] und [E-Mail-Einstellung] stehen beim Versand an eine Faxnummer nicht zur Verfügung.

Einstellungen	Beschreibung
[1-seit./2-seit.]	Wählen Sie aus, ob nur eine oder beide Seiten des Originals ge-scannnt werden sollen.
[Auflösung]	Geben Sie die Scanauflösung an.
[Scanformat]	Geben Sie das Format des zu scannenden Originals an.

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

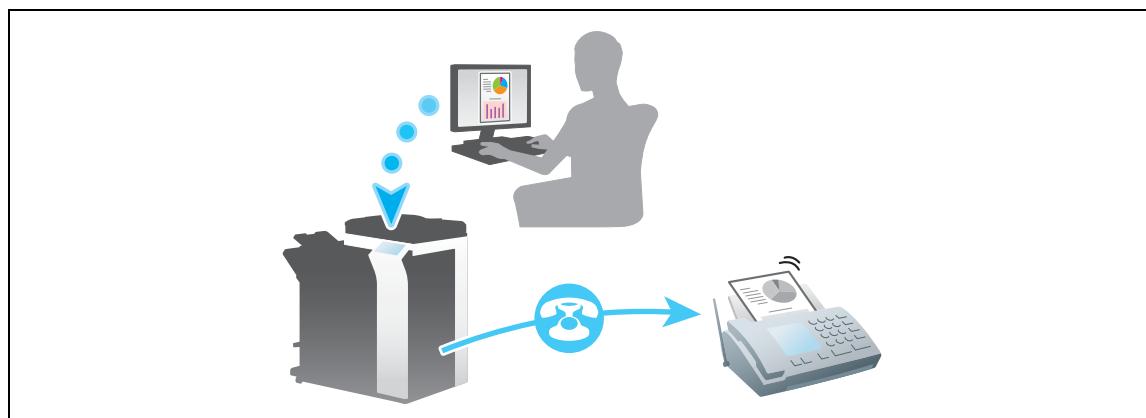


3.3.2 Direktes Senden eines Faxdokuments über einen PC (PC-Faxübertragung)

Sie können ein Faxdokument auf dieselbe Art an das Zielsystem schicken, mit der Sie auch auf Ihrem Computer erstellte Daten drucken.

Vorteile des direkten Versands von Faxdokumenten über einen Computer

- Reduzierung des Papierverbrauchs
- Versenden von Faxdokumenten, ohne den Schreibtisch zu verlassen
- Beste Bildqualität durch den direkten Versand der Daten vom Computer



Hinweis

Diese Funktion wird vom Mac-Betriebssystem nicht unterstützt.

Vorbereitungsablauf

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für den Versand eines Faxdokuments über einen Computer beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen später nicht erneut durchgeführt werden.

- 1 Prüfen der Kabelverbindung (Administrator)
 - Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß mit der Telefonleitung und dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-39.
- 2 Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems (Administrator)
 - Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-39.
 - Sofern nicht anderweitig angegeben, kann das Netzwerk mit den Standardeinstellungen verwendet werden.
- 3 Installieren des Faxtreibers auf Ihrem Computer
 - Installieren Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-40.

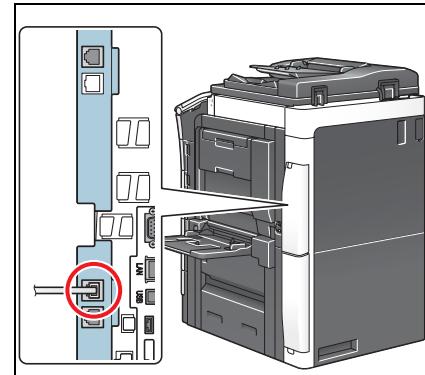
Vorgehensweise

Im Folgenden werden die Abläufe beim Versand eines Faxdokuments beschrieben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-41.

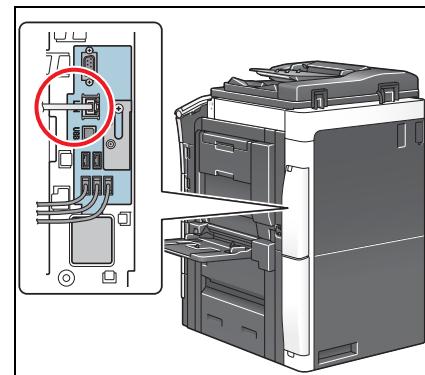
- 1 Erstellen von Daten
 - Erstellen Sie Daten, die gesendet werden sollen, mit Hilfe einer Anwendungssoftware.
- 2 Einrichten des Faxtreibers
 - Wählen Sie einen Faxtreiber und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen.
- 3 Eingeben eines Ziels für den Versand von Daten
 - Geben Sie ein Ziel an, an das Daten gesendet werden sollen.

Prüfen der Kabelverbindung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass ein modulares Kabel mit dem LINE-Anschluss dieses Systems verbunden ist.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel am LAN-Port dieses Systems angeschlossen ist und dass die grüne LED leuchtet.



Prüfen der Netzwerkeinstellungen dieses Systems

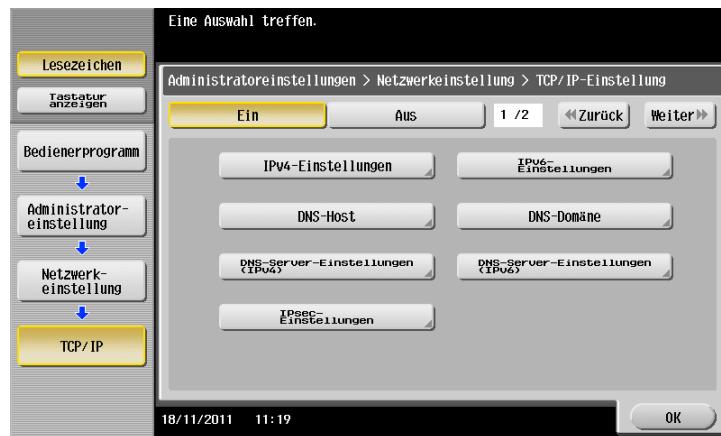
Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen]. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse angezeigt wird.

- Für die IPv4-Umgebung
- Für die IPv6-Umgebung



Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [TCP/IP-Einstellung]. Richten Sie die erforderlichen Einstellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen Ihrer Umgebung ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.
- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].



Referenz

Im Allgemeinen können die Standardeinstellungen für die Netzwerkverbindung verwendet werden. In einigen Netzwerkumgebungen ist jedoch eine Änderung der Netzwerkeinstellungen erforderlich. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

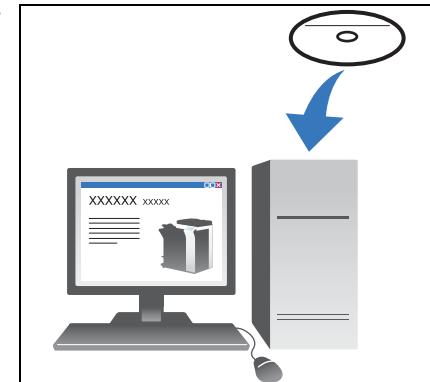
Installieren des Faxtreibers

Installieren Sie den Faxtreiber mit dem Installationsprogramm.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Standarddruckereinstellungen eingerichtet werden.

- ✓ Für diesen Vorgang sind Administratorrechte auf Ihrem Computer erforderlich.

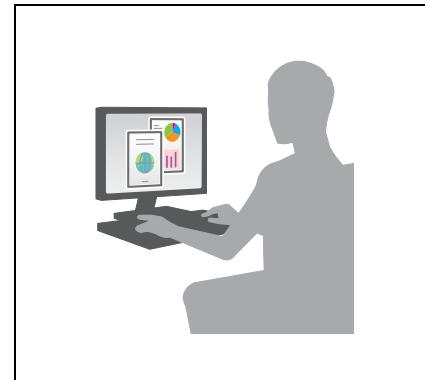
- 1 Legen Sie die DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



- 2 Klicken Sie auf [Druckerinstallation].
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Nach Druckern und MFPs, die mit dem Netzwerk verbunden sind, wird automatisch gesucht.
- 4 Wählen Sie in der Liste dieses System aus.
- 5 Wählen Sie einen Faxtreiber.
- 6 Klicken Sie auf [Installieren].
- 7 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Senden von Daten

- 1 Erstellen Sie Daten, die gesendet werden sollen, mit einer Anwendungssoftware.
- 2 Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag [Drucken].



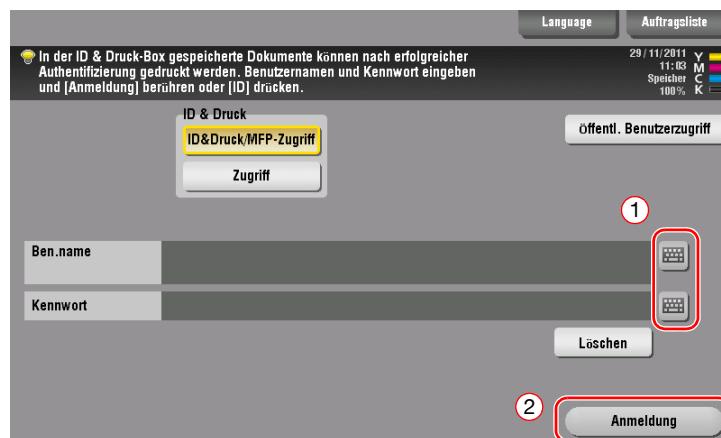
- 3 Wählen Sie den Faxtreiber dieses Systems und klicken Sie auf [Drucken].
 - Wenn Sie auf [Einstellungen] klicken, können Sie die Einstellung des Druckertreibers bei Bedarf ändern.
 - Wenn die Benutzeroauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist, geben Sie die erforderlichen Daten, wie z. B. den Benutzernamen und das Kennwort, ein.
- 4 Geben Sie den [Namen] und die [Faxnummer] des Ziels ein.
 - Zum Versenden von Daten an mehr als ein Ziel wiederholen Sie diesen Schritt.
 - Wenn Sie auf [Aus Adressbuch hinzufügen] klicken, können Sie die registrierten Ziele dieses Systems abrufen.

3.4 Kopierfunktion

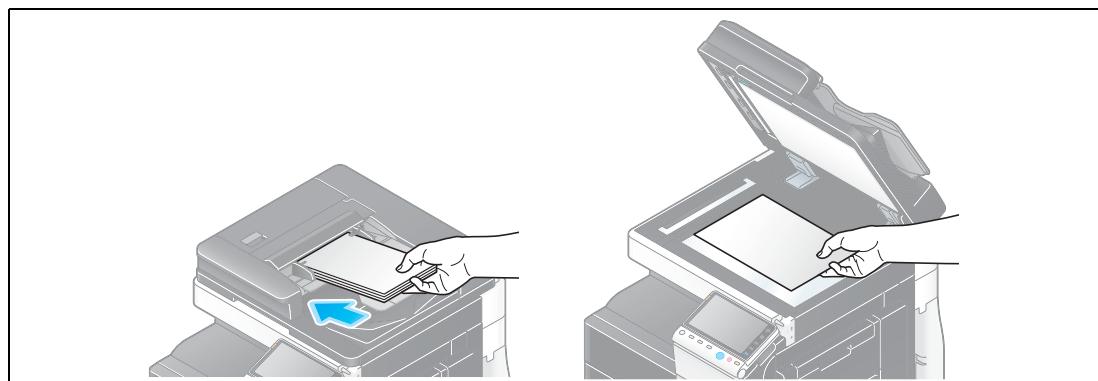
Grundlegende Funktionen

Im Folgenden wird die grundlegende Vorgehensweise bei der Erstellung von Kopien beschrieben.

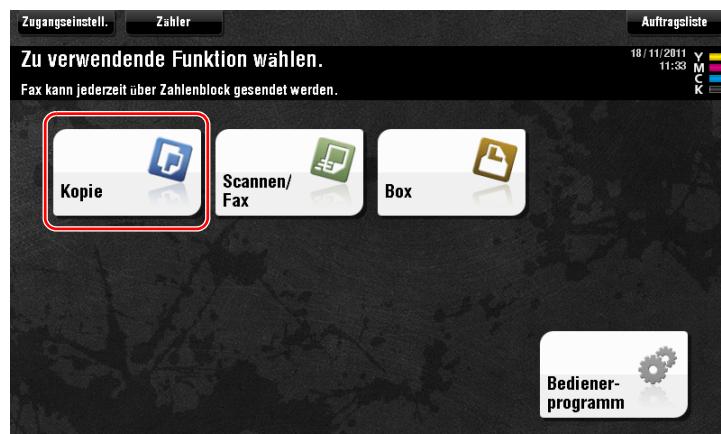
- 1 Wenn die Benutzeroauthentifizierung aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm angezeigt. Tippen Sie auf das Tastatursymbol und geben Sie die benötigten Informationen ein. Tippen Sie dann auf [Anmeldung] oder drücken Sie die Taste **Code**.
 - Wenn Sie die IC-Karten- oder die biometrische Authentifizierung verwenden möchten, finden Sie auf Seite 3-44 weitere Informationen.



- 2 Legen Sie das Original ein.

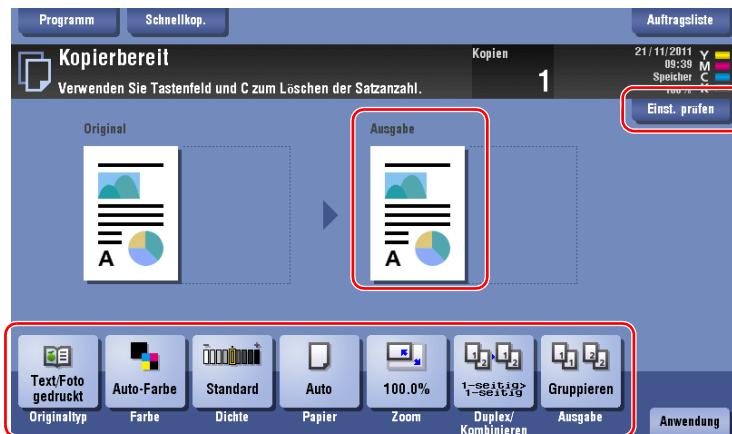


- 3 Tippen Sie auf [Kopie].



4 Prüfen Sie die Grundeinstellungen.

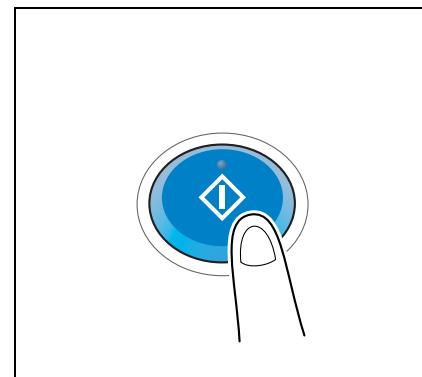
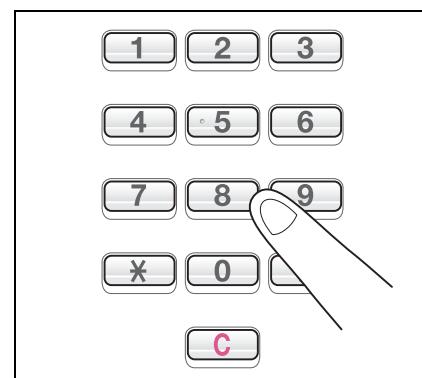
- Überprüfen Sie das Ausgabebild und vergleichen Sie es mit den im **Touch Display** angezeigten Ausgabe-Abbildungen.
- Wenn Sie auf [Einst. prüfen] tippen, können Sie die Einstellungen im Detail prüfen.



→ Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf die gewünschte Taste im **Touch Display**.

Einstellungen	Beschreibung
[Originaltyp]	Geben Sie den Typ des Originals an.
[Farbe]	Legen Sie die Farbe für die Ausgabe eines Bilds fest.
[Dichte]	Passen Sie die Bilddichte an.
[Papier]	Machen Sie Angaben zum Ausgabepapier.
[Zoom]	Geben Sie den Zoomfaktor an.
[Duplex/Kombinieren]	Geben Sie an, ob zweiseitige oder kombinierte Kopien erstellt werden sollen.
[Ausgabe]	Richten Sie die Versatz-, Loch- oder Hefteinstellung für das Ausgabepapier ein.

5 Geben Sie die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein und drücken Sie die Taste **Start**.

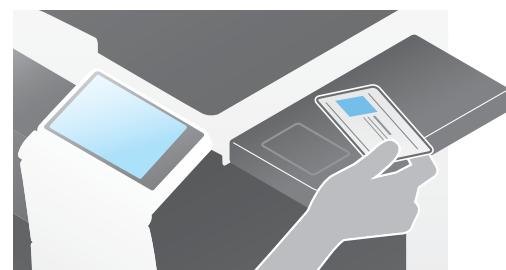


Benutzeroauthentifizierung

Sie können auf diesem System eine Authentifizierung nach Benutzern oder Gruppen vornehmen.

Durch die Installation von optionalen Einheiten kann die IC-Karten- oder die biometrische Authentifizierung realisiert werden.

Wenn die IC-Kartauthentifizierung aktiviert ist, ziehen oder legen Sie die IC-Karte über bzw. auf den Kartenleser der Authentifizierungseinheit.



Wenn die biometrische Authentifizierung aktiviert ist, legen Sie Ihren Finger auf den Fingervenenleser der Authentifizierungseinheit.



3.5 Registrieren einer Zieladresse

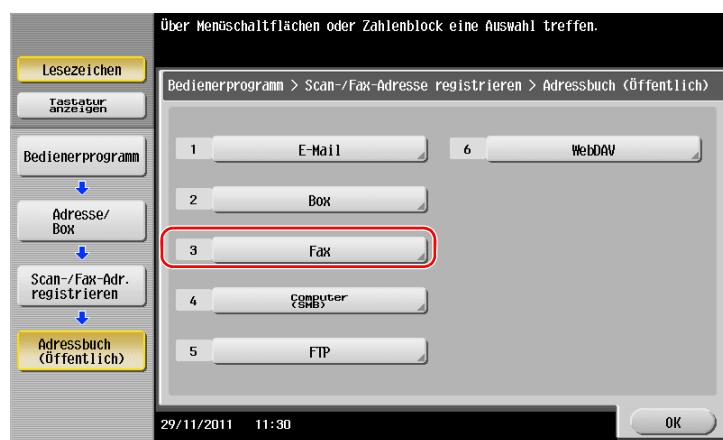
3.5.1 Registrieren eines Adressbuchs

Mit der Fax- und Scan-to-Send-Funktion können häufig verwendete Ziele als Adressbuch gespeichert werden. In diesem Abschnitt wird anhand eines Beispiels beschrieben, wie ein Adressbuch registriert wird, an das das Faxdokument gesendet wird.

Registrieren eines Adressbuchs über das Bedienfeld

Wählen Sie einen Zieltyp und registrieren Sie Zielerinformationen.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Adresse/ Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)].
- 2 Wählen Sie den Typ des zu registrierenden Ziels aus.

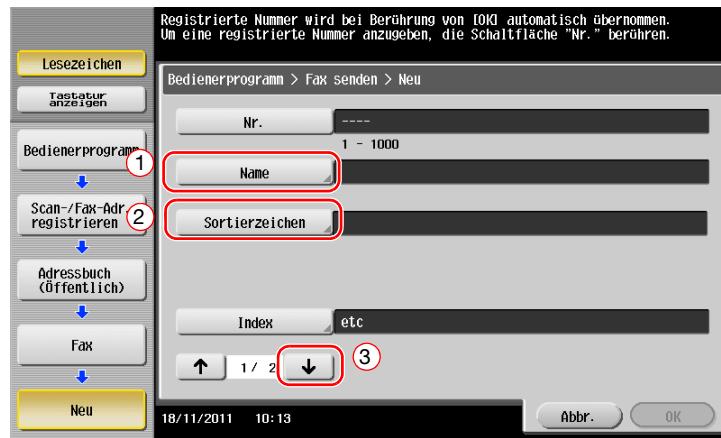


- 3 Tippen Sie auf [Neu].



4 Geben Sie den Namen des zu registrierenden Ziels ein.

- Tippen Sie auf [Name] und geben Sie den Zielnamen über die angezeigte Tastatur ein.
- Geben Sie unter [Sortierzeichen] denselben Namen wie unter [Name] ein.



- Damit wird der entsprechende Index für den Namen, den Sie unter [Name] angegeben haben, im Feld [Index] festgelegt. Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf [Index].
- In Abhängigkeit vom Zieltyp werden unterschiedliche Eingabe-Elemente und Einstellungsbildschirme angezeigt. Wechseln Sie mit [↑] oder [↓] zwischen den Einstellungsbildschirmen, während Sie die erforderlichen Informationen eingeben. Ausführliche Informationen zu den Eingabe-Elementen finden Sie auf Seite 3-48.

5 Geben Sie die Faxnummer ein.

- Verwenden Sie für die Eingabe der Faxnummer die Tastatur am **Bedienfeld**.



Was ist ein Index?

- Dieser wird als Index eines registrierten Ziels verwendet. Tippen Sie auf die Index-Taste, um ein gewünschtes Ziel einzugrenzen.
- Wenn [Favorit] als Index ausgewählt ist, wird das Ziel im Basisbildschirm des Übertragungsbildschirms angezeigt, nachdem es im Adressbuch registriert wurde. Damit hat der Benutzer die Möglichkeit, einfach und komfortabel ein Ziel auszuwählen.



Registrieren eines Kurzwahlziels über einen Computer

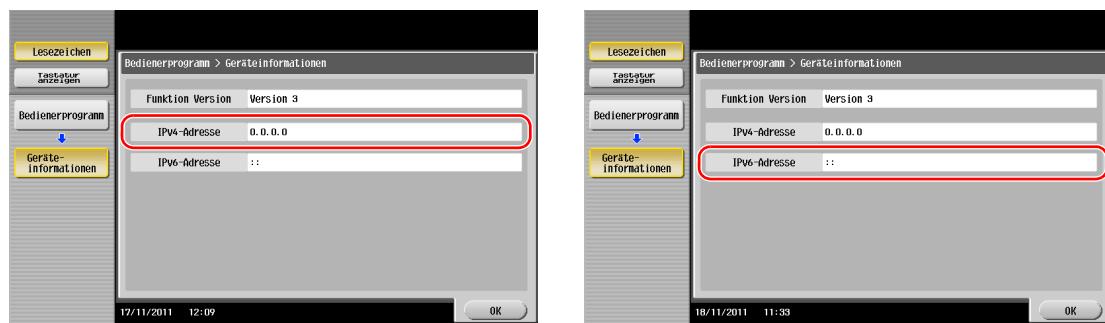
Adressbücher können nicht nur über das **Bedienfeld**, sondern auch mit einem Computer unter Verwendung des Dienstprogramms **Web Connection** registriert werden.

Hinweis

Bei Verwendung des Internet Explorer in der IPv6-Umgebung müssen Sie vorab die Hostdatei korrigieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

- 1 Prüfen Sie die IP-Adresse dieses Systems.

- Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Geräteinformationen]. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse angezeigt wird.
- Für die IPv4-Umgebung
 - Für die IPv6-Umgebung



- Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

- 2 Starten Sie einen Web-Browser, geben Sie die IP-Adresse dieses Systems in das URL-Feld ein und drücken Sie dann die [Eingabetaste].
- Bei "http://192.168.1.20/" steht "192.168.1.20" für die IP-Adresse.
- Wenn Sie einen anderen Web-Browser als Internet Explorer 6 in der IPv6-Umgebung verwenden, setzen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern []. Beispiel: Wenn die IPv6-Adresse dieses Systems "fe80::220:6bff:fe10:2f16" lautet, geben Sie "http://[fe80::220:6bff:fe10:2f16]/" ein.



- 3 Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken dann auf [Anmelden].
- 4 Wählen Sie den Typ des zu registrierenden Ziels aus.
- 5 Geben Sie die benötigten Informationen wie Name, Faxnummer und Index ein.

3.5.2 Benötigte Informationen zum Registrieren eines Ziels

In Abhängigkeit vom Übertragungstyp werden für die Registrierung eines Ziels unterschiedliche Eingabe-Elemente und Einstellungsbildschirme angezeigt. In diesem Abschnitt werden die für die Registrierung eines Ziels benötigten Informationen beschrieben.

Tipps

- Einstellungselemente, die im Normalfall mit den Standardwerten genutzt werden können, werden in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

Funktion	Beschreibung
E-Mail-Versand	Name
	E-Mail-Adresse
In Box speichern	Name
	Box
Faxversand	Name
	Faxnummer
SMB	Name
	Benutzer-ID
	Kennwort
	Hostadresse
	Dateipfad
FTP	Name
	Hostadresse
	Dateipfad
	Benutzer-ID
	Kennwort
WebDAV	Name
	Benutzer-ID
	Kennwort
	Hostadresse
	Dateipfad

3.5.3 Registrieren einer Gruppe

Mehrere Adressbücher können als Gruppe registriert werden.

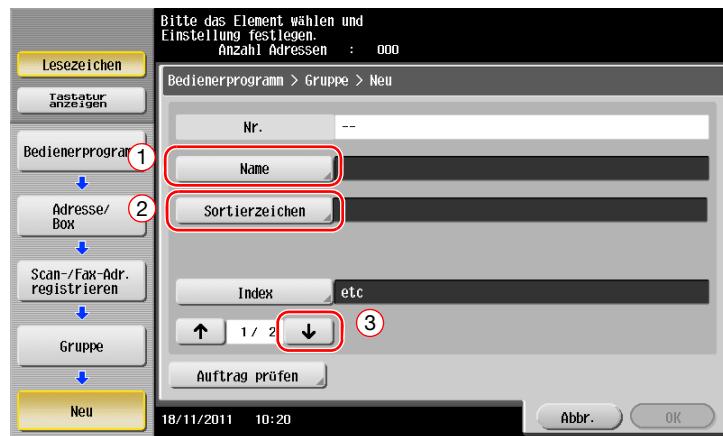
Diese Funktion ist insbesondere für die Abwicklung von Aufträgen nützlich, bei denen Daten in regelmäßigen Abständen an bestimmte Empfänger gesendet werden.

Registrieren einer neuen Gruppe

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Adresse/ Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Gruppe].
- 2 Tippen Sie auf [Neu].



- 3 Geben Sie den Namen des zu registrierenden Ziels ein.
 - Tippen Sie auf [Name] und geben Sie den Zielnamen über die angezeigte Tastatur ein.
 - Geben Sie unter [Sortierzeichen] denselben Namen wie unter [Name] ein.



- Damit wird der entsprechende Index für den Namen, den Sie unter [Name] angegeben haben, im Feld [Index] festgelegt. Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf [Index].

4 Wählen Sie Ziele, die zu einer Gruppe zusammengefasst werden sollen.

Rufen Sie das Ziel-Adressbuch im Bildschirm für die Zielauswahl auf und markieren Sie es. Die folgenden beiden Methoden können für die Suche nach Zielen verwendet werden.



→ Suche nach Index: Sucht anhand eines Index nach dem Namen des Ziels.



→ Suche nach Registrierungsnummer: Sucht anhand einer Registrierungsnummer nach dem Ziel.



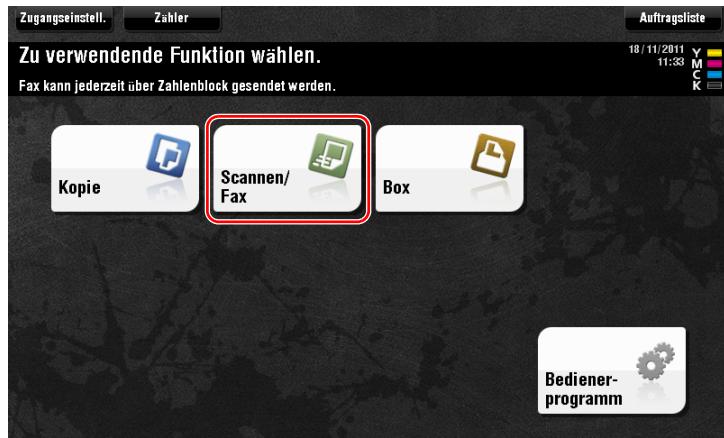
5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle zu gruppierenden Adressbücher ausgewählt sind.

3.5.4 Abrufen eines registrierten Ziels

Rufen Sie ein Adressbuch oder eine Gruppe zur Verwendung als Ziel für den Versand von Daten ab.

Abrufen eines Ziels

- 1 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



Die Ziele, die beim Registrieren von Indizes den [Favorit] zugeordnet wurden, werden im Basisbildschirm angezeigt.



- 2 Grenzen Sie die Ziele anhand eines Index oder Adresstyps ein.





Ziel angeben

Neben dem Abruf eines registrierten Ziels gibt es verschiedene andere Methoden für die Festlegung eines Ziels.

Manuelle Eingabe	Geben Sie das Ziel manuell im Tastaturlbildschirm oder über das Tastenfeld ein.
Verlauf prüfen	Wählen Sie ein Ziel im Auftragsverlauf (die letzten fünf Ziele) im Scannen/Fax-Bildschirm aus.
Suchen	Abruf von potenziellen Zielen mit der Präfix-Suche anhand des Namens (registrierter Zielname) oder der Adresse (Faxnummer, E-Mail-Adresse oder Computername). Diese Funktion erweist sich insbesondere dann als nützlich, wenn zu viele registrierte Ziele vorhanden sind.

Referenz

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

3.6 Verwenden eines USB-Speichergeräts

3.6.1 Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät

Die auf einem USB-Speichergerät abgelegten Daten können ausgedruckt werden. Diese Funktion eignet sich besonders für den Druck von Daten, die auf einem Computer erstellt wurden, der nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

Unterstützte USB-Speichergeräte

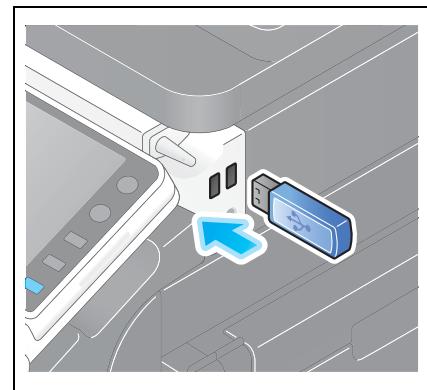
- Kompatibel mit USB-Version 2.0/1.1
- FAT32-formatiert
- Ohne Sicherheitsfunktion bzw. mit abschaltbarer Sicherheitsfunktion
- Die empfohlene Speichergröße ist 2 GB.

Unterstützte Druckdateitypen

- PDF, Compact PDF, JPEG, TIFF, XPS, Compact XPS, OpenXML (.docx/.xlsx/.pptx) und PPML (.zip)
- Andere Dateitypen werden auf diesem System nicht unterstützt.

Drucken von Daten

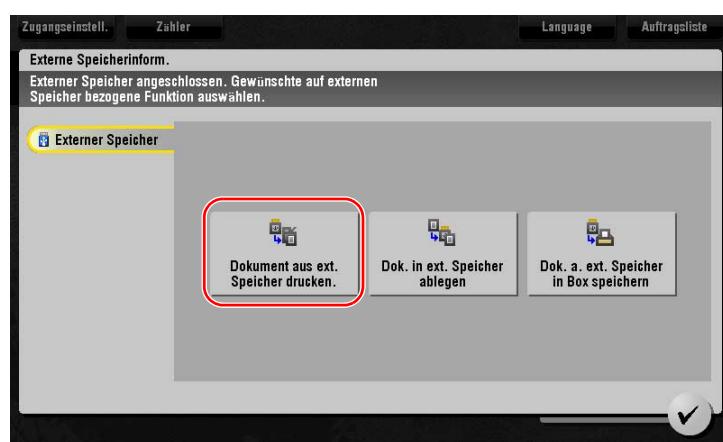
- 1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an dieses System an.



Hinweis

Verbinden Sie das USB-Speichergerät nicht mit dem USB-Anschluss an der Rückseite des Systems.

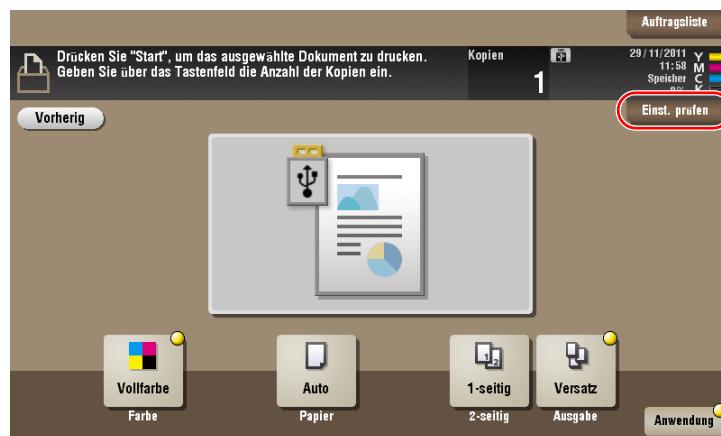
Verwenden Sie ausschließlich ein USB-Gerät mit Flash-Speicher.



- 2 Wählen Sie die zu druckenden Daten und tippen Sie auf [Drucken].



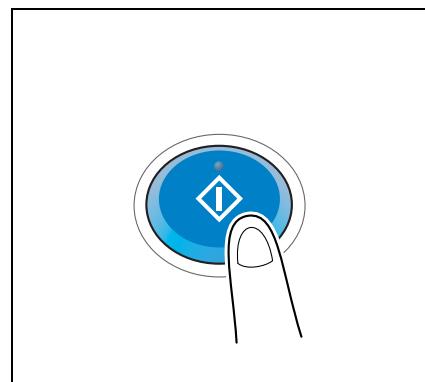
- 3 Druckeinstellungen prüfen.



- 4 Drücken Sie die Taste **Start**.

Hinweis

Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht während des Drucks von Daten vom System.



3.6.2 Speichern von gescannten Daten auf einem USB-Speichergerät (Externer Speicher)

Die auf diesem System gescannten Daten können auf einem USB-Speichergerät abgelegt werden und stehen damit auch für den Druck von Daten zur Verfügung, die auf einem Computer erstellt wurden, der nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

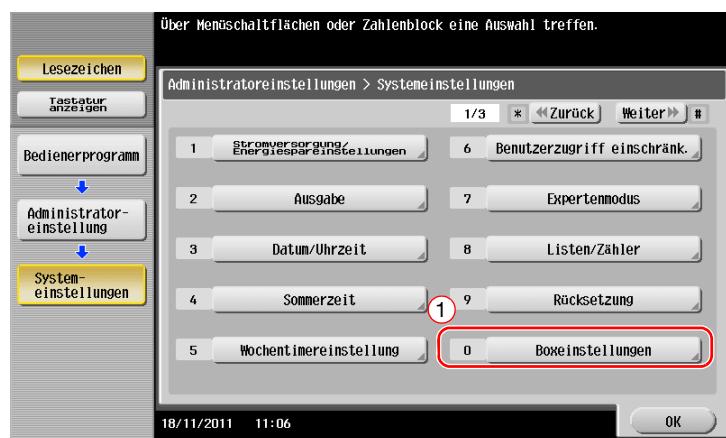
Unterstützte USB-Speichergeräte

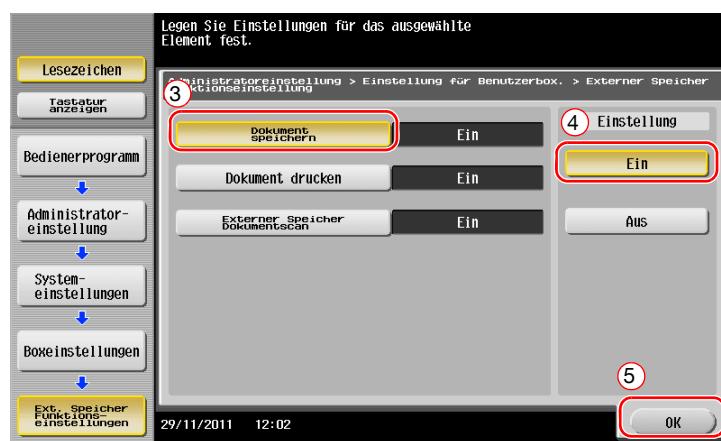
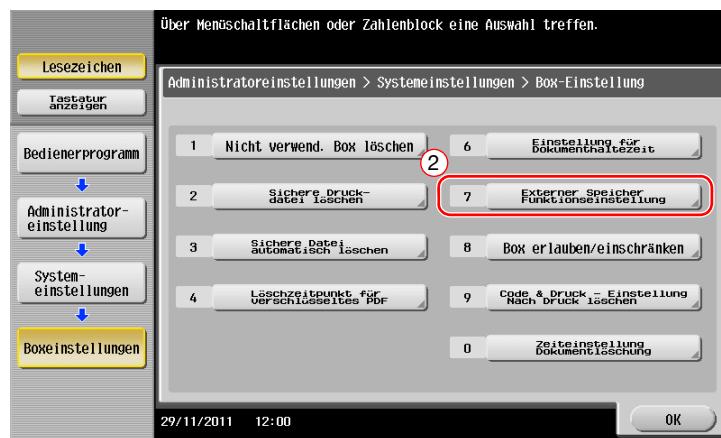
- Kompatibel mit USB-Version 2.0/1.1
- FAT32-formatiert
- Ohne Sicherheitsfunktion bzw. mit abschaltbarer Sicherheitsfunktion
- Die empfohlene Speichergröße ist 2 GB.

Festlegen von zulässigen Funktionen für externen Speicher

Ändern Sie die Einstellungen für die Speicherung von Dokumenten auf einem USB-Speichergerät.

Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen].



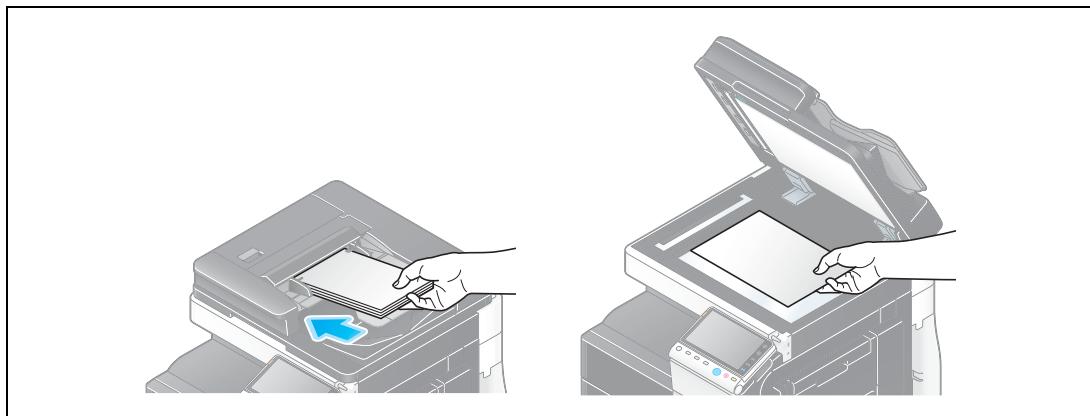


Referenz

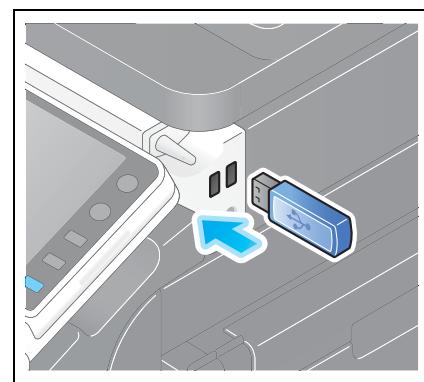
Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät

- 1 Legen Sie das Original ein.

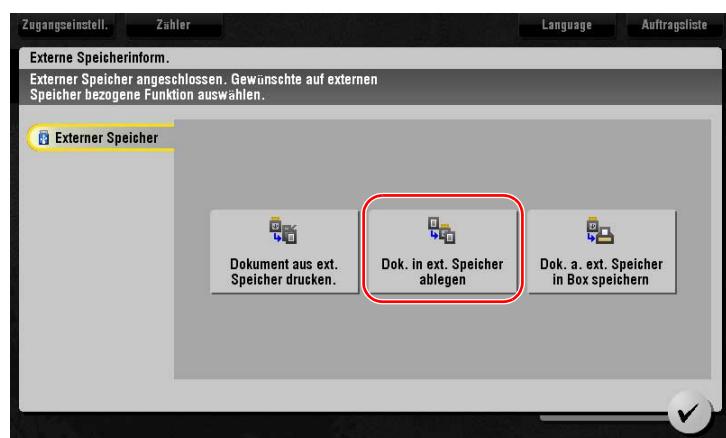


- 2 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an dieses System an.

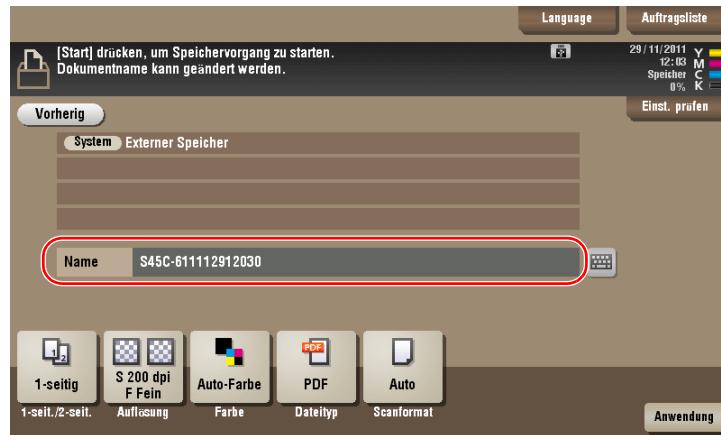


Hinweis

Verbinden Sie das USB-Speichergerät nicht mit dem USB-Anschluss an der Rückseite des Systems.
Verwenden Sie ausschließlich ein USB-Gerät mit Flash-Speicher.



3 Überprüfen Sie den Dateinamen.



4 Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellung für die Speicherung von Daten.

- Tippen Sie auf [Einst. prüfen], um die Einstellung zu prüfen.
- Zum Ändern eines Dateinamens tippen Sie auf das Tastatursymbol.



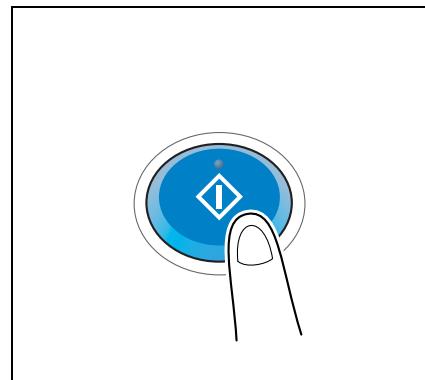
- Sie können die Einstellung auch anhand der im **Touch Display** angezeigten Tasten prüfen.
- Zum Ändern der Einstellung tippen Sie auf die gewünschte Taste im **Touch Display**.

Einstellungen	Beschreibung
[1-seit./2-seit.]	Wählen Sie aus, ob nur eine oder beide Seiten des Originals gescannt werden sollen.
[Auflösung]	Geben Sie die Scanauflösung an.
[Farbe]	Geben Sie an, ob das Original im Farb- oder Schwarzweißmodus gescannt werden soll.
[Dateityp]	Wählen Sie den Dateityp für die Speicherung von gescannten Daten aus.
[Scanformat]	Geben Sie das Format des zu scannenden Originals an.

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

Hinweis

Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht während der Speicherung von Daten vom System.

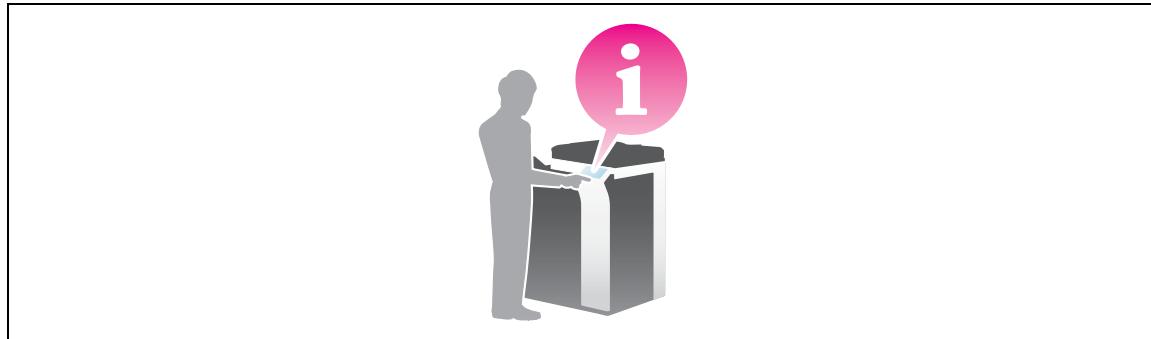


3.7 Verwenden der Hilfefunktion

3.7.1 Hilfebildschirm

Dieses System bietet eine Hilfefunktion, mit der eine Beschreibung von Funktionen am Bildschirm angezeigt und Bedienvorgänge anhand von bewegten Bildern dargestellt werden.

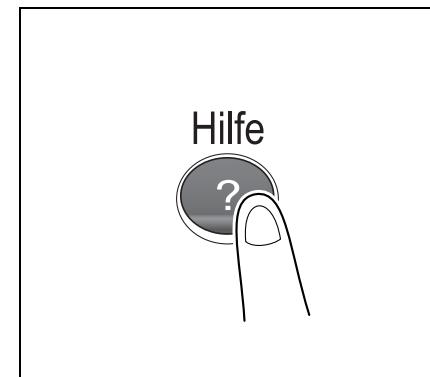
Wenn bei der Verwendung des Systems Fragen auftreten, können Sie diese Hilfefunktion nutzen.



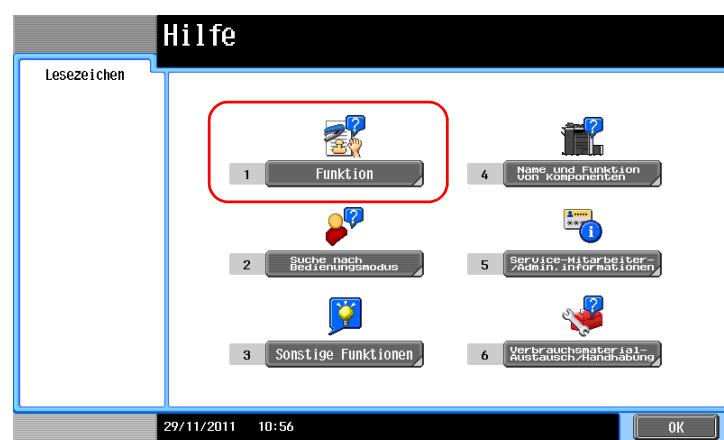
Aufrufen von Hilfe zum momentan angezeigten Bildschirm:

Wählen Sie den Eintrag [Funktion] im Hilfemenü, um den Hilfebildschirm anzuzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Hilfe**.

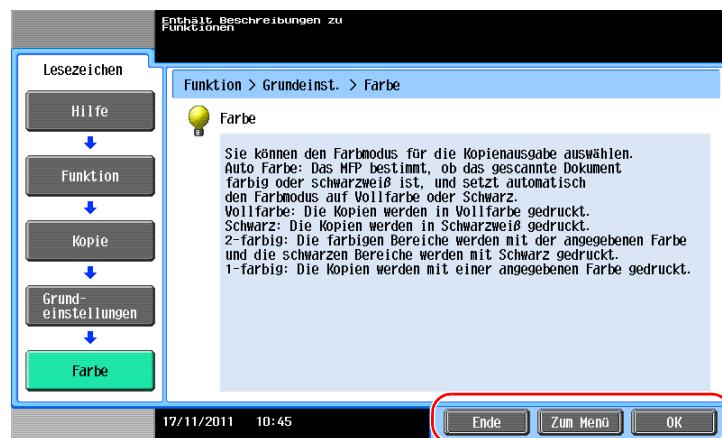


- 2 Wählen Sie ein Menü.



3 Grenzen Sie die Informationen ein, die Sie interessieren.



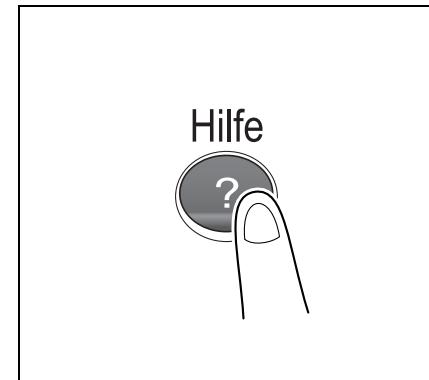


Name	Beschreibung
[Ende]	Ruft das Hauptmenü auf.
[Zum Menü]	Ruft das Hilfemenü auf.
[OK]	Ruft den zuletzt angezeigten Bildschirm auf.

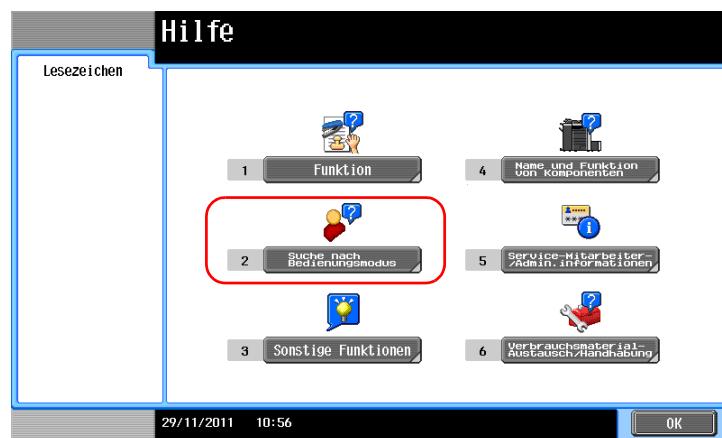
Aufrufen von Hilfe zu einer gewünschten Funktion oder Aktion:

Öffnen Sie das Hilfemenü und wählen Sie hier das entsprechende Menü, um den Hilfebildschirm anzuzeigen.

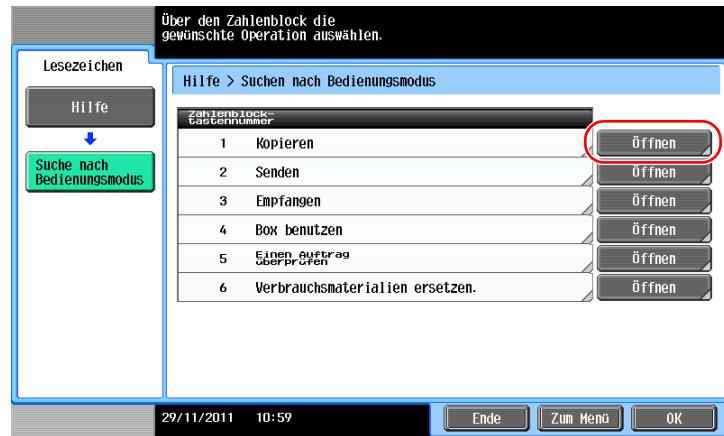
- 1 Drücken Sie die Taste **Hilfe**.



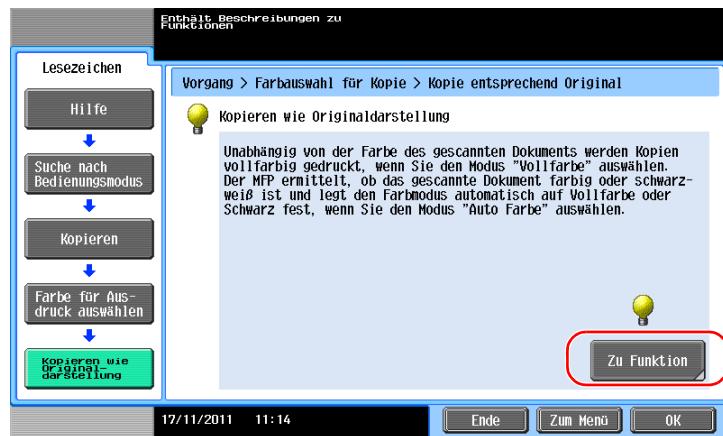
- 2 Wählen Sie ein Menü.



3 Grenzen Sie die Informationen ein, die Sie interessieren.



- 4 Wenn Sie auf [Zu Funktion] tippen, wird der Einstellungsbildschirm einer Zielfunktion geöffnet, in dem Sie die Einstellungen direkt einrichten können.



Hilfemenüliste

Das Hilfemenü bietet die folgenden Informationen:

Name	Beschreibung
[Funktion]	Drücken Sie auf diese Taste, um das Hilfemenü aufzurufen, das nach den am Bildschirm anzuzeigenden Funktionsnamen sortiert ist.
[Suche nach Bedienungsmodus]	Drücken Sie auf diese Taste, um Bedienbeispiele und Erklärungen für dieses System sortiert nach Funktion anzuzeigen.
[Sonstige Funktionen]	Drücken Sie auf diese Taste, um das Hilfemenü der Funktionen und Einstellungen anzuzeigen, mit denen die Bedienung des Systems erleichtert wird.
[Name und Funktion von Komponenten]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Namen oder die Funktion der einzelnen Teile dieses Systems anzuzeigen.
[Service-Mitarbeiter- / Admin.informationen]	Drücken Sie auf diese Taste, um Service- oder Administratorinformationen und den Administratornamen sowie seine Durchwahlnummer und E-Mail-Adresse anzuzeigen.
[Verbrauchsmaterial-Austausch/Handhabung]	Drücken Sie auf diese Taste, um anhand von bewegten Bildern eine Beschreibung des Austauschs von Verbrauchsteilen oder der Entsorgung des Lochabfalls aufzurufen.

4

Erweiterte Funktionen

4 Erweiterte Funktionen

4.1 Verwenden der erweiterten Funktionen

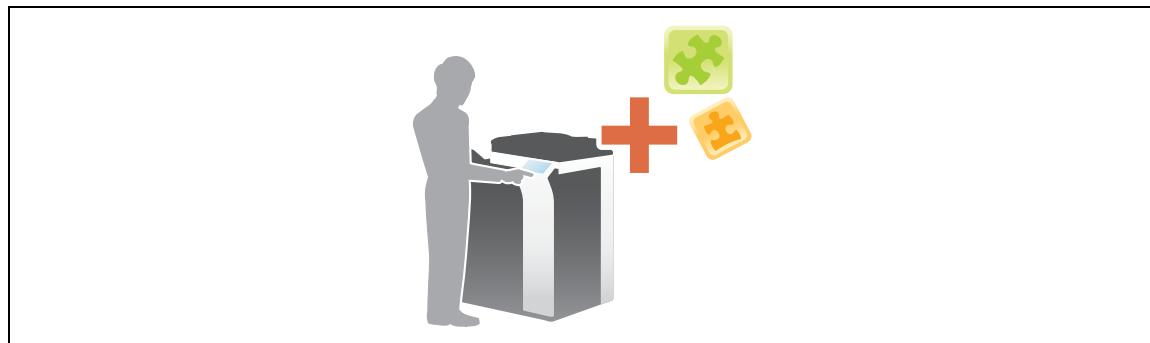
4.1.1 Was sind erweiterte Funktionen?

Als erweiterte Funktionen werden in dieser Anleitung verschiedene Funktionen bezeichnet, mit denen die Bedienung des MFP optimiert wird.

Dieses System bietet die folgenden erweiterten Funktionen.

Tipps

- Für die Verwendung einer erweiterten Funktion müssen Sie **i-Option** registrieren oder eine Anbindung an die Anwendung **PageScope My Panel Manager** vornehmen.



Name	Beschreibung
PDF-Verarbeitung	<p>Sie können die erforderlichen Einstellungen bei der Umwandlung von gescannten Daten in eine PDF-Datei einrichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung dafür ist die Registrierung von i-Option LK-102 v3.
Durchsuchbare PDF	<p>Sie können die gescannten Daten in eine durchsuchbare PDF-Datei umwandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung dafür ist die Registrierung von i-Option LK-105 v3.
Web-Browser	<p>Sie können den Web-Browser im Touch Display dieses Systems verwenden. Damit haben Sie die Möglichkeit, auf Inhalte aus dem Internet oder Intranet zuzugreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung dafür ist die Registrierung von i-Option LK-101 v3.
Mein Bedienfeld	<p>Sie können die Anzeige des Bedienfelds dieses Systems für jeden Benutzer anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dafür ist eine Anbindung an PageScope My Panel Manager erforderlich.
Meine Adresse	<p>Sie können das Adressbuch für persönliche Zwecke nutzen (Mein Adressbuch).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dafür ist eine Anbindung an PageScope My Panel Manager erforderlich.

Darüber hinaus unterstützt dieses System erweiterte Funktionen, wie z. B. Strichcode-Schrift, Unicode-Schrift und OCR-Schrift. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

4.1.2 Anwendungsanbindung

Für die Verwendung der Funktion Mein Bedienfeld oder Meine Adresse müssen Sie **PageScope My Panel Manager** erwerben und die Zielfunktion auf Anwendungsseite aktivieren.

Ausführliche Informationen zur Aktivierung einer Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung von **PageScope My Panel Manager**.

Tipps

- Das optionale **Upgrade-Kit UK-204** ist für die Verwendung von **PageScope My Panel Manager** erforderlich.

4.1.3 Registrieren der i-Option-Lizenz

Für die Einbindung einer optionalen Funktion auf diesem System müssen Sie **i-Option** erwerben und die entsprechende Lizenz registrieren.

Tipps

- Das optionale **Upgrade-Kit UK-204** ist für die Verwendung von **i-Option** erforderlich.

Ausführliche Informationen zum Kauf oder zur Installation einer optionalen Einheit erhalten Sie von einem Servicemitarbeiter.

Vorbereitende Maßnahmen

Im Folgenden werden die vorbereitenden Schritte für die Verwendung von erweiterten Funktionen beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Diese vorbereitenden Schritte sind nur einmal erforderlich und müssen nicht später erneut durchgeführt werden.

1 Registrieren der i-Option-Lizenz (Administrator)

- Die Lizenz für i-Option können Sie auf einer dedizierten Website registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4-4.

2 Aktivieren der i-Option-Funktion (Administrator)

- Geben Sie den Lizenzcode ein, um die Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4-5.

3 Einrichten der Funktionen (Administrator)

Richten Sie die erforderlichen Einstellungen für die einzelnen erweiterten Funktionen ein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4-5.



Referenz

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.

Registrieren der i-Option-Lizenz

Registrieren Sie den Anforderungscode und die Inhalte des Token-Zertifikats auf der Website des LMS (License Management Server).

1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreninstellungen] - [Weiterleiten] - [Lizenzeinstellungen] - [Anforderungscode abrufen].

- Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

2 Tippen Sie auf [Drucken], um die Seriennummer und den Anforderungscode auszudrucken.

- Halten Sie die ausgedruckte Seriennummer, den Anforderungscode und das mit **i-Option** mitgelieferte Token-Zertifikat bereit.

3 Rufen Sie die Website des LMS (License Management Server) auf.

- Die URL wird im Token-Zertifikat angezeigt.

Tipps

- Der Lizenzcode und der Funktionscode werden für die Aktivierung der Funktionen des **i-Option** benötigt. Sie sollten sich die Codes in einem Notizblock o.ä. notieren.

Aktivieren der i-Option-Funktion

Registrieren Sie die Lizenz- und Funktionscodes in diesem System.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] und wählen Sie [Administratoreinstellungen] - [Weiterleiten] - [Lizenzinstellungen] - [Lizenz installieren].
→ Informationen zum Standard-Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].
- 2 Geben Sie die notierten Lizenz- und Funktionscodes ein.
Das System wird automatisch neu gestartet.

Einrichten der Funktionen

Richten Sie die erforderlichen Einstellungen für die einzelnen erweiterten Funktionen ein.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den erforderlichen Einstellungselementen für die einzelnen erweiterten Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf DVD.



5

Index

5 Index

5.1 Index nach Element

A

Absendereinstellungen 3-35
Adressbuch 3-45
Anforderungscode 4-4
Automatische ErP-Abschaltung 2-18

B

Bedienfeld 2-20
Benutzeroauthentifizierung 3-44

D

Drucken von einem USB-Speichergerät 3-53
Druckfunktion 3-3, 3-6

E

Ein-/Ausschalter AUS 2-18
Eingeben von Zeichen 2-25
Einlegen von Papier 2-26, 2-27, 2-28, 2-29
E-Mail-Versand 3-27
Energiesparmodus 2-19
Erweiterte Funktionen 4-3

F

Fax-ID-Einstellungen 3-35
Faxversand 3-33

G

Gruppe 3-49

H

Hauptmenü 2-22
Hilfefunktion 3-60

I

Installieren des Druckertreibers 3-5, 3-9
Installieren des Faxtreibers 3-40
i-Option 4-4

K

Kopierfunktion 3-42

L

License Management Server (LMS) 4-4

M

MFP 2-7

P

PC-Faxübertragung 3-38
PLC 3-6
PS 3-6

R

Ruhemodus 2-19

S

Sicherheitshinweise 1-5
SMB Send 3-20
SMB-Versand 3-12
Sonderzubehör 2-5, 2-9
Speichern von gescannten Daten 3-55
Stromsparmodus 2-19
Suchen 3-51

T

Token-Zertifikat 4-4
Touch Display 2-22, 2-23

W

Wählverfahren 3-35

X

XPS 3-6

